Rudower Magazin im Internet: www.IhrMagazin.berlin

06/2024

RUDOWER MAGAZIN

mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für Britz Buckow Rudow

Schützenfest in Rudow: Es beginnt am 8. Juni mit dem Ausmarsch ab Rudower Spinne und endet mit einem großen Fest im Schützenhaus. Seite 08

EDvita

seit 1891
Juwelier Klimach
Über 130 Jahre
Tel. 664 40 41
Alt-Rudow 26
12357 Berlin
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 13 + 14 - 18 Uhr · Sa 9 - 13 Uhr

TRYONADT IMMOBILIEN
INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH
Ihr Spezialist im Süden Berlins
RDM
sucht Häuser, Wohnungen und Baugrundstücke.
Gern unterstützen wir Sie beim Verkauf!

Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin
Tel. 030 - 75 444 88 - 0
Fax 030 - 75 444 88 12
Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow
Tel. 03379 - 20 28 8 - 0
Fax 03379 - 20 28 8 16
info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de

Mitglied der Dachdecker-Innung
P&H
Dachbau GmbH
Dacharbeiten aller Art
Dachdecker-, Zimmerer-, Klempner-Arbeiten
Flachdach • Gründach • Photovoltaikanlagen
IHR DACHDECKER IN RUDOW
Waltersdorfer Ch. 7 · 12355 Berlin
Telefon: 662 10 09
www.ph-dachbau.de

Big-Bags, Plattenbags, Containerbags, usw.
W N
www.Workshop-Nagel.de
Beratung - Vertrieb - Service
Schweißanlagen – Arbeitsschutz – Technische Gase
Schweißaggregate – Stromerzeuger – Werkzeuge
Atemschutzmasken (auch nach TRGS 190)
Entsorgungsbedarf
(auch nach TRGS 519/521 & DGUV Regel 101-004)
Sicherheit durch Qualität
Workshop-Nagel e.K.
Werdauer Weg 16, 10829 Berlin
Telefon 030 / 781 19 40 • Telefax 030 / 784 30 40
service@workshop-nagel.de

Inhalt

www.IhrMagazin.berlin

Genervt...

...sind viele Anwohner rund um Bartschiner Straße und Eichenauer Weg von den parkenden Autos, die den Fußgängerrand zuparken und die Fußgänger auf die Straße schicken

Seite 04

Schützenfest...

...in Rudow. Im Juni ist es wieder soweit. Es beginnt mit dem Ausmarsch der Schützen ab Rudower Spinne und endet mit großem Fest im Vereinshaus.

Seite 10 & Titel

Die Weiße Siedlung..

...war einmal ein Vorzeigeprojekt in Berlin. Doch das ist lange her. Zur Zeit bemängeln die Mieter skandalöse Zustände in der Siedlung: Müll, Schimmel und Ratten.

Seite 14

Das Gedenklabor..

...in der Clay-Schule wurde feierlich eröffnet. Das Labor erinnert an das Zwangsarbeiterlager, das früher auf dem Gelände der Schule stand.

Seite 26

Die nächste Ausgabe des Magazins erscheint zum 3. Juli - Red.schluss: 21. Juni

...und sonst...

3. Offene Tafel in Rudow	Seite 05
Rückblick auf Hähnewettkrähen	Seite 06
Blüte im Britzer Garten	Seite 08
Alte Dorfschule im Juni	Seite 09
Stadt und Land wirbt um Mieter	Seite 12
Schloss Britz im Juni	Seite 13
Angela Findlay liest in Rudow	Seite 16
Bezirk hebt Haushaltssperre auf	Seite 16
Rollende Marktküche	Seite 18
Weg frei für Wohncontainer	Seite 18
Senat verspricht neue Radwege	Seite 20
Neujahrsbrunch der Reiter	Seite 22
EM-Plan	Seite 24
Frühlingsmeile im Rückblick	Seite 28
Kleinanzeigen	Seite 32
Schwimmabzeichentag in Britz	Seite 34
Hockeyclub erfolgreich	Seite 35
VSG nur noch Verfolger	Seite 36
Traber kämpfen auch im Juni	Seite 38
Handballer sind Meister	Seite 40
Schillers Sammlung	Seite 43
Raten und Knobeln	Seite 30, 31 & 48

Impressum

Herausgeber
Gerd & Ewa Bartholomäus

Verlag
Ewa Bartholomäus Verlagsservice
Anger 15, 15754 Heidesee,
Tel.: 03 37 67- 899 833, Fax: 899 834;
Rudower-Magazin@t-online.de

Bank Berliner Sparkasse,
BIC: BELADEBEXXX,
IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

Redaktion
Gerd Bartholomäus (ViSdP):
Anger 15, 15754 Heidesee,
033767/899 833, 0151/15 67 28 10
Rudower-Magazin@t-online.de
www.IhrMagazin.berlin

Grafik
Roland Schreiner: 68 05 92 32
eMail: indy@indysign.net

Anzeigen
Alfred Abrahamczyk:
0176 - 63 41 30 88
Walther Bauer:
030/25 74 09 49, 0172/ 88 58 146
Linda Groß: 030/99 54 83 83,
0163/232 61 25
Marina Heimann: 0171/72 42 700
Gerhard Schiller: 0178/749 38 46
schiller.gww@gmail.com
Gerhard Zerwer: 0173/248 39 78

Kleinanzeigen
Rudower-Magazin@t-online.de
oder schriftlich an die Redaktion

Krieg und Frieden

Als ich noch jung war, gab es durchaus mal den einen oder anderen Klaps von besorgten Eltern. In manchen Familien gab es wohl auch mehr.

Dann aber entdeckten die Pädagogen den Zusammenhang von gewalttätiger Erziehung und gewalttätigem Leben, Sprich, wer als Kind geschlagen wurde, schlug selbst auch, und wenn nicht die eigenen Kinder, so doch schon mal auf der Straße.

Dann kam die moderne gewaltfreie Pädagogik. Die Lehrer durften keinen Klaps mehr in den Nacken geben, ohne eine deftige Klage zu riskieren und im Jugendbereich gab es Flower-Power. Die Lederjacke war out, in war originellerweise der Parka, am besten aus Soldatenhand.

Es ging also in eine rosige Zukunft, alles war friedlich, bis auf ein paar Ausnahmen. Die Wehrpflicht wurde abgeschafft, kämpfen war so was von out, außer auf dem Fußballplatz.

Aber, wer da glaubt, dass es im Publikum heute immer brutaler zuginge, der irrt. Vergleicht man die Geschichte des Fußballs, so muss man feststellen, dass es noch nie so friedlich war wie in der heutigen Zeit.

In den Anfängen des Fußballspieles war es üblich, dass ganze Dörfer gegeneinander spielten und da waren Tote als Begleiterscheinung gar nicht unüblich.

Der Eindruck vom brutalen Miteinander wird heute aber auch wesentlich geprägt von den sozialen Medien. Da reicht schon ein kleinerer Aussetzer und es wird zum himmelschreienden Skandal, je mehr sich beteiligen, umso schlimmer wird es.

Und das bezieht sich längst nicht mehr nur auf körperlichen Auseinandersetzungen. Da reicht ein missglückter Witz und die Empörungsspirale kommt auf Touren, am Ende kann man froh sein, dass dem Verursacher nicht noch die Todesstrafe anhängt oder er gelyncht wird.

Doch irgendwann ist jeder Trend zu Ende, so anscheinend auch der Trend zur Gewaltlosigkeit. Man sieht es schon an Videospielen - ok Video wohl nicht mehr - da gibt es andere Medien.

Gewalt von vorn bis hinten, selbst in einfachsten Spielen wird getötet, gefressen vernichtet. Einmal habe ich beachtet, wie mein Enkel seinem Spielgegner vorwarf, er hätte wohl Angst, gegen ihn anzutreten. Angst vor einem Spielduell?

Aber auch das reicht vielen nicht mehr aus. Jetzt müssen es richtige Kämpfe sein. Aufrüstung, Kriegstüchtigkeit, das muss es sein, und wer da nicht mitspielen will, der ist halt Lumpenpazifist.

Und unsere Bundesentwicklungsministerin Svenja Schulze – ausgerechnet von der einstigen Friedenspartei SPD – preist in einem Invaliden-Krankenhaus in Kiew den Durchhaltewillen der Ukrainer. Ich hatte ja schon die kühne Idee, unseren Politikern Bildmaterial vom ersten Weltkrieg zukommen zu lassen mit dem Hintergedanken, dann würde niemand mehr solche Bilder sehen wollen.

Aber weit gefehlt. Dank deutscher Technik und chinesischer und amerikanischer Unterstützung, gibt nach den Waffen auch die dazugehörigen Ersatzteile für Menschen, halt im Paket billiger. Und in der ARD, oder war es ZDF, sieht man dann eine Kriegsreportage, in dem ein Ukrainer, der gerade ein Bein verloren hat, nur schnell eine Prothese will, damit er endlich wieder an die Front kommt. Und wenn er beide Beine verloren hätte, dann bäte er wohl um einen Rollstuhl, um wieder dorthin zu kommen.

Sonderbar ist, wie viele Ukrainer doch lieber in unseren Ländern bleiben wollen, als süß und ehrenvoll für das Vaterland zu sterben. Aber in Polen, will man diesen „Drückebergern“ - so heißt es, jetzt zeigen, wo es gen Osten geht. Pässe von Wehrdienstfähigen sollen dort nicht mehr verlängert werden.

Nach dem Weltkrieg gingen manche Deutsche freiwillig in die französische Fremdenlegion, um weiterzukämpfen. Oft waren aber wirtschaftliche Gründe und Abenteuerlust die wahren Ursachen, denn immerhin kämpfte die Legion an interessanten Orten in der Welt.

Das fällt hier in der Ukraine weg, so exotisch ist der zerbombte und im Winter recht kalte Osten nicht. Bleiben noch die wirtschaftlichen Gründe. Die können ja bald wieder ausschlaggebend sein, wenn der Niedergang des Landes so weiter geht. Braucht man also nur noch ein verlockendes Angebot und einen Gutschein für ein paar Gliedmaßen, dann kann es auf in den Osten gehen.

Ich habe das Glück, ich bis sogar für die Ukraine schon zu alt. Und verkorkst in meiner Jugend mit Flowerpower und Frieden, was soll da rauskommen. Ich war nicht mal zu beschämt, um mit der Jugend unseres Erzfeindes Frankreich sechs Wochen auf Jugendreise in Frankreich zu kollaborieren.

Na ja, halt verkokste Jugend, nicht wirklich geschlagen, falsche Musik da kann nur ein missratener Lumpenpazifist herauskommen.

Aber das ist mir immer noch lieber, als wenn in einem möglichen Krieg nach dem Sieg Berlin wieder in Schutt und Asche liegt, und nach den Waffenfabriken dann die Sanitätsdienste Hochkonjunktur hätten, um fehlende Gliedmaße zu ersetzen, meint

Ihr

Gerd Bartholomäus

und hält es nach wie vor sinnvoller zu reden als zu schlagen

Kurz-Info

Gropiusstadt

Bibliothek wird modernisiert

Die Gertrud-Junge-Bibliothek im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt wird seit dem 1. April des Jahres modernisiert und vergrößert. Während der notwendigen Baumaßnahmen ist der Bibliotheksstandort vorübergehend geschlossen.

Ausweichstandort ist die Margarete-Kubicka-Bibliothek in Britz-Süd in der Gutschmidtstraße 53.

Die Modernisierung der Bibliothek wird rund sechs Monate in Anspruch nehmen. Finanziert wird die Maßnahme aus Landesmitteln, die der Berliner Senat im Rahmen der „Leitlinie zur Förderung des Ausbaus der Veranstaltungsfähigkeit und Aufenthaltsqualität in den Öffentlichen Bibliotheken Berlins“ (AVA-Programm) in diesem Jahr zur Verfügung stellt.

Wird modernisiert und erweitert, die Gertrud-Junge-Bibliothek im Gemeinschaftshaus. Foto: S.P.

Nach der Modernisierung erwartet die Besucherinnen und Besucher ein verschönerter und vor allem größerer Kinder- und Familienbereich. Geschaffen werden gemütliche Sitz- und Leseekken , die zum Schmökern und Verweilen einladen.

In Zukunft soll auch der Innenhof des Gemeinschaftshauses für Bibliotheksangebote nutzbar sein. Finanziert wird die Maßnahme aus Landesmitteln, die der Berliner Senat im Rahmen der „Leitlinie zur Förderung des Ausbaus der Veranstaltungsfähigkeit und Aufenthaltsqualität in den Öffentlichen Bibliotheken Berlins“ (AVA-Programm) in diesem Jahr zur Verfügung stellt.

S.P.

Ausweichort:
Margarete-Kubicka-Bibliothek
Gutschmidtstr. 33, 12359 Berlin,
U Britz-Süd
Mail: margarete.kubicka@stadtbibliothek-neukoelln.de
(030) 90239 1223
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Fr 13-19 Uhr, Do 10-16 Uhr, Mi geschlossen

Kurz-Info

BVV

Senioren haben eine Stimme

Die Neuköllner Seniorenvertretung ist nun mit Antragsrecht in der Bezirksverordneten-Versammlung (BVV) vertreten.

„Die Seniorenvertretung hat das Recht, über die Vorsteherin oder den Vorsteher, Anträge mit kommunalpolitischem Bezug in die BVV einzubringen“. Dabei wird der Vertreterin oder dem Vertreter der Seniorenvertretung das Rederecht eingeräumt. Er oder sie kann zu den Anträgen und bei der Schlusslesung jeweils vier Minuten reden. Das ist nun per Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung in ihrer Geschäftsordnung im § 21 verankert und wurde in der BVV vom 17. April 2024 über die Konsensliste einstimmig beschlossen.

Mit Bekanntgabe der Wahlergebnisse der Neuköllner Seniorenvertretung im April 2022 forderte der damalige Sozialstadtrat Falko Liecke (CDU) bereits, dass das „Berliner Seniorenmitwirkungsgesetz“ reformiert werden müsse. Zu Lieckes Forderungen zählte auch das Antrags- und Rederecht in den Bezirksverordnetenversammlungen.

Außerdem sollten die bezirklichen Seniorenvertretungen als beratendes Mitglied in ausgewählten Ausschüssen zugelassen werden. Des Weiteren forderte Liecke eine Aufwandsentschädigung und Sitzungsgelder für Mitglieder der bezirklichen Seniorenvertretung, Bezirkliche Geschäftsstellen zur Unterstützung einzurichten, ein Berlinweit einheitliches Budget für bezirkliche Seniorenvertretungen zu schaffen und die Rolle der Landesseniorenvertretung als zentrale Interessenvertretung von Seniorinnen und Senioren in Berlin zu stärken.

Darüberhinaus forderte er die Abschaffung der bestehenden Doppelstruktur von Landesseniorenbeirat und Landesseniorenvertretung zu Gunsten der alleinigen Vertretung durch die stärker legitimierte Landesseniorenvertretung.

S.P.

Eichenauer Weg Ecke Bartschiner Straße: Passanten sind gezwungen, auf der Fahbahn zu laufen.

Rudow

Anwohner genervt: Autos parken ohne Rücksicht auf die Fußgänger

Viele Anwohner rund um Bartschiner Straße und Eichenauer Weg sind täglich genervt: Immer mehr parkende Autos machen es ihnen immer schwerer, zu Fuß durch ihre Straßen zu laufen – denn dort gibt es keine Gehwege, die Autos stehen bis dicht an die Gartenzäune heran. Bleibt also nur das Gehen auf der Fahrbahn.

Anwohner Ralf Rülicke (60) zeigt, wie die Autos in der Bartschiner Straße dicht an dicht parken. „Ein Unding“, findet er. *Fotos: Bothe*

Anwohner Ralf Rülicke (60) will sich damit nicht abfinden: „Das ist doch ein Unding“, findet der leitende Angestellte aus der Energiebranche. „Hier haben wir schon einige gefährliche Situationen beobachten können, zum Beispiel, wenn sich Mütter mit Kinderwagen ihren Weg über die Straße bahnen müssen.“ Besonders gefährlich sei es, so Rülicke, für die Mädchen und Jungen, die sich täglich auf den Weg zur nahegelegenen Schliemann-Grundschule an der Groß-Ziethener-Chaussee machten. Früher sei es nicht so schlimm gewesen mit den Parkern, doch seit in der Nähe ein Physiotherapie-Zentrum öffnete, habe der Verkehr stark zugenommen.

Rülicke: „Auf Nachfrage bei der Polizei, die einen Beamten vorbeigeschickt hat, bekam ich die Information, dass es sich hier vermutlich um keinen Befestigten Gehweg handele - und dass die Autos deshalb dort stehen könnten.“ Das bestätigte auch ein Polizeisprecher diesem Magazin: „Wenn es keinen befestigten Gehweg gibt, darf grundsätzlich geparkt werden, außer natürlich vor Ein- und Ausfahrten und besonders gekennzeichneten Bereichen.“

Ansonsten verwies der Beamte auf das Bezirksamt Neukölln. Das jedoch ließ eine Anfrage dieses Magazins auch nach mehrfacher ☞

A.K. Mobiler Seniorenfriseur
Meister-Innungsbetrieb
☎ 0179 / 293 60 11

Malermeister
Frank Zimmermann
Maler u. Tapezierarbeiten • zuverlässig • preiswert • schnell
ANGEBOT: ab Zimmer streichen (Decke + Wände) 195,- €
Tel.: 030 / 66 90 98 74 • 0172 / 39 39 998
Primelweg 9 • 12357 Berlin • malermeisterfz@aol.com

Alte Dorfschule

„Rudow empört sich“ lädt zur 3. offenen Tafel

Einen Tag vor der Europa-Wahl wird die Initiative „Rudow empört sich“ ein weiteres Zeichen setzen: für Europa, für Demokratie und für gegenseitige Toleranz und Respekt! Zum dritten Mal sind Rudowerinnen und Rudower aller Herkunftsländer zu einem demokratischen Beisammensein vor die Alte Dorfschule Rudow eingeladen.

Schönes Wetter ist bestellt, Tische und Bänke stehen bereit. Beste Voraussetzungen also für gute Gespräche bei gutem Essen. Dafür sorgen alle, die kommen. Mitgebrachte kulinarische Spezialitäten sind erwünscht: von einer griechischen Moussaka, türkischen Köfte über eine spanische Tortilla bis hin zum polnischem Bigos und Kuchen aus der Ukraine. Natürlich darf die gute deutsche Bulette nicht fehlen und selbstverständlich sind auch ganz andere Gerichte oder Getränke aus außereuropäischen Ländern herzlich willkommen. Antialkoholische Cocktails werden von der Jugend der Kirchengemeinde in Rudow auf Wunsch gemixt, geschüttelt oder gerührt.

Wir wollen uns kennenlernen, austauschen und vernetzen. Was läuft gut und was könnte wie besser laufen in Rudow, in Neukölln? Wird kulturelle Vielfalt in Rudow gelebt? Was können wir gegen Rechts tun? Diese und andere Fragen gehen uns schließlich alle an! Wir feiern keine Wahlparty, aber wir wollen zum Wählen ermuntern.

Wir freuen uns über alle, die kommen. Vor allem über die Jungwähleraus Rudow, die diesmal schon ab 16 Jahren wählen können und über ihre Teilnahme an der Offenen Tafel den Altersdurchschnitt hoffentlich senken werden.

Der Gang zur Wahlurne sollte eigentlich selbstverständlich sein. Diesmal ist es besonders wichtig, denn jede nicht für eine demokratische Partei abgegebene Stimme stärkt automatisch die undemokratische Rechte mit ihrem Hass und ihren Remigrationsphantasien.

Vielleicht singen wir wieder gemeinsam, wie bei unserer 1. Offenen Tafel, als mehrere hundert Interessierte kamen. Vielleicht lassen wir die Europahymne ertönen? Sicher wird es ein Europarätsel mit Buchpreisen für die GewinnerInnen geben. Und Kinder? Sie sind ebenfalls herzlich willkommen. Das Evangelische Familienzentrum Rudow hält Angebote für Kinder bereit, die natürlich zu einem bunten und unterhaltsamen Tag dazugehören.

Samstag, 8. Juni, 15 bis 18 Uhr
Alte Dorfschule Rudow,
Alt-Rudow 60.

Bringen Sie bitte etwas zu Essen und zu Trinken mit, dazu Besteck & Co. und gute Laune! Und es kann schön werden - miteinander in Respekt und Vielfalt!

☞ Nachfrage unbeantwortet.

„Wenn es keinen befestigten Gehweg gibt, frage ich mich, ob wir Anwohner überhaupt für die Schneeräumung aufkommen müssen – mich kostet das beispielsweise 150 Euro im Jahr“, sagt Ralf Rülicke. Ein Jurist der Rechtsschutzversicherung Advocard kann ihm auch in dieser Hinsicht leider keine großen Hoffnungen machen: „Die Räumpflicht muss trotzdem erfüllt werden. Ziel ist es dabei, dass Fußgänger den Bereich sicher durchqueren können. In der Ortssatzung kann zum Beispiel vorgeschrieben sein, dass in solchen Situationen ein Streifen entlang der Grundstücksgrenze geräumt werden muss.“

Mit diesem Thema musste sich auch schon das Berliner Kamergericht befassen: In einem verkehrsberuhigten Bereich ohne klare Trennung von Fahrbahn und Gehweg war eine Passantin gestürzt. Sie verlangte Schmerzensgeld, weil der ihrer Ansicht nach zuständige Hausbesitzer seine Pflicht zum Winterdienst nicht ausreichend erfüllt habe. Der Verklagte wandte ein, es sei bei den örtlichen Gegebenheiten ausreichend, wenn irgendwo geräumt sei – Passanten könnten dann jeweils diesen Bereich als Gehweg nutzen.

Das Gericht teilte seine Auffassung nicht: Es sei für Fußgänger keinesfalls zumutbar, im Bereich der Fahrbahn zu gehen. Um seine Räumpflicht zu erfüllen, hätte der Mann jenen Bereich räumen müssen, der in der Praxis von Fußgängern genutzt wird und am ehesten einem Gehweg entspricht. So wurde er in dritter – und letzter - Instanz zur Zahlung von Schmerzensgeld verpflichtet (Aktenzeichen 4 U 57/16).

Matthias Bothe

...wenn Ihnen die Wurst nicht Wurst ist...
Der Wurstladen
mit ‘Heißer-Theke’
Guten Appetit- Leckere Menüs auch warm verpackt zum Mitnehmen!

Alle Eintöpfe	4,00 €*1	Königsberger Klopse	6,50 €*
Kohlroulade mit Püree und Soße	6,50 €*	Bulette mit Püree Rotkohl u. Soße	6,50 €*
Blutwurst mit Püree und Sauerkraut	6,50 €*	Gulasch mit Nudeln	7,00 €*
		Gulasch mit Püree und Rotkohl	8,50 €*

* im Haus +50 ct / 1 Soljanka +30 ct

Dessert Milchreis m. Kirschen 4,00 €*

Aus unserer heißen Theke empfehlen wir:
Warmer Krustenbraten, Leberkäse, o. Bouletten. Als Beilage echter Rudower Kartoffelsalat o. Sauerkraut

Das nette Wurstladen Team freut sich Sie auch weiterhin bedienen zu dürfen!

Krokusstraße 90 · Berlin-Rudow · Tel.: 66 46 32 10
Mo. - Fr. 9 -18 Uhr · Sa. 9 -13 Uhr · www.der-wurstladen.de

COLOR ME NEW GENERATION
Exklusiv geschulte Coloristen aus Paris, Las Vegas überzeugen durch ständig neue Kreationen
Babylights, Balayage, Ombré, Basics

MAKE ME BEAUTIFUL
Extensions, Kosmetik, Pediküre, Maniküre, Waxing
Make-Up Artist

CUT ME TRENDIG MARKANT TOP GESTYLT
Cut for Women and Men bis hin zum endgültigen Blickfang

CARE ME YOUNG GENERATION

OLAPLEX
ANGEL'S HAIR
DER HAARTREND AUS DEN USA

Planetenstr. 55, 12057 Berlin-Neukölln · Drosselbartstr. 2, 12057 Berlin-Neukölln
jetzt auch Neuköllner Str. 211, 12357 Berlin-Rudow
Tel. 030 / 522 80 980 . Tel. 030 / 501 74 443 · www.deinhard-friseurteam.de

Die Eierschau gehörte zum Programm des Hähnekrähens. Auch hier wurde das schönste Ei gekürt. *Fotos: S.P.*

Kleintierzüchter

Das Rudower Hähnewettkrähen erfreut sich wachsender Beliebtheit

Wie auf dem Land geht es zu beim Rudower Hähnewettkrähen. Alljährlich veranstaltet wird der eigentümliche Wettbewerb vom heimischen Kleintierzüchterverein D34, der auf dem Vereinsgelände der Eigenheim- und Grundbesitzer Rudow in der Neuköllner Straße 297 residiert.

Ein Blick ins World Wide Web zeigt, dass das Hähnewettkrähen sich in ganz Deutschland großer Beliebtheit erfreut. In Rudow fand es nunmehr zum 35. Mal statt und zählt damit mittlerweile zum Brauchtum des Ortes. Schirmherr der Veranstaltung war auch diesmal wieder das Rudower Urgestein, Imker und Hahnhalter Peter Scharmberg.

Beim Rudower Hähnewettkrähen treten Züchter mit ihren Hahn respektive Zwerghahn im Wettbewerb gegeneinander an. Gewinner ist der Hahn, der nach 45 Minuten die meisten Kräher von sich gibt. Dabei werden die Kräher gezählt von aufmerksamen Beobachterinnen und Beobachtern, die auf Stühlen vor den Käfigen sitzen und akribisch jeden Krählaut notieren. Das Hähnewettkrähen erfordert von den Zählenden volle Konzentration. Die Hähne selbst gehen beim Krähen lediglich ihrem natürlichen Drang nach. Sie krähen, um ihr Revier zu markieren und um sich bei den Hennen beliebt zu machen. Klar, dass nicht jeder Hahn gerade in Topform ist und der eine mehr und der andere weniger kräht. Beim 35. Hähnewettkrähen krähten 12 von 48 Hähnen aber garnicht, obgleich es sie diesmal durften, ohne gleich beschimpft zu werden. Warum die einen Hähne krähfreudiger sind als andere, darüber lässt sich nur spekulieren.

Ebenfalls traditionsgemäß kommen zum Hähnewettkrähen auch viele Politikerinnen und Politiker, die in entspannter Atmosphäre auch offen sind für Arbeitsanregungen. Diesmal waren mit Hakan Demir (SPD) und Dr. Ottilie Klein (CDU) gleich zwei Mitglieder des Deutschen Bundestag vertreten. Neben ihrer Position als Abgeordnete gibt sie als Generalsekretärin der CDU Berlin hierzulande den Ton an für ihre Partei. Aus der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln kamen der Fraktionsvorsitzende der CDU, Markus Oegel mit Fraktionärin Christa Oegel und der Sportausschussvorsitzende Volker Hertzberg, schließlich kann man das Hähnewettkrähen durchaus als sportliche Angelegenheit begreifen. Stets mit dabei ist auch Neuköllns Bezirksbürgermeister Martin Hikel. Vor Ort war auch der Stadtrat für Ordnung, Gerrit Kringel (CDU). Für die SPD vertreten waren ebenso die Fraktionsvorsitzende Cordula Klein sowie der Bezirksverordnete Max von Chelstowski.

Volle Konzentration gefordert bei den Zählern des Hähnekrähens.

Neben dem 35ährigen Jubiläum des Hähnewettkrähens stand bei der Bezirksmeisterschaft von Neukölln – der Wahl des schönstens Hauskaninchens“ das 20jährige Jubiläum an. Eine gute Gelegenheit für die Kinder, sich aktiv zu beteiligen. Sie brachten ihr Hauskaninchen mit, um es von einem erfahrenen Züchter begutachten zu lassen. Zwischendurch hatten sie Gelegenheit zu malen oder sich auf der Hüpfburg auszutoben. Zusammen mit den Stimmen der Besucher wurde dann das Siegerkaninchen bestimmt – ähnlich wie beim Grand Prix Eurovision. So ist die Veranstaltung natürlich auch bei Familien mit Kleinkindern beliebt. Aber damit nicht genug. Zum 3. Mal traten Wettbewerber an zur ☞

Neukölln

Wahllokal im Rathaus zur Europawahl geöffnet

Am 9. Juni finden die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Gewählt werden kann in Neukölln schon jetzt. Ab dem 29. April ist das Wahllokal im Rathaus Neukölln an allen Werktagen geöffnet. Neuköllner Wahlberechtigte können hier bis zum Freitag, 7. Juni ihre Stimme abgeben. Erforderlich ist dafür lediglich ein gültiges Ausweisdokument.
Die Wahlbenachrichtigung kann gerne mitgebracht werden, ist aber nicht zwingend.
Das Wahllokal im Rathaus hat von Montag bis Freitag geöffnet:
- Montag 8.00-15.00 Uhr
- Dienstag 11.00-18.00 Uhr
- Mittwoch 8.00-13.00 Uhr
- Donnerstag 11.00-18.00 Uhr
- Freitag 8.00-13.00 Uhr

Am letzten Freitag vor der Wahl (7. Juni) ist das Wahllokal im Rathaus von 8.00-18.00 Uhr geöffnet. Das Wahllokal ist barrierefrei erreichbar und befindet sich im Cigli-Zimmer des Rathauses (Altbau 1. OG, über dem Haupteingang).
Ab dieser Woche werden an alle Wahlberechtigten in Neukölln die Wahlbenachrichtigungen verschickt. Auf der Wahlbenachrichtigung steht, in welchem Wahllokal am 9. Juni gewählt werden kann. Mit den Unterlagen kann dann auch die Briefwahl beantragt werden. Die Nutzung des Briefwahllokals im Rathaus ist auch ohne diese Unterlagen möglich.
EU-Bürger, die in Deutschland wohnen, können entscheiden, in welchem Land sie wählen wollen. Sie dürfen nur einmal an der Wahl teilnehmen – und falls sie das in Deutschland tun möchten, müssen sie sich in das Wählerverzeichnis eintragen lassen. Dazu muss einfach ein Antrag gestellt werden, der spätestens am 19. Mai beim Wahlamt angekommen sein muss. Danach ist eine Eintragung nicht mehr möglich. Der Antrag befindet sich auf den Seiten des Wahlamtes.
Alle Informationen finden Sie auf den Seiten des Wahlamtes: www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-buergerdienste/wahlamt/artikel.1361514.php.

Das Bezirksamt Neukölln sucht auch weiterhin Wahlhelfende für den Wahltag am 9. Juni 2024. Besonders für die Funktionen Wahlvorsteher und Schriftführer werden noch Ehrenamtliche gesucht. Alle Ehrenamtlichen erhalten vorab eine Schulung – auch wer noch nie bei einer Wahl mitgewirkt hat, kann sich gerne bereit erklären. Für ihren Einsatz erhalten Ehrenamtliche ein Erfrischungsgeld von bis zu 160 Euro, je nach Wahllokal und übernommener Aufgabe.

☞ Eierschau des Kreisverbands Berlin-Brandenburg. Zum Schluss der Wettbewerbe ging es schließlich zur Preisverleihung.
Bei den Hähnen setzte sich Lejs M. durch, sein Hahn krähte 87 Mal und verschaffte seinem Halter einen Rixi- Friedens- und Freundschaftsbär, gespendet von Bezirksbürgermeister Hikel. Der zweite Preis ging hier an Eduard Rasmussen, der den Kleintierzuchtverein Jahrzehnte lang prägte. Den Preis übergeben hatte Ottilie Klein. Sein Hahn schaffte 63 Kräher.
Immerhin 58 Mal krähte der Hahn von Arno L. Das reichte für den dritten Platz, den er sich allerdings mit Rasmussen teilen musste. Den Preis an Arno L. übergab Markus Oegel, er erhielt eine Radierung, die das Rathaus Neukölln zeigt.
Das schönste Hauskaninchen brachte Magdalena S. mit. Platz 2 ging an Matti S. und Platz 3 errang Madlen S. Der Preis für das schönste Ei, ein Gutschein für Futtermittel, gespendet von der Neuköllner SPD Fraktion, ging an Arno Finke. Überreicht wurde er von Scharmberg, da die Fraktionsvorsitzende Klein frühzeitig gehen musste, um ehrenamtlich für Bedürftige in der Tee- und Wärmestube in der Weisestraße zu kochen. *S.P.*

Hahnhalter Lejs mit Siegerhahn, neben ihm Peter Scharmberg und die Vorsitzende des D 34, Sarah Schwäbl.

Kurz-Info

Neukölln

Turmfalken beobachten

Die Turmfalken beim Brüten und Aufziehen ihrer Jungen live beobachten – das geht ab sofort wieder über eine Webcam im Wasserturm des Neuköllner Klinikums. Die Stiftung Naturschutz Berlin und das Krankenhausunternehmen Vivantes haben sich bereits zum achten Mal für dieses besondere Naturschutz-Projekt zusammengetan.
Der Turm an der Zadekstraße in Neukölln bietet in luftiger Höhe von etwa 40 Metern zwei künstliche Nistplätze, die jährlich zur Paarungszeit von Vögeln „bezogen“ werden. In diesem Jahr hat das Turmfalken-Weibchen im April bereits drei Eier gelegt, wie die zwei Kameras der Stiftung Naturschutz Berlin und des Vivantes Klinikum Neukölln aus dem Nistkasten zeigen. Interessierte können von morgens früh bis zum Einbruch der Dunkelheit live ins Nest gukken.

Kommen noch weitere Eier hinzu? Wird sich das Turmfalken-Pärchen gut um die Brut kümmern? Wann schlüpft der Nachwuchs? Im Livestream gibt es voraussichtlich ab Mai die tägliche Fütterung der geschlüpften Turmfalken-Jungen und später natürlich die ersten Flatterversuche zu sehen – bis sie dann nach ein paar Wochen flügge sind.
Greifvogelschutzexperte Stefan Kupko betreut die gefiederten Stadtbewohner. Er arbeitet in der Rettungsstelle des Vivantes Auguste-Viktoria Klinikums und engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich beim Naturschutzbund Deutschland (NABU e.V.) im Greifvogelschutz. Für die Neuköllner Turmfalken hat er vor rund 30 Jahren die Nistkästen selbst gebaut und am Wasserturm angebracht.
Bevor die Nachkommen der Neuköllner Turmfalken flügge sind, beringt Stefan Kupko die Tiere. Hierzu planen wir einen Pressetermin. Wenn Sie an diesem teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei presse@vivantes.de an.
Link zu den Webcams:
www.vivantes.de/unternehmen/stadtnatur/turmfalken/turmfalken-webcam

Britzer Garten

Die nächsten Blüten bereichern den Garten - und viele Veranstaltungen

Mit dem Verblühen der Tulpen startete der Britzer Garten nahtlos in die nächste prächtige Blütenschau. Die von weiß über lila bis purpur gefärbten Blüten der Rhododendren und Azaleen verwandeln den Südosten des Parks in ein farbefrohes Blütenmeer.
Ab dem Pfingstwochenende, vom 18. Mai, können die kleinen Skudden, die zu den gefährdeten, alten Haustieren zählen, im Freigehege nahe des Wasserspielplatzes am Eingang Blütenachse bestaunt werden.

Die reiche Rhododendronblüte im Frühjahr gehört auch im Britzer Garten zu den eindrucksvollsten Gartenerlebnissen. Am besten besichtigt werden können die vorwiegend immergrünen Pflanzen im Rhododendronhain über den angelegten Rundweg. Der Hauptweg wird von Promenaden und verschlungenen Pfaden ergänzt, so dass alle Bereiche besichtigt werden können. Herzstück der Gartenanlage ist der Feengarten im inneren und versteckteren Teil des Rhododendronhains. Der aus dem Griechischen stammende Name Rhododendren setzt sich aus „rhodon“ für Rose und „dendron“ für Baum zusammen. Dabei reichen die Pflanzungen der „Rosenbäume“ im Britzer Garten von Wildformen bis hin zu Gartenazaleen, deren Farbspektrum von Weiß bis Lila reicht. Abhängig von der Witterung blühen die Rhododendren und Azaleen längstens bis Mitte Juni. Wissenswertes und Spannendes zu Herkunft, Verbreitung sowie Tipps zu Pflanzung, Standort, Sortenauswahl und Pflege gibt es für interessierte Besucher in der neuen Infoschau am Eingang der Blütenschau.

Die Rhododendron- und Azaleenblüte erreicht man am schnellsten über den Eingang Buckower Damm.

Auch nach der Tulpenblüte strahlt der Britzer Garten blütenbunt.

Die nächsten Veranstaltungen:

Rendezvous im Garten – Mit fünf Sinnen im Garten:
Sonntag, 2. Juni, 14 -19.30 Uhr
Ein abwechslungsreiches musikalische Programm führt durch den Tag:
14.00 – 16.00 Uhr: Festplatz am See: „Liebe geht durch den Garten“ – Ein Konzert zum Hören, Fühlen und Sehen mit bekannten klassischen und romantischen Liedern, Opern-Arien und Auszügen aus den schönsten Blumen-Operetten.
17.00 Uhr: An den Themengärten (am Irissee): „Pflanzenmusik“ – Wenn Pflanzen die Möglichkeit bekommen, sich hörbar zu machen. Mit Pan Panazeh und „Überraschungsgewächsen“.
18.00 – 19.30 Uhr: Rosengarten: Konzert im Rosengarten – Zwischen duftenden Rosen vereint die Band „Bring That Thing“ ab 18 Uhr musikalische Elemente aus Soul, Blues, Jazz, Folk mit verschiedenen Musikkulturen.

SummerSounds am See:
Samstag, 22. Juni, 17 - 21 Uhr
Belebende Beats und intensive Rhythmen mit der Combo Aspik und The Hidden Keys: Besucher erwartet bei diesem Sommer-Highlight mitreißende Live-Musik, um ausgelassen in den Sommerabend zu tanzen.

Landschaftsgärtner-Cup 2024:
Samstag, 6. Juli, 9 -18 Uhr
Beim Berufswettbewerb des Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin und Brandenburg e.V. präsentieren Landschaftsgärtner-Auszubildende ihr Können beim Bau von kleinen Gartenausschnitten und zeigen das breite Spektrum des Berufs „Landschaftsgärtner“.

Alle Veranstaltungen sind im Parkeintritt enthalten (Erwachsene 3,00 Euro, ermäßigt 1,50 Euro). Jahreskarteninhaber und Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt. Der Britzer Garten ist täglich ab 9 Uhr geöffnet. An den automatisierten Eingängen kann der Park mit Jahreskarte oder Online-Tikket schon ab 7 Uhr betreten werden. Der Park schließt zwei Stunden nach Kassenschluss, montags bis freitags um 18 Uhr, am Wochenende um 19 Uhr. Weitere Informationen zum Park unter britzergarten.de sowie auf Facebook und Instagram.

ROHR Engel
Rohr - und Kanalspezialisten
Verstopfungsbeseitigung
Rohr & Kanalreinigung
TV Untersuchung
Dichtheitsprüfungen und Generalinspektionen
Im Gewerbepark II Nr.17 a
D-15711 Königs Wusterhausen
(OT Zeesen)
*Telefonnummern geändert!
*Telefon: 033762 / 18 99 98
*Mobil: 0171 / 818 00 16
E-Mail: ritter@rohrengel.com
Web: www.rohrengel.com

Foto: Dorfschule

„Flamenco Vivo“ ist ein internationales Ensemble von fünf hochkarätigen Künstlern aus fünf Nationen und drei Kontinenten

Rudower Dorfschule

Morgenland, Flamenco Vivo und Erich Kästner

Flamenco Vivo ist mit lebendigem Flamenco, Flamenco live oder ich lebe Flamenco übersetzbar. Entstanden im Süden Spaniens, hat die Flamencokunst im Lauf der letzten Jahrzehnte fast die ganze Welt erobert.

„Flamenco Vivo“ ist aber auch ein internationales Ensemble von fünf hochkarätigen Künstlern aus fünf Nationen und drei Kontinenten. Im Vordergrund ihrer Musik steht der temperamentvolle, ausdrucksstarke Tanz. Virtuoses Gitarrenspiel und leidenschaftlicher Gesang verschmelzen mit ihm auf der Bühne zu einer beeindruckenden Einheit. Flamenco ist eine lebendige Kunst, die sich ständig weiterentwickelt. So sind z.B. auch Streichinstrumente eine oft und gern gehörte Bereicherung der Flamencomusik geworden. Flamenco Vivo berührt die Zuschauer durch das feinfühlige Zusammenspiel von baile (Tanz), Toque (Gitarre) und cante (Gesang), in das die Viola stets neue Klangfarben zaubert. (8, Mitgl.: 5 Euro)

Abendveranstaltung
„Flamenco Vivo“
8. Juni, 20 Uhr

Zu einer ***Matinee im Morgenland*** läst die Alte Dorfschule am 23. Juni. Schneewittchen, Aschenputtel & Co. sind bekannt in deutschen Stuben - aber wer kennt schon die Geschichten von Aida, von Shunamith oder von Mohamed? Wem ist das Propellerschwälbchen schon mal über den Weg geflattert?

Die Helden unserer Geschichten nehmen die Abenteuer des Lebens mit Courage und Humor in Angriff und lassen sich immer etwas einfallen, um die Dinge zum Positiven zu wenden. Die Musik dazu öffnet weitere Räume des Kennenlernens und gibt den Ohren Futter. Michael Averkamp, Susanne Kortendick, Inge Lütje, Antje Rebecchi und Willem Veerkamp sind eine Gruppe freier Erzähler/innen (und ein Musikliebhaber), die sich freuen, ein wenig Morgenland nach Rudow zu tragen.

Wir freuen uns auf Menschen ab 12 Jahren (keine Kindervorstellung). (8, Mitgl.: 5 Euro)

Eine Matinee im Morgenland
23. Juni, 11 Uhr

In diesem Jahr beteiligt sich die Alte Dorfschule mit einem Hofkonzert an der ***Fete de la Musique***. Dabei sind u.a. das Duo Second Woods und Cem Celebri aber auch noch etliche weitere Künstler und Künstlerinnen. Eintritt frei

Open Air: „Fete de la Musique“
21. Juni, 17.00 - 21.00 Uhr

„Ich kam zur Welt und lebe trotzdem weiter“, so ein Zitat von ***Erich Kästner.*** Zu seinem 125. Geburtstag laden Rosa & Jonathan Tennenbaum zu einer Matinee und präsentieren ein Portrait des Schriftstellers.

Seine Kinderbücher wie Emil und die Detektive oder Pünktchen und Anton machten ihn weit über Deutschland hinaus berühmt, aber Kästner war viel mehr als ein Kinderbuchautor. Er war Journalist, Schriftsteller von Romanen, Drehbüchern und Kabarett-Texten und – er war ein vielseitiger Dichter. Als Zeitzeuge verfasste er humorvolle, bissige, satirische Verse, aber man findet auch Lyrik voll Schönheit, Innigkeit und einem Hauch von Wehmut, die so typisch für ihn ist. Begleitet wird die Lesung von Klaviermusik von Max Reger, Camille Saint-Saens, Scott Joplin, Robert Schumann, Emilie Mayer u.a. (8, Mitgl.: 5 Euro)

Rosa & Jonathan Tennenbaum:
Portrait Erich Kästners
30. Juni, 11.00 Uhr

Alte Dorfschule Rudow e. V.
Alt-Rudow 60, 12355 Berlin
Tel. (030) 660 68 310
www.dorfschule-rudow.de

Kurz-Info

Rudow

Geschichtliche Radtour

Eine Fahrradfahrt zu den Brennpunkten Rudower Geschichte von der NS-Zeit bis heute bietet die Initiative „Rudow empört sich“ am Sonntag, dem 30. Juni von 15-17 Uhr. Für alle, die 2023 bei der Premiere nicht dabei sein konnten, wird die damalige Tour mit zwei neuen Stationen wiederholt.
So wird dieses Mal gezeigt, wo am Mauerweg gegenwärtig Ausgrabungen zu einem Lager für Zwangsarbeiter stattfinden und über deren Einsatzort, den Henschel-Flugzeug-Werken, berichten. Es wird informiert über NS-Unterstützung und Widerstand in Rudow.
Vorgestellt werden Orte des Gedenkens und Erinnerns wie zum Beispiel der erste und bisher einzige Stolperstein in Rudow, der von Rudow empört sich zusammen mit der Otto-Hahn-Schule initiiert wurde.
Um Anmeldung wird gebeten: (030) 665 261 53 (Buchhandlung Leporello)
Treff: Rudower Spinne, Waltersdorfer Chaussee / Neudecker Weg; anschließend: Picknick im Garten der evangelischen Kirche – bitte alle etwas mitbringen!

Alte Dorfschule

König mit den Ringelsocken

Den König mit den Ringelsocken präsentiert ‘Christiane Klatt puppen.etc’ im Kinderprogramm.
König Valentin bricht auf, um sich eine Frau zu suchen. Mit Brambilla Zwiebelkuchen essen, mit Agathe Traumschlösser entwerfen oder mit Angelina in der Hängematte träumen? Nein, „Wenn mir eine Prinzessin gefallen soll, muss sie klug und schön sein! Und dann ist noch ein Punkt, auf den ich besonderes Gewicht lege: Sie muss durchaus Pfeffernüsse backen können!“ Keine genügt diesen hohen Ansprüchen, außerdem muss er feststellen, dass auch Prinzessinnen Bedingungen stellen, die er nicht erfüllen kann.
Für Menschen ab 4 Jahren
Eintritt pro Person: 4,00 Euro

Der König mit den Ringelsocken
16. Juni, 16 Uhr

Alte Dorfschule Rudow e. V.
Alt-Rudow 60, 12355 Berlin
Tel. (030) 660 68 310
www.dorfschule-rudow.de

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, wie hier ein Bild aus dem vergangenen Jahr zeigt.

Rudow

Schützen laden zum öffentlichen Schützenfest in die Stubenrauchstraße

Die Rudower Schützen laden am 8. Juni ein zum öffentlichen Schützenfest in die Stubenrauchstraße 113 in 12355 Berlin Rudow
Der Auftakt des diesjährigen Schützenfestes ist der traditionelle Ausmarsch am am gleichen Tag um 14.30 beginnend von der Rudower Spinne über den Ehrenpreisweg zum Vereinsgelände in die Stubenrauchstraße 113. Der Ausmarsch wird begleitet von einem Spielmannszug, weiteren Schützenvereinen und Gästen.
Auf dem Vereinsgelände erwartet die Gäste dann Kaffee und selbstgebackener Kuchen, kühle Getränke, ein Grillstand, Musik und Kinderunterhaltung. Wer möchte kann seine Treffsicherheit am Western-Shooting Stand, beim Bogenschießen und beim Bürgerschießen unter Beweis stellen. Hier wird auch ein Bürgerkönig oder eine Bürgerkönigin gekürt.
Am Abend beginnt dann der Schützenball in der Luftschützenhalle. Bei Livemusik mit der Band „Freeway – Rock aus Berlin“ ist dann Party angesagt. Das große Repertoire der sechsköpfigen Band umfasst Rocktitel der 60er, 70er und der Neuzeit von CCR bis ZZ-Top, so dass für jeden etwas dabei sein wird.
Der Höhepunkt des Abends ist dann die Proklamation des neuen Königshauses. Nachdem der neue Schützenkönig und die neue Schützenkönigin, mit ihrem Gefolge gekürt, geehrt und beglückwünscht wurden geht es weiter mit der Livemusik und einem tollen, unterhaltsamen Abend. ☞

Der traditionelle Ausmarsch zum Vereinshaus der Schützen bildet den Auftakt für das Schützenfest.

Im Zelt spielt die Musik am Abend.

Neukölln

Hakan Demirs Büro erhält das Alpha-Siegel

Als erster Berliner Abgeordneter hat der Neuköllner Bundestagsabgeordnete Hakan Demir am 12. April das Alpha-Siegel verliehen bekommen. Das Siegel zeichnet Organisationen aus, die sich für die Zugänglichkeit für Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten einsetzen. Denn diese Bevölkerungsgruppe wird in der Öffentlichkeit häufig übersehen und unbewusst ausgegrenzt.

„Ich will, dass mein Büro für alle offen ist, dass ich und mein Team ansprechbar sind für alle Neuköllnerinnen und Neuköllner," betont Hakan Demir.

Um die Auszeichnung zu erhalten, wurden Informationsmaterialien, Internetseite und Beschilderung vor Ort angepasst. Die Mitarbeitenden und der Abgeordnete wurden in verschiedenen Schulungen sensibilisiert. Über einen Zeitraum von einem halben Jahr arbeitete das Team intensiv an der Umsetzung. Nach einer erfolgreichen Begehung durch Betroffene entschied eine unabhängige Jury über die Vergabe des Siegels. Dieses ist für zwei Jahre gültig, danach erfolgt eine erneute Überprüfung, ob die Einrichtung weiterhin die erforderlichen Kriterien erfüllt.

Demir fordert: „Auch Menschen, die eingeschränkt lesen und schreiben können, müssen gleichberechtigt am Leben teilhaben. Dazu können wir alle einen Beitrag leisten."

In Deutschland sind 6,2 Millionen Menschen im erwerbsfähigen Alter von Lese- und Schreibschwierigkeiten betroffen, was einem Anteil von jedem achten Erwachsenen entspricht. Betroffene tragen oft erhebliche Benachteiligungen, um ihre mangelnde Grundbildung zu verbergen. Sie zögern häufig, Organisationen aufzusuchen, da sie nicht wissen, welche Angebote für sie verfügbar sind. Mitarbeitende bemerken, dass der Kontakt mit betroffenen Personen herausfordernd sein kann, wissen jedoch oft nicht, wie sie damit umgehen sollen.

„Das Alpha-Siegel bietet eine hervorragende Gelegenheit, Betroffene zu unterstützen und das Bewusstsein für dieses Thema zu schärfen", so Hakan Demir. „Ich hoffe, dass sich noch viele weitere Organisationen und Abgeordnetenbüros dieser Initiative anschließen werden."

☞ Wer Interesse am Schießsport hat, kannaber auch gerne mal zum Gästeschießen nach telefonischer Anmeldung bei den Rudower Schützen vorbeikommen (von 18.30 bis 20.00 Uhr). Die Rudower Schützen freuen sich über jeden, der interessiert ist am Schießsport und diese Sportart auch für sich entdecken will. Die Vereinsmitglieder beraten gerne über die Vereinsmitgliedschaft, die Verbandsmitgliedschaft, die unterschiedlichen Disziplinen und Trainingsmöglichkeiten.

Ausdauer, Teamgeist, Präzision und Fairness stehen bei den Rudower Schützen stets an erster Stelle. Auch wenn Jugendliche eine Sportart suchen, bei der nicht nur Kraft und Fitness von Bedeutung sind, sondern auch Technik und Konzentrationsfähigkeit sind sie bei den Rudower Schützen richtig, denn die Jugendförderung für Luftgewehr und Luftpistole steht mit im Vordergrund der Vereinsarbeit. Die Jugendmannschaft kann immer gute Erfolge bei den Wettkämpfen verzeichnen. Jugendtraining ist jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr. Aber bitte beachten: Unter 18 Jahren benötigen Jugendliche die Einverständniserklärung der Eltern.

Wer Interesse hat kann sich gerne auf dem Schützenfest von den Mitgliedern des Schützenvereins beraten lassen.

Schützenfest Rudower Schützen
Samstag, 8. Juni, ab 14.30 Uhr
(Ausmarsch an der Spinne)

Stubenrauchstraße 113,
12355 Berlin Rudow
Info und Anmeldung zum Probeschießen: (030) 662 44 69
www.rudowerschuetzen.de

ANDREAS OTTÉ
IMMOBILIEN
RDM

Ihr Makler für den Berliner Süden
Andreas Otté Immobilien
Sie überlegen, Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu verkaufen?
Ich berate Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.
Krokusstraße 90 · 12357 Berlin · www.wir-makeln-das.de
Fon 030.89 73 770

Wahlkreisbüro Olaf Schenk, MdA
wir sind für Sie da, bei:
-Schwierigkeiten mit dem Amt.
-Unterstützung bei online Anträgen.
-Anregungen für ein besseres Rudow.
Krokusstr. 89, 12357 Berlin
Tel. 030 - 66 11 77 0
Mo-Fr 10 - 16 Uhr & Mi 10 - 18 Uhr
Ich für Euch. Wir für Rudow.

RUDOWER MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen
Ihr Magazin für Britz Buckow Rudow
www.IhrMagazin.berlin
Gut Informiert

Bau in Höhe der Heinrich-Mann-Schule. Der Bau geht zügig voran, doch vieles in Sachen Jugendfreizeitzentrum ist noch ungeklärt. *Fotos: S.P.*

Stadtquartier Buckower Felder

Geplante Jugendfreizeiteinrichtung steht weiter in den Sternen

Auf der Webseite der städtischen Wohnungsbaugesellschaft Stadt und Land wird bereits für das Stadtquartier Buckower Felder um Mieter geworben, zumindest für die Bauten der Baufelder I und IV, die ab August und zum November 2024 bezugsfertig sein sollen. Das sind 270 von insgesamt 900 Wohnungen. Gerechnet wurde im Bebauungsplan 8-66 , der am 6. Juni 2019 vom Berliner Abgeordnetenhaus abgesegnet wurde, mit rund 1700 Bewohnern, die auch eine entsprechende soziale Infrastruktur brauchen.

„Die Projektträgerin hat sich im städtebaulichen Vertrag zur Realisierung einer Kindertagesstätte mit 77 Plätzen innerhalb des allgemeinen Wohngebiets WA2a sowie einer Jugendfreizeiteinrichtung mit einer Geschossfläche von 300 bis 350 Quadratmeter verpflichtet“, heißt es in der Begründung des Bebauungsplans.

Geworben wird aktuell auch damit, und so sehen es die Pläne auch vor, dass mit den 900 Wohnungen auch Arztpraxen eine Kita, eine Mobilitätsstation und eine Jugendfreizeiteinrichtung vorhanden sind. Doch was Letztere betrifft, scheint es noch Probleme zu geben. Das hat eine Anfrage des Bezirksverordneten Tjado Stemmermann (Grüne) an das Bezirksamt in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) vom 17. April zu Tage gebracht.

Ursprünglich angedacht war, dass das Bezirksamt eine Teilfläche eines Gebäudes im Quartier Buckower Felder kauft, um dort eine Jugendfreizeiteinrichtung zu errichten. Das war 2018. Zwischenzeitlich sei Stadt und Land auf die Idee gekommen, dem Bezirksamt die Vermietung statt dem Kauf anzubieten, so Jugendstadträtin Sarah Nagel in ihrer Antwort auf die Anfrage von Stemmermann. Im März 2024 habe man erneut mit Stadt und Land und unter Beteiligung von ihr und des zuständigen Staatssekretärs in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, Falko Liecke (CDU) einem möglichen Kauf der Fläche durch das Bezirksamt zugestimmt, so Nagel. 2 Millionen Euro dafür seien in der Investitionsplanung für den Ankauf der Fläche bereitgestellt.

Doch nun zeige sich, so Nagel, dass es eine Finanzierungslücke gibt, denn „ungeklärt ist die Übernahme der Kaufnebenkosten in Höhe von rund 200.000 Euro“, so die Jugendstadträtin. Doch Liecke machte in einem Gespräch mit Nagel sowie Stadt & Land Geschäftsführer Ingo Malter deutlich, dass es „eher nicht gelingen werde“, dass die Senatsverwaltung die Lücke schließen kann.

Einen Ausweg sieht Nagel nun darin, die Möglichkeit der Drittmitteleinwerbung durch Freie Träger zu prüfen. Doch wie sie ebenfalls in ihrer Antwort in der BVV feststellte, steht ein konkreter freier Träger noch nicht fest. Was fest stehe, sei ein vom Jugendamt erarbeitetes „Kurzkonzept für die pädagogische Nutzung der Fläche“. Das sehe ein Angebot für die Altersgruppe 6-12 Jahre vor. Aber damit nicht genug. Was ebenfalls noch fehle, sei eine tragfähige Wirtschaftlichkeitsprüfung die auf aktuellen Zahlen basiert und Voraussetzung ist für einen Kauf. „Eine solche Prüfung wurde im Geschäftsbereich Jugend erstellt, befindet sich jedoch noch in der Überarbeitung“, erklärt Nagel.

Das Jugendamt habe diesbezüglich den Geschäftsbereich des Bezirksbürgermeisters um Unterstützung durch die Bereiche Objektmanagement und Hochbau zur Fertigstellung der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für den Ankauf der Gerlinger Straße gebeten.

Insbesondere seien Angaben zu gegebenenfalls. bezifferbaren Kosten für die Verwaltung des Grundstücks (Vergleich Miete und Kauf) sowie Erfahrungswerte aus der Lebenszyklusbetrachtung erfragt.

Notwendig ist dies, um mögliche Sanierungskosten zu beziffern, die im Falle eines Kaufes über die Instandhaltungspauschale hinaus auf den Bezirk in der Zukunft hinzukommen. Die Fertigstellung der Wirtschaftlichkeitsprüfung werde bis spätestens zum Ende der Sommerferien angestrebt.

Quartiers-Karte Buckower Felder, Stand Nov.2023

Auf unsere Anfrage zum Stand der Dinge, antwortete das Bezirksamt, dass man weiter mit Hochdruck daran arbeite, die Jugendfreizeiteinrichtung im Quartier Buckower Felder als Einrichtung des Jugendamtes umzusetzen. Dazu fänden verschiedene Gespräche statt, insbesondere auch mit der Stadt und Land als Eigentümerin.

Zum Problem der Finanzierung der Kaufnebenkosten in Höhe von 200.000 Euro im Falle des Ankaufs sei „dem Bezirksamt als potenzielle Nutzerin der Einrichtung vor kurzem „ein neuer Vorschlag unterbreitet“ worden, der derzeit geprüft werde. Wie üblich, würden „die betroffenen Geschäftsbereiche und Fachbereiche des Bezirksamtes im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeit eng zusammen“ arbeiten.

Dazu, wie der aktuelle Vorschlag lautet, wollte man sich von Seiten des Bezirksamt derzeit nicht äußern. Fakt bleibt, dass „in der Bezirksregion Buckow ein deutlicher Mangel an Plätzen in Jugendfreizeiteinrichtungen herrscht. „Nach den Regularien des Jugendfördergesetzes sollten in Buckow 504 Plätze vorgehalten werden. Tatsächlich vorhanden sind 136 Plätze. Dabei handelt es sich um das Mädchensportzentrum Wilde Hütte mit 42 Plätzen und den pädagogisch betreuten Spielplatz Wildhüterweg mit 94 Plätzen. Es fehlen in Buckow aktuell 368 Plätze in Kinder und Jugendfreizeiteinrichtungen“. Das hat die ehemalige Jugendstadträtin Blumenthal bereits 2020 detailliert beschrieben.

S.P.

Ihr kompetenter Partner
für Umzüge
Nah- & Fernverkehr
Möbeltransporte
Lagerung sowie
Entrümpelungen
WIR HABEN IHREN UMZUG FEST IM GRIFF
THATER
Inh. Andreas Mathing e.K.
seit 1951
Grünauer Str. 210-216 · 12557 Berlin · ✆ 684 93 11 · 68 05 86 04
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de

Die Zentralkapelle Berlin lädt auf die Freilichtbühne auf Schloss und Gutshof Britz zum Familienkonzert am 2. Juni.

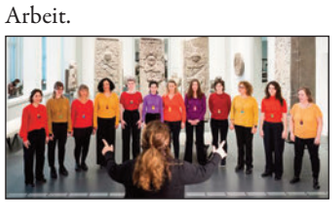
Schloss Britz

Und als Höhepunkt im Juni wartet Ulli Zelle

Die Zentralkapelle Berlin lädt auf die herrlich luftige Freilichtbühne auf Schloss und Gutshof Britz zum Familienurlaub ein: Zuerst Griechischer Wein, dann Böhmischer Traum, gefolgt von Italo Pop Classics und abschließend Fränkischer Schottisch. Das Programm verspricht eine überraschende und unterhaltsame Abwechslung, ähnlich einer Reise mit guten Freunden. Mit Moderation und über 30 Musikerinnen und Musikern auf der Bühne. (15 €, erm. 10 €)
www.zentralkapelle.de

Zentralkapelle Berlin
Sonntag, 2. Juni , 15 Uhr

Der Frauenchor der Musikschule City West, der Ayabás Chor Berlin, geleitet von Andrea Huguenin Botelho, vereint innovative Ansätze zur dekolonialistischen, feministischen und interkulturellen Politik innerhalb seiner musikalischen Arbeit.



Es werden Lieder in brasilianischer Sprache wie Tupari, Jaboti, Kraó und Yorubá gesungen.
Mit Werken von Marisa Monte, Rita Lee, Ivone Lara, Andréa Huguenin Botelho u.a.

Ayabás Chor Berlin,
So., 9. Juni, 16 Uhr

In der Reihe „Bechstein Next Generation#13“ ist der junge Pianist Amadeus Wiesensee zu hören.
Die Kulturstiftung präsentiert in Zusammenarbeit mit der Carl Bechstein Stiftung ein Konzert mit herausragenden jungen Pianistinnen und Pianisten im Großen Saal (Kulturstall) von Schloss Britz. Amadeus Wiesensee, Absolvent von Karl-Heinz Kämmerling in Salzburg und Antti Siirala in München, wird sein Können zum Besten geben. Er war bereits bei renommierten Festivals wie den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und dem Klavier-Festival Ruhr zu hören, trat als Solist mit verschiedenen Orchestern auf und

wurde 2021 mit dem bayerischen Kunstförderpreis in der Sparte Musik ausgezeichnet.
Programm: Franz Liszt: aus den Années de Pèlerinage Band I „Suisse“ und Band II „Italie“; Maurice Ravel: Valses nobles et sentimentales; Franz Schubert: Fantasie C-Dur D 760 „Wanderer-Fantasie“

Bechstein Next Generation#13
So., 23. Juni, 15 Uhr
Kulturstall auf dem Gutshof

Der bekannter RBB-Reporter und Abendschau-Ulli Zelle singt mit seinen „Grauen Zellen“ Soul- und Rock Songs der sechziger, siebziger und auch achtziger Jahre, verpackt in gutem Entertainment. Mit Herz und Soul in der Stimme interpretiert er die Songs der Beat und Soul Ära. Handgemachte Musik und gute Unterhaltung, mit Songs von den Rolling Stones, Kinks, Beatles, Elvis Presley, Bee Gees, u.a.
Ulli Zelle – Gesang, Manfred Opitz – Keyboard, Frank Krause – Bass; Johannes Gebauer – Drums; Harald Findeisen – Gitarre; Petra Krienke – Background; Elke Schreiber – Background. (18 €)

Ulli und die Grauen Zellen
21. u. 22. Juni, 19.00 Uhr

Schloss Britz
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de

Kurz-Info

Friedhof Rudow

13. Neuköllner Zeitreise

Am 9. Juni findet die vierte Führung der Freunde Neuköllns im Rahmen der 13. Neuköllner Zeitreise statt. Damit soll die Betrachtung unterschiedlicher Friedhöfe und deren Gestaltungen abgerundet werden. Besonders interessant wird die Führung, weil der Zugangsbereich zum Friedhof neu gestaltet werden wird. Der Friedhofsverwalter wird uns hier zu entsprechende Erläuterungen geben und für unsere Fragen zur Verfügung stehen. Der Friedhof ist ein „junger" Friedhof. Er zählt neben dem Parkfriedhof zu den neuesten Neuköllner Friedhöfen. Seine Ausgestaltung hebt sich deshalb von den alten Friedhöfen ab.
Trotzdem ist die traditionelle Aufteilung städtischer Friedhöfe erkennbar. Er bildet einen weiteren „Farbtupfer" unterschiedlicher Friedhöfe in Neukölln.

Kontakt@Neukoellner-Clio.de
So., 9. Juni, 15.00 - 15.15 Uhr
Ostburger Weg 43-44, 1
2355 Berlin

Gemeinschaftshaus

Fantastische Kinderoper

Den Riesenbaum im Kiez präsentiert das Kinderopernhaus Berlin im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt.
Jeder kennt ihn, den Opa aus dem Haus Nr. lOA. Er erzählt die fantastischsten Geschichten, denn er hat, wie er selbst sagt, die ganze Welt bereist. Aber seine Geschichte von den Riesenbäumen, die höher sind als jedes Haus im Wohnblock- die kann doch nicht stimmen, oder? Heimlich suchen die Kinder aus Haus 10A nach Hinweisen und finden tatsächlich die berüchtigten Zaubersamen. Doch nicht alle sind von dem außergewöhnlichen Gewächs begeistert. Entschlossen setzen sich die Kinder für den Erhalt des Riesenbaumes ein, auch wenn es bedeutet, sich gegen Widerstände und Beschwerden zu stellen.
Ein fantastisches Musiktheaterstück für Zuschauer ab 6 Jahren. Tickets: 12€ / erm. 8€ unter www.staatsoper-berlin.de

Samstag, 8. Juni, 15.00 Uhr

Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Großer Saal
Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin
(U 7 Lipschitzallee)

Mit Schildern und Transparenten demonstrierten Mieter gegen die Zustände in der Weißen Siedlung, insgesamt waren rund 200 gekommen. *Fotos: Bothe*

Weiße Siedlung

Skandalöse Zustände: Warum die Mieter auf die Barrikaden gehen

Einst war die Weiße Siedlung zwischen Sonnenallee und Dammweg, Arons- und Dieselstraße eine begehrte Neubaugegend im West-Berlin der 1970er und 80er Jahre – nicht so gewaltig wie die Gropiusstadt, viel grüner als das Märkische Viertel. Doch die Realität von heute besteht aus Schimmel, Müllbergen, Ratten und herumliegenden Drogenspritzen. Und einer Hausverwaltung, die sich nach Ansicht der Mieter um nichts kümmert.

Silke Fehst (51) wohnt gern in ihrer Wohnung. „Aber so, wie es in den Häusern aussieht, schämt man sich, Menschen einzuladen", sagt sie.

Vielen der rund 4400 Bewohner der 1678 Wohnungen ist nun der Kragen geplatzt: Schon über 900 von ihnen unterschrieben einen Brandbrief, in dem der Besitzer der ehemaligen Sozialbausiedlung, die Adler Group, aufgefordert wird, die Missstände endlich zu beseitigen. Am 20. April sollte der Brief mitsamt Unterschriften der Adler Group bei einer Einwohnerversammlung in Anwesenheit von Neuköllns Baustadtrat Jochen Biedermann (44, Grüne) in der Siedlung übergeben werden. Doch vom Mangement erschien niemand...

„Die Zustände hier sind unerträglich", berichtet Joachim Gottschlich (83), der seit 42 Jahren in der Weißen Siedlung lebt. An vielen Haustüren seien die Schlösser zerstört, dadurch – so Gottschlich – gelangten häufig Drogensüchtige in die Gebäude. „Flure und Aufzüge sind immer wieder voll von Abfällen, gebrauchten Spritzen, Urin und Kot", sagt der Rentner. „Außerdem sind die Aufzüge ständig kaputt, aber die Hausverwaltung reagiert nicht. Ich wohne in der 9. Etage, das Laufen fällt mir schwer. Wie soll ich das ohne Fahrstuhl schaffen?"
Schon vor Jahren setzte Gottschlich mit Hilfe eines Anwalts ei- ☞

Sperrmüll über Spermüll, alles illegal abgeladen – so verwahrlost sieht es überall in der Weißen Siedlung aus.

ne Mietminderung durch – was die Adler Group mehrmals mit fristlosen Kündigungen und Räumungsklagen beantwortete. Vor Gericht setzte sich der Rentner jedoch durch.

In ihrem Brief machen die Bewohner mit Unterstützung des Berliner Mietervereins der Hausverwaltung zahlreiche Vorwürfe – es geht vor allem um Schimmel an den Wänden und undichte Fenster, um stinkende Abflussrohre, die nie gereinigt würden, um defekte Heizungen, Asbest in den Fußbodenbelägen, fehlende Etagen- und defekte Notrufknöpfe in den Fahrstühlen, verschmutzte Grünanlagen und heruntergekommene Kinderspielplätze, die nicht instand gehalten würden.

Ein weiteres großes Problem: Weil die Schranke der Feuerwehrzufahrten ständig offensteht, werden diese Zufahrten und die Hydranten oft von Falschparkern blockiert. Dazu, so die Bewohner, gelangen so auch Nichtmieter auf die Parkplätze und laden immer wieder Sperrmüll ab. Und obendrein sind nach drei Kellerbränden zu Beginn des Jahres (alles Brandstiftungen) viele Bewohner noch immer von Kabelfernsehen, Internet und Festnetz-Telefon abgeschnitten.

„Diese ganzen Mängel und die fehlende Instandsetzung passen so gar nicht zusammen mit zum Teil exorbitant hohen Betriebskosten-Nachforderungen und Mieterhöhungen von bis zu 15 Prozent, die in letzter Zeit verschickt wurden“, so Mieterin Silke Fehst (51). Die Briefzustellerin lebt seit 2007 in der Weißen Siedlung, zahlt für ihre 72-Quadratmeter-Wohnung eine monatliche Warmmiete von 688, 50 Euro. „Würde neu vermietet werden, müsste man mit mindestens 1000 Euro rechnen. Das ist für viele Menschen unerschwinglich“, sagt sie. „Es ist doch ein Skandal, dass die Hausverwaltung aus dem Berliner Wohnungsbündnis ausgetreten ist, um die Mieten noch stärker zu erhöhen.“

Was sagt die Adler Group zu den Vorwürfen? „Wir verstehen den Unmut der Anwohner und versuchen durch unterschiedliche Maßnahmen eine Verbesserung zu schaffen“, schrieb eine Pressesprecherin. Zweimal in der Woche gebe es eine Mietersprechstunde. Außerdem könnten Mieter auch die Hausmeister ansprechen. Darüber hinaus gebe es eine Telefonnumer der Adler Group für die Mieter. Die Sprecherin: „Kann die Anfrage nicht sofort erledigt werden, wird sie in Form eines Tickets erfasst, den zuständigen Kolleginnen und Kollegen zugestellt und abgearbeitet.“ Die Mängel würden dann priorisiert.

Für Baustadtrat Jochen Biedermann sind die Zustände auch eine „Folge der fehlgeleiteten Privatisierung der Siedlung“. Die einst landeseigenen Sozialwohnungen waren 2006 vom Senat verkauft worden, wechselten danach mehrfach den Besitzer. Als 2016 die Sozialbindung auslief, kaufte die Adler Group die Siedlung. Biedermann: „Ich habe erhebliche Zweifel, dass der Eigentümer willens ist, mehr Engagement und Geld in die Siedlung zu investieren.“

Die Grünen-Landespolitiker Andreas Audretsch (39) und Daniel Wesener (48) fordern deshalb eine beim Regierenden Bürgermeister angesiedelte „Taskforce“ für die gesamte Köllnische Heide, zu der neben der Weißen Siedlung auch die nahegelegene High-Deck-Siedlung gehört. „Der Immobilienkonzern lässt die speziell die Weiße Siedlung systematisch verwahrlosen“, so die Politiker. Die Taskforce solle sich vor allem darum kümmern, den Zustand der Wohnhäuser und des öffentlichen Raums sowie die Müllentsorgung und soziale Infrastruktur zu verbessern.

Matthias Bothe

Die Weiße Siedlung aus den 70er Jahren ist mittlerweile längst eine graue Siedlung geworden, in der seit Jahren nichts mehr gemacht wurde.

Die nächste Ausgabe vom Rudower Magazin erscheint zum 3. Juli - Redaktionsschluß: 21. Juni

LEPORELLOS

Kinderbuch

Morgen bestimme ich!

Für die Sächsische Zeitung ist Jörg Mühle ein Kinderbuchtausendsassa. Und in der Tat weisen die verschiedenen Auszeichnungen für Jörg Mühle auch genau in diese Richtung. Im neuen Bilderbuch stehen wieder Bär und Wiesel im Mittelpunkt der Geschichte.
Als das Wiesel nach Hause kommt, traut es seinen Augen kaum: Bär und Dachs spielen miteinander. Das Wiesel ist sauer. Denn Dachs ist sein Freund!

„Spiel doch mit“, schlägt der Dachs vor, doch Bär und Wiesel können sich nicht einigen, nicht auf Fußball, nicht auf Memory oder Verstecken: „Immer willst du der Bestimmer sein!“, sagt das Wiesel. „Mit dir kann man einfach nicht spielen!“, sagt Bär. Irgendwann muss Dachs nach Hause ...Sich als Gruppe zusammenzufinden, ist nicht einfach. Wer darf mitspielen und wer nicht? Und wer bestimmt das überhaupt? Dieses Bilderbuch erzählt mit Augenzwinkern von einer Situation, die jedes Kind kennt. Die Bildsprache ist einfach gehalten und sehr gut zugänglich. Die kurzweilig erzählte Geschichte garantiert Kindern ab 4 Jahren aber auch dem/der Vorlesenden großen Spaß.

Jörg Mühle
Morgen bestimme ich!
Moritz Verlag 2024, 32 S., 14 €
978-3-89565-457-2

Ein Tipp der Buchhandlung Leporello, Krokusstr. Rudow

RUDOWER MAGAZIN
Ihr Magazin für Britz Buckow Rudow
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Die nächste Ausgabe erscheint 3. Juli
Redaktionsschl.: 21. Juni

Rudow

Angela Findlay auf Spurensuche zwischen gestern und heute

Leporello freut sich diesmal auf Besuch aus England. Angela Findlay ist die Enkelin des Wehrmachtsgenerals Karl von Graffen. Sie wuchs in England auf, da ihre Mutter nach dem Zweiten Weltkrieg dorthin emigrierte und schließlich mit einem englischen Offizier eine Familie gründete. Jahrelang hatte Angela in England schmerzlich erfahren, dass die Deutschen unbeliebt, ja teilweise verhasst sind, litt unter Schuldgefühlen und bestrafte unbewusst sich selbst, weil sie sich für einen „schlechten Menschen" hielt. Irgendwann begann sie, nach den Ursachen dafür zu forschen. Als sie den Namen ihres Großvaters zum ersten Mal googelte, tauchte ein Foto auf, wie er im Mai 1945 vor den Amerikanern kapituliert. Angela Findlay wurde zur Detektivin, sprach mit Familienmitgliedern und mit Fremden, um sich ein immer detaillierteres Bild nicht nur von ihrer deutschen Familie, sondern auch vom Deutschland der 1930er- und 1940er-Jahre und darüber hinaus zu machen. Ein großer Teil ihrer Recherchen umfasste Reisen zu verschiedenen Stätten in Deutschland und Italien und schließlich unternahm sie eine unglaubliche Reise durch Russland, bei der sie der Route folgte, die ihr Großvater während des Unternehmens Barbarossa genommen hatte.
Dank ihres Buchs „Im Schatten meines Großvaters“ wird deutlich, wie die Beziehungen zwischen den Generationen Vergangenheit und Gegenwart miteinander verzahnen. Die Autorin stellt tief verwurzelte Vorstellungen von Gut und Böse infrage und deckt die weniger bekannte Geschichte der Kriegsverlierer, eine Nachkriegskultur der Beschönigung und das bleibende Erbe der Schande auf. Dadurch, dass die Autorin als Deutsche und Engländerin diese sensible Thematik bearbeitet, entsteht eine ganz neue Perspektive der Betrachtung.

Die Lesung findet diesmal auf einem Donnerstag, den 6. Juni 2024, statt. Die Autorin weilt nur dann für ein paar Tage in Berlin, weshalb die Terminlage nicht so einfach war. Aber eine interessante Buchvorstellung geht immer und so beginnt die Lesung um 19 Uhr. Der Eintritt beträgt wie gewohnt 8 bzw. 6 €. Eine Voranmeldung unter 665 261 53 wäre schön.

Bezirk

Das Bezirksamt Neukölln hebt die Haushaltssperre für das Jahr 2024 auf

Das Bezirksamt Neukölln hat in seiner Sitzung vom 23. April die geltende Haushaltssperre für das Jahr 2024 grundsätzlich aufgehoben. Mit dem Beschluss hat das Bezirksamt die notwendigen Einsparungen von 10,04 Mio. Euro in diesem Haushaltsjahr verteilt. Wichtige Investitionen des Bezirks sind nicht von den Einsparungen betroffen.

Insgesamt musste das Bezirksamt in diesem Jahr sog. Pauschale Minderausgaben (PMA) in Höhe von 10,04 Mio. Euro erbringen – also Einsparungen innerhalb des im Dezember 2023 beschlossenen Haushaltes. Diese gingen zurück auf einen entsprechenden Beschluss der BVV sowie des Berliner Abgeordnetenhauses, das die ohnehin hohen pauschalen Minderausgaben um weitere 400.000 Euro erhöht hatte.
Das Bezirksamt hat nunmehr beschlossen, wie diese Minderausgaben erbracht werden sollen. Dazu wird zunächst ein Teil des positiven Ergebnisses aus dem Jahr 2023 herangezogen, um die PMA um 1,26 Mio. Euro zu reduzieren. Höhere Einnahmen erwartet das Bezirksamt aus Mieteinnahmen, aus Gebühren im Baubereich sowie aus einem voraussichtlich positiven Jahresergebnis bei der Parkraumbewirtschaftung.
Im Bereich der geplanten Ausgaben im Rechtskreis SGB VIII (Eingliederungshilfe, Hilfen zur Erziehung) werden 3,8 Mio. Euro herangezogen, die durch die Senatsverwaltung für Finanzen im Rahmen des „Nachschauberichts“ neu berechnet und als sog. Zuweisungsvorteil betrachtet werden. Auch weitere Einsparmöglichkeiten ergeben sich durch den Nachschaubericht der Senatsverwaltung für Finanzen. Durch diese sowie weitere kleinere Maßnahmen sollen insgesamt 8,55 Mio. Euro der PMA aufgelöst werden.
Die restlichen 1,485 Mio. Euro werden durch weitere Einsparungen in allen Geschäftsbereichen erbracht. Dazu hat das Bezirksamt in den vergangenen Monaten zunächst Haushaltstitel identifiziert, in denen überhaupt Einsparungen möglich sind („Belegungsbasis“). Nach dieser Prioritätensetzung verbleiben so 20 Mio. Euro an steuerbaren Mitteln. Aus diesen 20 Mio. müssen nun im letzten Schritt ca. 7,4 Prozent der verbliebenen Mittel in jedem Geschäftsbereich pauschal eingespart werden, wobei die exakten Einsparungen dezentral festgelegt werden.
Bezirksbürgermeister Martin Hikel: „Wir müssen zwar noch immer über 7 Prozent der verbliebenen Mittel in allen Bereichen einsparen, aber durch sehr intensive Vorarbeit konnten wir das Schlimmste in diesem Haushaltsjahr verhindern. Auch der Ausgabenstopp und unser positiver Jahresabschluss aus dem letzten Jahr haben dazu beigetragen. Vor allem große Investitionen wie Sanierungen an Schulen können wir in diesem Jahr wie geplant fortführen, um den Bezirk weiter zukunftsfest zu machen. Trotzdem bleiben die kommenden Jahre eine finanzielle Herausforderung für Neukölln. Hier wie in ganz Berlin müssen wir uns auf das Wesentliche konzentrieren und sämtliche unnötigen Ausgaben auf den Prüfstand stellen.“
Nach Festlegung der dezentralen Einsparvorgaben in den Geschäftsbereichen erfolgt die Freigabe der Mittel. Gleichzeitig werden durch das Bezirksamt in den kommenden Wochen bereits die Vorbereitungen für den Haushaltsplan 2025 getroffen. Auch im kommenden Haushaltsjahr sind Pauschale Minderausgaben in Höhe von 10,1 Mio. Euro zu erbringen.

Arbeiten am Haus

.....Wissen.....Erfahrung.....Qualität.....

Über 30 Jahre Berufserfahrung in Praxis und Theorie

MAN AT WORK GMBH

Bauhauptgewerbe: Zimmerei-Mauern-Betonbau-Fliesen und Bauausführungen im Handwerkverbund: Generalunternehmer für Planung, Zeichnung, Statik, Genehmigungen, Qualitätskontrolle. Bauausführungen jeglicher Art, Umbauten in behindertengerechtes barrierefreies altersgerechtes Wohnen. Auch Klein- und Kleinstaufträge !

Guido Neuschmelting · 12355 Berlin-Rudow

Tel. 030-661 91 90 / 0173-236 80 60 · guido.neuschmelting@freenet.de

JKG - Bauausführungen

Inh. Jörg Karsten Gnewikow

Anbau - Ausbau - Umbau, Putz- und Trockenbauarbeiten
Beton- Estricharbeiten, Kellerabdichtungen,
Klinkerarbeiten, Abrissarbeiten,
Badsanierung mit Fliesenarbeiten, Dachausbauten,
Terrassen- und Balkonsanierung, Kleinaufträge

!!!Kostenloses Angebot!!!

Tel. / Fax 661 79 11 • Handy 0173 / 205 50 39

Bildhauerweg 24 • 12355 Berlin - Rudow

Glaser

GLASEREI

Wick & Rutte GmbH

Kanalstraße 7
12357 Berlin
(neben Netto)

Direktabrechnung über Versicherung

Geöffnet: Mo - Fr von 9 - 16 Uhr

☎ 030 / 661 34 84

www.glaserei-wick-rutte.de

Notdienst: 0178-18 48 231

Beschichtungen

Mein Renovierer Nr. 1

für Türen Küchen Treppen Fenster und Schranklösungen

✆ (030) 61 60 90 60

Portas-Fachbetrieb

Mathias Mudrich

Silbersteinstr. 67 · 12051 Berlin

info@mudrich.portas.de

PORTAS®

Europas Renovierer Nr.1

Computer-Service

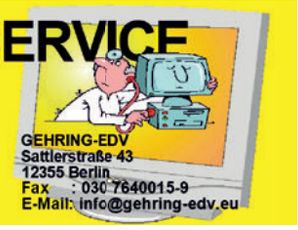
COMPUTER SERVICE

Für Privat und Gewerbe:

PC-Service - Computer - Zubehör - DSL - Netzwerke - Datenrettung

Service-Telefon:

030 7640015-2



GEHRING-EDV
Sattlerstraße 43
12355 Berlin
Fax : 030 7640015-9
E-Mail: info@gehring-edv.eu

Handwerker-Service

CDG

ABRISS • DEMONTAGE • CONTAINERSERVICE

Tel.: (030) 657 00 190

info@cdgcontainer.de
www.cdgcontainer.de

Maler

Ob Fassade, Wohnung, Treppenhaus....
...mit Piehl siehts einfach schöner aus!

PIEHL

MALERMEISTER

Malermeister Stephan Piehl
Tel.: 030 664 61 445 · Fax: 030 664 52 62
Mohnweg 5 · 12357 Berlin - Rudow
E-Mail: info@piehl-berlin.de · www.piehl-berlin.de

Gala-Bau

Landschafts- & Gartenbau

K. Gruhn

Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung,
Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren,
Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154
15732 Schulzendorf

Mobil: 0177 / 57 57 57 9
www.gruhn-gartenpflege.de

Abdichtungen

Nasse Keller - Feuchte Wände?

Mauerwerk- und Betonabdichtung
Außenisolierung u. Drainagen
sowie Abdichtung von innen heraus

seit 1974

Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser

Gegen aufsteigende Feuchtigkeit: Mauersäge- und Hochdruckinjektionen

Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland

Ulrich Götting Isolationstechnik

info@kellerisolation.de · Firmeninhaber Olaf Götting · Handy 0172-30 00 843

661 46 93 Aschersleben Weg 6 · 12355 Berlin **76 40 32 98**

Kurz-Info

Schloss Britz

Der neue Pinoccio

Er kennt sie nicht, die hölzerne Figur Pinocchio, deren Nase beim Lügen immer länger wird.
Die Drehbühne Berlin stellt jetzt im Schloss den neuen Pinocchio vor, in einem surrealistischen Familientheater nach Christine Nöstlinger und Antonio Saura.
Als der Maler Antonio ein Bild malen will, erlebt er eine Überraschung: Sein Kunstwerk beginnt plötzlich lebendig zu werden. Der lebenshungrige Pinocchio hat wenig Lust, in die Schule zu gehen und begibt sich stattdessen zusammen mit dem Publikum auf eine phantastische Abenteuerreise, auf der er – neben seinem

Vater Gepetto – u.a. auf das hinterhältige Gaunerduo Fuchs und Kater, eine weise Grille, eine magische, türkisblaue Fee, und viele andere trifft.
Der spanische Expressionist Antonio Saura wählte die moderne Adaption „Der neue Pinocchio" von Christine Nöstlinger für seine surrealen, farbenfrohen Pinocchio-Illustrationen, die der Drehbühne Berlin als Inspiration für Masken, Puppen, Kostüme und Bühnenbild ihrer neuen Inszenierung dienen. Kleine und große Zuschauerinnen und Zuschauer lernen so nicht nur den sympathisch-tollpatschigen Helden des bekannten Kinderbuch-Klassikers kennen, sondern haben so ganz nebenbei eine unterhaltsame Berührung mit moderner Kunst.
Die Interpretation der Geschichte von Christine Nöstlinger bewegt sich sehr viel näher an den heutigen Lebens- und Erfahrungswelten von Kindern, als das klassische Original. In der Adaption steckt eine humanistische Mutmach-Geschichte, die die Sorgen der Kinder ebenso ernst nimmt, wie die der Erwachsenen.

Der neue Pinoccio
Sonntag, 30. Juni, 15 Uhr
Freilichtbühne auf dem Gutshof

Schloss Britz
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de

Neukölln

Rollende Neuköllner Marktküche hat Premiere auf Wochenmärkten

„diemarktplaner", die Betreiber der Neuköllner Wochenmärkte, kündigen die erste Neuköllner Kochwoche in Zusammenarbeit mit erfahrenen Ernährungsberatern und Köchen an. In der letzten Maiwoche haben Schüler von Neuköllner Schulen die einzigartige Gelegenheit, die Vielfalt und Frische der Produkte von Neuköllner Wochenmärkten kennenzulernen und unter Anleitung professioneller Köchen kulinarische Kreationen zu zaubern.
Die rollende Neuköllner Marktküche wird auf vier Wochenmärkten in Neukölln präsent sein, um SchülerInnen fürs Kochen zu begeistern. Bei den vier Praxisworkshops lernen die Kinder, wie man aus saisonalen und regionalen Produkten eigenhändig schmackhafte Gerichte zubereitet.
„Unser Ziel ist es, jungen Menschen zu vermitteln, wie wichtig eine ausgewogene Ernährung ist und dass das gemeinsame Kochen viel Spaß machen kann", erklärt der Wochenmarktbetreiber Nikolaus Fink. „Und durch den direkten Kontakt zu Händlerinnen und Händlern auf dem Wochenmarkt lernen die Schüler sowohl die Herkunft wie auch den Wert von frischen Lebensmitteln zu schätzen".
'diemarktplaner' freuen sich auf zahlreiche interessierte Schüler, deren Freundinnen und Freunde, sowie interessierte Zaungäste auf den vier Wochenmärkten und auf eine Woche voller Entdekkungen rund um das Thema gesunde Ernährung.

Koch-Termine:
- 29. Mai: Wochenmarkt Wutzkyallee ab 9.00 Uhr
- 30. Mai: Wochenmarkt Britz-Süd ab 9.00 Uhr
- 31. Mai: Wochenmakt Parchimer Allee ab 10.00 Uhr
- 1. Juni: Rudower Wochenmarkt ab 9.00 Uhr

Weitere Informationen zur Neuköllner Kochwoche unter www.diemarktplaner.de

Tempelhofer Feld

Das Abgeordnetenhaus macht den Weg frei für mehr Wohncontainer

Mit den 86 Stimmen von CDU und SPD wurde der Weg vom Abgeordnetenhaus freigemacht: Durch eine Änderung des Tempelhofer-Feld-Gesetzes können bald mehr temporäre Wohncontainer für Flüchtlinge gebaut werden. Gleichzeitg wird die Nutzung der schon jetzt auf dem Gelände vorhandenen „Tempohomes" rechtlich abgesichert – zunächst bis 2028.

Insgesamt geht es um ein Areal mit einer Größe von 14,4 Hektar. Das entspricht 4,7 Prozent der Gesamtfläche des Tempelhofer Feldes. Bisher leben auf dem früheren Flughafen rund 2300 Menschen, darunter etwa 1400 im Bereich der Hangars und 850 in einem Containerdorf nebenan. Die Kapazitäten sind damit nahezu ausgereizt.
Vor zehn Jahren hatte bei einem Volksentscheid eine Mehrheit der Berliner dafür gestimmt, das Tempelhofer Feld gar nicht zu bebauen. Im Februar 2016 wurde durch eine erste Änderung des Tempelhofer-Feld-Gesetzes die befristete Errichtung von mobilen Unterkünften zur Unterbringung von Geflüchteten ermöglicht. Diese Regelung ist inzwischen ausgelaufen. Auch deshalb wurde das Gesetz nun neu zur Abstimmung gestellt.
Wegen der Wohnungsnot in der Stadt wird seit einiger Zeit auch darüber diskutiert, ob das Ergebnis des Volksentscheids noch zeitgemäß ist und am Rand des Areals nicht doch Wohnungen gebaut werden sollten – wofür sich große Teile der Senatskoalition aus CDU und SPD aussprechen, darunter auch der Regierende Bürgereister Kai Wegner (51, CDU). Die Sozialdemokraten fordern in diesem Zusammenhang einen „Volksentscheid von oben". Das bedeutet: Das Abgeordnetenhaus soll beschließen, „zu seiner Zuständigkeit gehörende Fragen einem Volksentscheid zu unterbreiten." Solch ein vom Landesparlament angestoßener Volksentscheid könnte etwa für eine erneute Befragung der Berliner genutzt werden, ob sie Wohnungsbau am Rand des Feldes wollen.
SPD- Fraktionschef Raed Saleh (46) bezeichnet dies als „weiteren Meilenstein für mehr Mitbestimmung und Demokratie". Man wolle mit dieser Idee schon bald an die CDU herantreten und noch in diesem Jahr im Parlament darüber abstimmen. Dirk Stettner (54), Fraktionschef der Christdemokraten, signalisierte inzwischen bereits seine Zustimmung.
Die Opposition aus Grünen und Linken lehnt dagegen eine von der Landesregierung initiierte Befragung ab. Auch der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) kritisiert den Parlamentsbeschluss. „Ohne Not sucht die Berliner Regierungskoalition mit der beschlossenen Änderung des Tempelhof-Gesetzes den Konflikt mit der Stadtgesellschaft", erklärte Geschäftsführer Tilmann Heuser (57). Das Gesetz sei geändert worden, bevor überhaupt ein Konzept für die Nutzung der zusätzlichen Flächen für die Unterbringung von Geflüchteten entwickelt worden sei. Der Senat habe sich vom Abgeordnetenhaus einen „Freifahrtschein" geholt. Heuser: „Das verstärkt den Eindruck, dass der Hauptzweck der Gesetzesänderung darin liegt, den Boden für eine Bebauung des Tempelhofer Feldes zu bereiten." *MB*

Dacharbeiten

• Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
• Klempnerarbeiten
• Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
• Fassade

Mitglied der Dachdeckerinnung

Dachdeckerei Hartmut Krüger
Dacheindeckungen sämtlicher Art
Meisterbetrieb

www.krueger-dachdeckerei.de • info@krueger-dachdeckerei.de

Buckower Damm 199
12349 Berlin
Fax 030 / 66 70 82 71

030 66 70 82 70

Wenn Qualität und Preis entscheidend sind…
bei sämtlichen Dach-, Bauklempner- und Fassadenarbeiten zum Festpreis
…dann Laubinger & Russ

LAUBINGER & RUSS

Dachdeckermeisterbetrieb
Höchste **handwerkliche Qualität** vom Profi!

Glockenblumenweg 131a
12357 Berlin
Büro: 030 668 680 46
www.laubinger-russ.de

Jetzt anrufen:
0173 208 59 45

Fliesen-Arbeiten

FLIESEN ◆ BIEBER

Moderne Badgestaltung aus einer Hand
und vieles mehr...

exclusive Fliesenarbeiten
auch Kleinaufträge
Barrierefreie Bäder und Duschen
altersgerechte Umbauten

Tel.: 030 - 623 24 56
Fax: 030 - 600 828 19
Mobil: 0177 - 623 24 56
E-Mail: frankbieber@t-online.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung Alt Mariendorf 46 ◆ 12107 Berlin

www.fliesen-bieber.de

Fenster & Jalousien

Norbert Johl
Bau- und Sonnenschutzelemente

Tel. 030 666 22 772
Funk 0179 234 39 90
Fax 030 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)
Büro: Angelikaweg 5 · 12357 Berlin

Jalousien · Rolladen · Insektenschutz

Reparatur und Neuanfertigung
Beratung, Verkauf und Montage

Krysiak Jalousien

Jalousien · Markisen · Plissee · Rollos
Insektenschutz · Lamellenvorhänge

☎ 0162 - 205 30 30/31
☎ 030 - 53 21 30 30

-SCHUTZ

Krysiak-Jalousien@t-online.de

Mitglied der Dachdecker-Innung

P&H
Dachbau GmbH

Waltersdorfer Ch. 7 · 12355 Berlin
Telefon: 662 10 09

Beachten Sie auch unsere Anzeige auf der Titelseite

www.ph-dachbau.de

Heizung & Sanitär

BRÜSCH GMBH
HEIZUNG-SANITÄR

UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER

Öl- und Gaskessel, Tankanlagen, Thermen, Solartechnik, Komplett-Bäder, Sanitär-Installation, Badeinrichtungen, Liefern und Installieren, Öl-u. Gas-Wartungsservice.

www. Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
Groß-Ziethener Chaussee 17
12355 Berlin
Tel. 030 / 6 63 30 58
Fax 030 / 6 64 47 42

Gegr. 1982

Carsten GÖTTE GmbH
INSTALLATEURMEISTERBETRIEB seit 1918

SANITÄRE ANLAGEN
GASHEIZUNGSBAU
KOMPLETTBÄDER

Buckower Damm 235 • 12349 Berlin
Tel. 606 82 98 • E-Mail: car-goette@vodafone.de

Rohrreinigung & Sanitärservice
Mike Pissarek

sanitär heizung klima

■ Fußbodenverlegearbeiten ■ Reparaturen
■ Fliesenarbeiten ■ Instandhaltung

☎ 030-66 46 49 39
☎ 0177 - 663 18 12

24 STUNDEN NOTDIENST

Neudecker Weg 43A - 12355 Berlin

www.pissarek-sanitaer.de

Florian Boldt

Wartung von Solaranlagen, Fernwärme, Gas- und Ölheizungen.

BoBoEx GmbH
Sanitär • Gas • Öl • Heizung

Mariendorfer Damm 161 · 12107 Berlin
24h-Notdienst • 030 - 662 38 28
www.boboex.de

Kurz-Info

Berlin

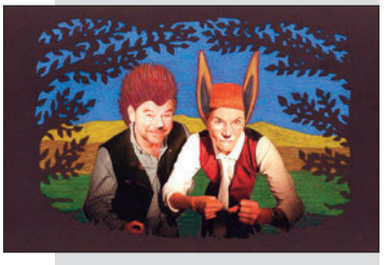
Hikel soll die SPD führen

Jetzt ist klar, wer die Berliner SPD in die Zukunft führen soll. In der Stichwahl um den Landesvorsitz Mitte Mai setzten sich erwartungsgemäß Neuköllns Bezirksbürgermeister Martin Hikel und Nicola Böcker-Giannini durch. Bei der Mitgliederbefragung erhielten sie 58,45 Prozent der Stimmen. Das favorisierte Duo setzte sich gegen Jana Bertels und Kian Niroomand durch, die 41,55 Prozent erreichten. Die Wahl muss noch Ende Mai bestätigt werden, das gilt aber als sicher. Der ehemalige Vorsitzende Raed Saleh trat gemeinsam mit Luise Lehmann an, scheiterte aber in der Mitgliederbefragung. In der ersten Wahlrunde erhielten die beiden nur 15,65 Prozent der Stimmen und damit mit Abstand am wenigsten.

Schloss Britz

Der Hase und der Igel

Gesunde Ernährung, tägliches Training, von nichts kommt nichts, behauptet das Parktheater Edelbruch mit dem Stück „Hase und Igel“. Herr Hase ist in Bestform! Schneller, höher, weiter! Alles läuft super. Bis dieser Schweineigel auftaucht, der erst sein morgendliches Fitnessprogramm stört und ihn dann noch



zu einem Wettlauf herausfordert. Einfach lächerlich! Aber wenn sich einer durchaus zum Narren machen will, bitteschön: Auf die Möhre, fertig, los!

Schauspiel: Kristin Giertler & Thomas Kornmann
Bühne / Kostüm: Gesine Finder
Spieldauer: ca 45 Minuten
Für Menschen ab 3 bis 93 Jahre
www.parktheater-edelbruch.net

Parktheater Edelbruch
Do., 6. Juni, 10 Uhr
Freilichtbühne auf dem Gutshof Schloss Britz
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de

Berlin

Senat verspricht: 38,7 Kilometer neue Radwege noch in diesem Jahr

Trotz des Wirbels um den Rücktritt von Verkehrssenatorin Manja Schreiner (46, CDU) und der für den 23. Mai geplanten Vereidigung ihrer designierten Nachfolgerin und Ex-Chefin des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (VBB), Ute Bonde (57, CDU), will sich der Senat beim geplanten Ausbau des Radwegnetzes nicht bremsen lassen: Noch in diesem Jahr sollen 38,7 Kilometer fertiggestellt werden, davon 13,34 Kilometer in Neukölln und Tempelhof.

Mit parkenden Hindernissen wie diesem soll es für Radler zwischen Tempelhofer Damm und Alt-Mariendorf bald vorbei sein. Foto: Bothe

Das teilte die Verkehrsverwaltung nach einer Anfrage des Linke-Abgeordneten Niklas Schenker (30) mit. Vom selbstgesetzten Ziel des früheren rot-rot-grünen Senats, in diesem Jahr 100 Kilometer neu zu bauen, bleibt die Landesregierung allerdings buchstäblich meilenweit zurück. Insgesamt verfügt die Stadt zurzeit über 2376 Kilometer Radwege, bis 2030 soll das Netz 2698 Kilometer lang sein.

Auf Schenkers Anfrage nennt die Verwaltung alles in allem 57 Projekte, die in diesem Jahr umgesetzt werden sollen. Darunter fallen als einzeln aufgeführte Maßnahmen jedoch auch kurze Abschnitte von weniger als 50 Metern Länge, etwa bei Brückensanierungen. Zwischen den einzelnen Bezirken gibt es beim Ausbau zum Teil großeUnterschiede - ganz vorn liegt Tempelhof-Schöneberg mit neun Projekten mit einer Gesamtlänge von 9,97 Kilometern, Neukölln rangiert mit 3,37 Kilometern im Mittelfeld, während in Spandau nicht ein Zentimeter neu entsteht.

Das sind die Projekte in Tempelhof-Schöneberg: Mariendorfer Damm von Ullsteinstraße bis Alt-Mariendorf; Parkstraße/Blumenthalstraße zwischen Parkanlage, Bosestraße und Friedensplatz; Zehrensdorfer Straße/Säntisstraße von Buckower Chaussee bis Richard-Tauber-Damm; Priesterwegs von Prellerweg bis Hans-Baluschek-Park; Schöneberger Straße; Boelckestraße von Dudenstraße bis Höppnerstraße; Grunewaldstraße von Bamberger Straße bis U-Bahnhof Kleistpark; Hauptstraße von Dominicusstraße bis Grunewaldstraße; Handjerystraße.

Die neuen Radwege für Neukölln: Sonnenallee von S-Bahnhof Köllnische Heide bis Bezirksgrenze am Michael-Bohnen-Ring; Karl-Marx-Platz, Hermannstraße von Thomasstraße bis Werbellinstraße; Weserstraße von Fuldastraße bis Innstraße; August-Froehlich-Straße zwischen Köpenicker Straße und Neudecker Weg; Ilsestraße von Thomasstraße bis Siegfriedstraße.

In ihrer Antwort auf Schenkers Anfrage schreibt die Verkehrsverwaltung auch, dass für all diese Projekte die Finanzierung gesichert sei. Wie hoch die Ausgaben insgesamt sind, teilte sie jedoch nicht mit. Niklas Schenker kritisiert: „Viele Projekte liegen vor allem in der Innenstadt. Wir brauchen aber in der ganzen Stadt neue und sichere Radwege. Es fehlt an einer gesamtstädtischen Steuerung.“

Saskia Ellenbeck (40, Grüne), Verkehrs- und Umwelstadträtin von Tempelhof-Schöneberg, bezweifelt, dass in diesem Jahr wirklich 38,7 Kilometer fertig werden. Beispiel Grunewaldstraße: „Die Strekke konnte erst kürzlich mit vielen Monaten Verzögerung auf den Weg gebracht werden. Für sie findet nun die Ausschreibung statt. Aber so ein Großprojekt wird nicht in einem Jahr fertig.“

Tatsächlich gibt auch die landeseigene Radinfrastrukturgesellschaft Infravelo, die das Projekt durchführt, auf ihrer Internetseite ein Ende der Bauarbeiten für das dritte Quartal 2025 an. Die 1,6 Kilometer Strecke müsse deshalb,so Ellenbeck, von der Senatszahl entsprechend abgezogen werden.

Übrigens: Die Tatsache, dass auf den Straßen Berlins immer mehr Zweiräder unterwegs sind, ruft inzwischen auch immer mehr Gesetzesbrecher auf den Plan. In diesem Jahr wurden nach Polizeiangaben bis Ende April bereits rund 5500 Bikes als gestohlen gemeldet. Gesamtschaden: fast 7 Millionen Euro! *Matthias Bothe*

HAACK
Jalousien

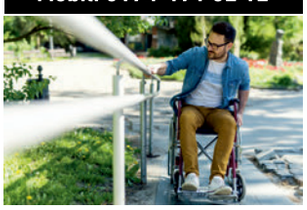
Sicht- und Sonnenschutz
alle Systeme
Türen · Fenster · Tore

Grünauer Straße 65
12524 Berlin-Altglienicke
Telefon 030 - 6 73 31 61
www.haack-jalousien.de
info@haack-jalousien.de
Telefax 030 - 67 89 84 76

Ihre Fensterputzer
Fettke Team
- Gardinenservice -
Auch wenn man etwas weiter wohnt,
ein Anruf beim Fettke Team - der lohnt!
Tel.: (030) 624 46 51

Altersgerechter Umbau

Rehahilfsmittel - Sanitätsservice
ANDRÉ PISSAREK
Mobil: 0174-171 02 12



☑ Rehahilfsmittel
☑ Türschwellenausgleich
☑ Treppenlifte ☑ Handläufe
☑ Haltegriffe ☑ Rampen
☑ Treppengeländer
☑ Rollstuhlrampen

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.
Lassen Sie sich informieren!

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - **Tel.: 030-663 41 33**

Arbeiten rund ums Haus

Rund ums Haus
Marc Dräger
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Entrümpelungen
- Wasserschäden
- Kleinreparaturen
- Laminat- Teppichbodenverlegung

Ortolanweg 5 • 12359 Berlin
Tel: 0176 / 98 58 29 51 • marc.draeger@gmx.de

Pflasterarbeiten

Pflasterei Scholz
Gebrüder Scholz
Maik Scholz
Tel. 0162 - 243 71 60
Michél Scholz
Tel. 0173 - 209 28 63
E-Mail: mail@pflastern-scholz.de
Web: www.pflastern-scholz.de
Pflasterarbeiten · Baudienstleistungen aller Art

Glaserei
Exner & Hürdler GbR
Wenn's Qualität sein soll!
Verglasungen aller Art • Fenster & Türen • Rollläden
Spiegel • Glasduschen • Ganzglasanlagen
Küchenrückwände • Bildeinrahmungen • u.v.m.
kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓
Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓
100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓
www.Glaserei-Exner-Huerdler.de
Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030 / 66 90 91 60

Altersgerechte Bad-Teilsanierung **innerhalb eines Tages.**

✆ 030 629 33 06 18
Rufen Sie uns an - wir freuen uns auf Sie!
oder besuchen Sie unsere Ausstellung:
Sterndamm 106
12487 Berlin

WANNE ZUR DUSCHE & BADEWANNENTÜREN
Mit Förderung **UMBAU zum NULL-TARIF** möglich!
BADTEILSANIERUNG • günstig • schnell • sauber • förderfähig
FÜR MEHR • Sicherheit • Komfort • Selbstständigkeit
www.seniorenbad24.de

Kurz-Info

Britz

Sommerfest bei Hephata

Die Hephatha-Kirchengemeinde feiert zusammen mit der Kita am 22. Juni ihr jährliches Sommerfest im Garten hinter der Kirche. Es gibt Angebote für Kinder, Unterhaltung und allerlei Leckeres für das leibliche Wohl.
Unter dem Motto „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“ heißt die Hephathagemeinde Gäste aus dem Kiez herzlich willkommen.

Sommerfest
Sa., 22. Juni, 14.30-17.30 Uhr
Ev. Hephatha-Kirchengemeinde
Fritz-Reuter-Allee 130-136,
(U-Bhf. Parchimer Allee)
12359 Berlin

Britzer Damm

Sprechstunde der CDU

Am 6. Juni findet zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr die Bürgersprechstunde der CDU-Neukölln mit Gerrit Kringel, dem stellv. Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat für Ordnung, im Britzer Damm 113, 12347 Berlin, statt. Eingeladen sind alle Neuköllnerinnen und Neuköllner, um ihre Wünsche, Ideen oder Ärger über unser Neukölln zu besprechen und Unterstützung bei ihren Anliegen zu erhalten.
Es gibt keine thematischen Vorgaben, Bürgerinnen und Bürger können sich mit jedem Anliegen an uns wenden.
Die Bürgersprechstunde der CDU-Neukölln findet monatlich statt. Über weitere Termine wird rechtzeitig informiert. Eine Anmeldung unter 030-6872299 und info@cdu-neukoelln.de ist erwünscht.
Die nächsten Termine sind voraussichtlich am: 4. Juli, 5. September und 10. Oktober, immer von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
Zusätzlich ist das Bürgerbüro im Britzer Damm jeden Montag und Mittwoch von 9.00 bis 13.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet und freitags nach Vereinbarung.
Weitere Informationen und aktuelle Meldungen unter www.cdu-neukoelln.de.

RUDOWER MAGAZIN
Das Magazin für Britz Buckow Rudow
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen
Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10
www.IhrMagazin.berlin

Der Vorstand des Reiter-Vereins Rudow mit Sponsoren, Manuela Jogsch u. Jens Gapp (Vorstand Reiter-Verein) mit Reiter-Freund Klaus Klimach, Klein und Scharmberg (v.li.). *Fotos: S.P.*

Rudow

Erfolgreicher Rückblick beim Neujahrsbrunch des Reiter-Vereins

Am 24. April hatte der Rudower Reiter-Verein traditionell zu seinem Neujahrsbrunch in das Vereinslokal Steckenpferd am Ostburger Weg eingeladen. Zum Neujahrsbrunch gehört der Jahresrückblick, der die Entwicklung des Vereins nachzeichnet.

Beim Rückblick auf das Jahr 2023 zeigt sich: Während der Reiter-Verein Rudow manche Hürden meistern konnte, sind neue Hürden dazugekommen. Erfolgreich abgeschlossen werden konnte „die Umstellung der Selbsttränke auf beheizbare Tränken für unsere Pferde“, so Vorstandmitglied Manuele Jogsch erleichtert. So mussten im vergangenen Winter „keine Wassereimer mehr geschleppt werden“.
Die notwendigen Mittel dafür erhielt der Rudower Reiterverein von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport. Außerdem konnte die letzte Rate eines Kredits der Senatsverwaltung für die Reithalle getilgt werden, so Jogsch.
Auch die Aufarbeitung und Erneuerung der Hallenböden sei erfolgreich abgeschlossen worden, berichtete sie. Eigenleistungen eines Vereinsmitglieds hätten dies möglich gemacht. So hatte das Vereinsmitglied Sebastian Wedel seine Arbeitskraft in den Dienst des Vereins gestellt und auch gleich kostenfrei Geräte zur Arbeit mitgebracht. Angefallen seien damit lediglich die Materialkosten.
Darüberhinaus hatten verschiedene Vereinsmitglieder mit Spenden zum Gelingen des Projekts beigetragen, sodass nur ein Viertel der veranschlagten Summe für die Hallenbodensanierung anfiel.
Ferner konnte der Verein zwei neue Schulpferde erwerben. Die werden schon deshalb gebraucht, weil sich die Ferienkurse des Vereins sehr großer Beliebtheit erfreuen. Sie finden alljährlich in den Oster- , Sommer- und Herbstferien statt.
Was dem Reiter-Verein Rudow Sorgen bereitet, sind Kostensteigerungen. Um diese aufzufangen, werde man wohl leider die Preise für die Einstallung erhöhen müssen, so Jogsch.
Sorge bereitete dem Verein auch eine Pachterhöhung, die das Bezirksamt nachträglich ausgesprochen habe. So sei für die Jahre 2021-2023 eine Nachzahlung in Höhe von 2.358,90 Euro angefallen, die „freundlicherweise in Raten gezahlt werden kann“, betonte Jogsch. Allerdings müsse das Geld an anderer Stelle eingespart werden.
Preiserhöhungen habe es in den Bereichen Energie, Tierarztbehandlungen und Impfungen der Pferde gegeben. Von daher sei der Verein weiterhin auf Spenden angewiesen. Schließlich „steht die Jugendförderung“ ganz oben, so auch beim diesjährigen Frühjahrsturnier.
Für das Reit- und Springturnier im Frühjahr 2024 am Ostburger Weg wurden Qualifikationen für verschiedene Einsteigerprüfungen ausgeschrieben. Das Finale der Turnierserien werde am 1. Advent im Rahmen eines Reitertags in der Reithalle in Rudow stattfinden, so Jogsch. Erfreut zeigt man sich beim Reiter-Verein Rudow darüber, dass sich der Regionalverband hier sehr stark engagiere.
Im Herbst (14. und 15. September 2024) werde ein kleineres Turnier durchgeführt. ☞

Auch Mitglieder der Rudower CDU engagieren sich für den Reiter-Verein Rudow, links Olaf Schenk und rechts Markus Oegel.

Eva Sander und Sophie von Pickardt begleiten das Projekt „Bibliothek trifft Nachbarschaft". Es startete Anfang des Jahres mit einer Kehraktion. Nun soll ein Bibliotheks- Förderverein gegründet werden.

Rudow

Nach Kehraktion nun Förderverein-Gründung

Im Januar des Jahres ist das Projekt „Bibliothek trifft Nachbarschaft" in Rudows Gertrud- Haß-Bibliothek gestartet. Ziel des mit Mitteln aus dem Förderprogramm „Freiwilliges Engagement In Nachbarschaften" von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung geförderten Pilotprojekts „Aktion Nachbarschaft" ist es, Strukturen für stetiges ehrenamtliches Engagement zu schaffen.
Dazu zählt die Gründung eines Fördervereins für die Rudower Stadtteilbibliothek. Mittlerweile habe sich dafür ein Kreis aus regelmäßig Engagierten gefunden, berichtet Bibliotheksmitarbeiterin Eva Sander, die eng zusammenarbeitet mit Sophie Pickard vom Verein „Aktion Nachbarschaft", der das bis Ende 2025 laufende Projekt begleitet.

Alle an einem Bibliotheks-Förderverein interessierten Bürger sind recht herzlich zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, um am 19. Juni von 17-19 Uhr über die Ziele und Mehrwerte eines Fördervereins für die Bibliothek zu sprechen und sich mit anderen und ihren Ideen sowie Vorstellungen auszutauschen. *S.P.*

Kontakt
Gertrud-Haß-Bibliothek
Alt-Rudow 45, 12357 Berlin
Tel.: 030/90239-1942
eva.sander@
stadtbibliothek-neukoelln.de

☞ Erinnert wurde beim Neujahrsbrunch auch an das verdiente Gründungsmitglied des Reiter-Vereins Rudow, Joachim Krosch, der über Jahrzehnte Mitglied im Vorstand des Vereins war und damit die gute Entwicklung des Reitervereins wesentlich mitprägte. Krosch starb am 27. Januar 2024 im Alter von 83 Jahren.
Mit dem Ankauf neuer Schulpferde, der Sanierung der Hallenböden mit Eigenleistungen sowie der Tilgung von Krediten hat der Reiter-Verein Rudow wieder viele Ziele erreicht. Mit den großen Reit- und Springturnieren hat er zudem sportliche Highlights für Rudow geschaffen.
Längst aber haben diese Turniere eine Größenordnung erreicht, die der Verein nicht ohne Sponsoren stemmen kann. Von daher ist der alljährliche Neujahrsbrunch auch ein Treffen mit verdienten Sponsoren, zu dem neben Rudower Unternehmen unter anderen auch die Fraktionsvorsitzenden der CDU und SPD, Markus Oegel und Cordula Klein sowie Olaf Schenk als Mitglied des Berliner Abgeordnetenhaus und Peter Scharmberg als stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD Neukölln kamen.
Sie engagieren sich etwa bei den Reitturnieren mit Preisspenden. Wer die Arbeit des gemeinnützig anerkannten Vereins als Sponsor ebenfalls unterstützen möchte, kann dies auf verschiedene Arten tun. Sponsoren können eine Anzeige im Programmheft des Vereins schalten, die auszuzahlenden Geldpreise einer Dressur- oder Springprüfung übernehmen, Ehrenpreise für Sieger und Platzierte einer entsprechenden Prüfung spenden oder Bandenwerbung auf dem Turnierplatzanbringen.
Möglich ist es auch, Reklametafeln auf Kunststoffplatten in der Reithalle anzubringen. Eine weitere Möglichkeit ist es, eine Standfläche auf eine der Veranstaltungen des Vereins zu mieten oder Werbeträger aufzustellen. Weitere Informationen dazu erhalten Interessierte, indem sie eine Mail schreiben an reiterverein-rudow@gmx.de

S.P.

Gruppe A

- Deutschland
- Schottland
- Ungarn
- Schweiz

Fr · 14.06. · 21.00 Uhr · München
Deutschland - Schottland

Sa · 15.06. · 15.00 Uhr · Köln
Ungarn - Schweiz

Mi · 19.06. · 18.00 Uhr · Stuttgart
Deutschland - Ungarn

Mi · 19.06. · 21.00 Uhr · Köln
Schottland - Schweiz

So · 23.06. · 21.00 Uhr · Frankfurt
Schweiz - Deutschland

So · 23.06. · 21.00 Uhr · Stuttgart
Schottland - Ungarn

Gruppe B

- Spanien
- Kroatien
- Italien
- Albanien

Sa · 15.06. · 18.00 Uhr · Berlin
Spanien - Kroatien

Sa · 15.06. · 21.00 Uhr · Dortmund
Italien - Albanien

Mi · 19.06. · 15.00 Uhr · Hamburg
Kroatien - Albanien

Do · 20.06. · 21.00 Uhr · Gelsenkirchen
Spanien - Italien

Mo · 24.06. · 21.00 Uhr · Düsseldorf
Albanien - Spanien

Mo · 24.06. · 21.00 Uhr · Leipzig
Kroatien - Italien

Gruppe C

- Slowenien
- Dänemark
- Serbien
- England

So · 16.06. · 18.00 Uhr · Stuttgart
Slowenien - Dänemark

So · 16.06. · 21.00 Uhr · Gelsenkirchen
Serbien - England

Do · 20.06. · 15.00 Uhr · München
Slowenien - Serbien

Do · 20.06. · 18.00 Uhr · Frankfurt
Dänemark - England

Di · 25.06. · 21.00 Uhr · Köln
England - Slowenien

Di · 25.06. · 21.00 Uhr · München
Dänemark - Serbien

UEF
EURO
GERMA

Achtelfinale 37

Sa · 29.06. · 21.00 Uhr · Dortmund
Sieger A - Zweiter C

Achtelfinale 38

Sa · 29.06. · 18.00 Uhr · Berlin
Zweiter A - Zweiter B

Achtelfinale 39

So · 30.06. · 21.00 Uhr · Köln
Sieger B - Dritter ADEF

Achtelfinale 40

So · 30.06. · 18.00 Uhr · Gelsenkirchen
Sieger C - Dritter DEF

Viertelfinale 46

Fr · 05.07. · 21.00 Uhr · Hamburg
Sieger 41 - Sieger 42

Viertelfinale 45

Fr · 05.07. · 18.00 Uhr · Stuttgart
Sieger 39 - Sieger 37

Viertelfinale 48

Sa · 06.07. · 18.00 Uhr · Düsseldorf
Sieger 40 - Sieger 38

Viertelfinale 47

Sa · 06.07. · 21.00 Uhr · Berlin
Sieger 43 - Sieger 44

Torsten LAUSCHKE GmbH
Installateur- & Heizungsbaumeister
sanitär heizung klima
Heizung • Sanitär • Bad-Komplettumbau • Gas • Solar • Wärmepumpen • Kundendienst
Torsten Lauschke GmbH
Rudower Str. 7
12351 Berlin
Tel.: 030–74 30 95 31
Notdienst: 0172–386 48 05
www.t-lauschke.de
Wir bauen Ihr Traumbad und geben Gas!
Wollen Sie mehr wissen über Wasser, Wärme, Wohlbefinden? Dann rufen Sie uns an!

telschow
ORTHOPÄDIE TECHNIK OHG
- Orthopädie-Technik
- Orthopädische Einlagen
- Sanitätsfachhandel

Alt-Rudow 37
12357 Berlin
Tel. 030-93 93 72-0
info@telschow-ot.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 09 – 13 Uhr
und 14 – 18 Uhr
Sa: 09 – 13 Uhr
www.telschow-ot.de

TM

EFA
O2024
RMANY

Gruppe D

- Polen
- Niederlande
- Österreich
- Frankreich

So · 16.06. · 15.00 Uhr · Hamburg
Polen - Niederlande

Mo · 17.06. · 21.00 Uhr · Düsseldorf
Österreich - Frankreich

Fr · 21.06. · 18.00 Uhr · Berlin
Polen - Österreich

Fr · 21.06. · 21.00 Uhr · Leipzig
Niederlande - Frankreich

Di · 25.06. · 18.00 Uhr · Dortmund
Frankreich - Polen

Di · 25.06. · 18.00 Uhr · Berlin
Niederlande - Österreich

Gruppe E

- Belgien
- Slowakei
- Rumänien
- Ukraine

Mo · 17.06. · 15.00 Uhr · München
Rumänien - Ukraine

Mo · 17.06. · 18.00 Uhr · Frankfurt
Belgien - Slowakei

Fr · 21.06. · 15.00 Uhr · Düsseldorf
Slowakei - Ukraine

Sa · 22.06. · 21.00 Uhr · Köln
Belgien - Rumänien

Mi · 26.06. · 18.00 Uhr · Stuttgart
Ukraine - Belgien

Mi · 26.06. · 18.00 Uhr · Frankfurt
Slowakei - Rumänien

Gruppe F

- Türkei
- Georgien
- Portugal
- Tschechien

Di · 18.06. · 18.00 Uhr · Dortmund
Türkei - Georgien

Di · 18.06. · 21.00 Uhr · Leipzig
Portugal - Tschechien

Sa · 22.06. · 15.00 Uhr · Hamburg
Georgien - Tschechien

Sa · 22.06. · 18.00 Uhr · Dortmund
Türkei - Portugal

Mi · 26.06. · 21.00 Uhr · Hamburg
Tschechien - Türkei

Mi · 26.06. · 21.00 Uhr · Gelsenkirchen
Georgien - Portugal

F

Achtelfinale 41

Mo · 01.07. · 21.00 Uhr · Frankfurt
Sieger F - Dritter ABC

Achtelfinale 42

Mo · 01.07. · 18.00 Uhr · Düsseldorf
Zweiter D - Zweiter E

Achtelfinale 43

Di · 02.07. · 18.00 Uhr · München
Sieger E - Dritter ABCD

Achtelfinale 44

Di · 02.07. · 21.00 Uhr · Leipzig
Sieger D - Zweiter F

g

n

ipzig

UEFA EURO2024 GERMANY

2024 SPIELPLAN

Halbfinale 49

Di · 09.07. · 21.00 Uhr · München
Sieger 45 - Sieger 46

Halbfinale 50

Mi · 10.07. · 21.00 Uhr · Dortmund
Sieger 47 - Sieger 48

Finale 51

So · 14.07. · 21.00 Uhr · Berlin
Sieger 49 - Sieger 50

Europameister 2004-2020

2020 Europa	**Italien** - England	4:3
2016 Frankreich	**Portugal** - Frankreich	1:0
2012 Polen|Ukraine	**Spanien** - Italien	4:0
2008 Österreich|Schweiz	Deutschland - **Spanien**	0:1
2004 Portugal	Portugal - **Griechenland**	0:1

Wrobel Haustechnik
GmbH & Co. KG

WIR SUCHEN MONTEURE

Büroadresse
Meisterbetrieb
Kreideweg 22
12349 Berlin

Büro: Mo.-Fr. 9 – 14 Uhr
030 – 84 52 39 36
www.haustechnik-wrobel.de

Notdienst:
030 – 84 52 39 36

• Heizung • Sanitär • Lüftung • Klima • Wartung •
• Sanierung • Instandsetzung •

HUK-COBURG
Kundendienstbüro in Rudow
Arnim Dischereit
Kundendienstbüroleiter
Waltersdorfer Chaussee 3, 12355 Berlin
Tel. 030 69 530 540
E-Mail: arnim.dischereit@hukvm.de

Mo	09:00 - 13:00 14:00 - 18:00
Di	09:00 - 15:00
Mi	09:00 - 13:00 14:00 - 18:00
Do	09:00 - 13:00 14:00 - 18:00
Fr	09:00 - 13:00

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Clay-Schüler spielten ein modernes Musikstück und wollten so das Leid der Zwangsarbeiter in ihrem Alltag hörbar machen. *Fotos: S.P.*

Rudow

Das Lern- und Gedenklabor der Clay-Schule wurde feierlich eröffnet

Die Geschichte der Errichtung des Neubaus der Clay-Schule war von sehr vielen Hindernissen geprägt. Fast wäre das Neubauprojekt gescheitert. Grund: Auf dem Gelände am Neudecker Weg stand eine unscheinbare Baracke, die sich allerdings, wie der Historiker Bernhard Bremberger herausfand, als Wirtschaftsbaracke des Zwangsarbeiterlagers Rudow I-III entpuppte. In dem Lager waren in der Zeit von 1941-1945 Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter, vornehmlich aus Osteuropa untergebracht.

Dass die Schule dennoch gebaut werden konnte und die Wirtschaftsbaracke nicht unter Denkmalschutz gestellt wurde, war dem Umstand zu verdanken, dass die Baracke völlig kontaminiert war. Sie wurde nach detaillierter archäologischer Dokumentation abgerissen.

Damit die Geschichte und das Leid der Zwangsarbeitenden in Rudow in Erinnerung bleibt, wurden Gegenstände des Lagers, die auch Clay-Schüler bei Ausgrabungen unter fachlicher Anleitung vor Ort bargen, Teil des Gedenkorts, der heute unübersehbar in die Clay-Schule integriert ist.

Der Gedenkort ist allerdings mehr als ein Ort der Erinnerung an das Leid der Menschen, die deportiert wurden und im Rudower Lager arbeiten mussten, er ist zugleich Lern- und Gedenklabor.

„Das Lern- und Gedenklabor ist ein Projekt, das in partnerschaftlicher Kooperation zwischen dem Fachbereich Museum, Stadtgeschichte, Erinnerungskultur und der Clay-Schule fortlaufend entwickelt wird; dies mit der Absicht, dass der lernende Ort sich den wandelnden Anforderungen an eine zukunftsgewandte Erinnerungskulturarbeit anpassen kann".

Mit diesen einleitenden Worten beschreibt das Museum Neukölln das Projekt. Hier wird die NS-Ideologie der Ungleichheit am Beispiel der Zwangsarbeit für Neuköllner Schülerinnen und Schüler sichtbar.

Entwickelt wurde ein Lernlabor als geschützter Raum der Vermittlung und inhaltlichen Auseinandersetzung, der Erinnerungs- und Bildungsarbeit miteinander verknüpft. Wie sich diese Erinnerungskulturarbeit gestaltet, hat Dr. Matthias Henkel in der feierlichen Eröffnung des Lern- und Gedenklabors dargelegt.

Vor dem Hintergrund, dass es in Deutschland rund 300 Gedenkstätten gibt und die Zahl der „Straftaten mit einem rechtsextremistischen Hintergrund dennoch steigt – 2022 waren es im Durchschnitt 57 Straftaten pro Tag - liegt „offensichtlich viel Arbeit vor uns", betonte Henkel.

Deshalb habe man „bewusst den Begriff des Labors geprägt – von lateinisch laborare = arbeiten. Schließlich bedürfe es für ein aufgeklärtes Lernen eines vielfältigen Spracherwerbs. Es gehe dabei um die Sprache der Objekte, die Sprache der archivarischen Quellen und die Sprache der Zeitzeuginnen und Zeitzeugen.

Was lernende Betrachter von historischen Objekten erfahren können, hat Silvia Haslauer, Museumslehrererin am Museum Neukölln, deutlich gemacht. „Tandpasta" heißt ein Objekt, das bei den Ausgrabungen in Rudow auf dem Gelände der einstigen Zwangsarbeiterbaracke gefunden wurde.

Was erzählt uns, was erzählt das Objekt Schülern? Die Zahnpasta, die wir, die Schüler heute benutzen, war damals nicht in Tuben verpackt, sondern in Dosen. Die Aufschrift der Dose mit „Tandpasta" ist niederländisch.

Bekannt ist anhand biografischer Aufzeichnungen, dass der Niederländer Pieter Pannekoek Lagerinsasse war. So kann man sich fragen: Was dachte Pieter Pannekoek, was dachten die Menschen, als sie erfuhren, dass sie in ein Zwangsarbeiterlager nach Deutschland deportiert wurden? Was haben sie in ihre Koffer gepackt? Was haben sie mitgenommen? Was dachten sie, was sie dort erwartet?

Die Objekte erzählen sehr viel, verschiedene Geschichten und sind mehreren Themen zuordenbar. Hier dem Thema Hygiene. Beim Anblick der „Tandpasta" lässt sich fragen: Wer durfte überhaupt etwas mitbringen ins Lager? Wer durfte sich etwas schicken lassen?

Damit sei man sehr schnell bei strukturellen Themen, so Haslauer. So ist der Forschung etwa bekannt, dass zivile Zwangsarbeiter und Menschen aus Osteuropa schlech- ☞

Wohnten der Eröffnung des Lern- und Gedenklabors bei: Claus, Schulleiter Gruschke Schäfer, Stadträtin Karin Korte und Henkel (v.li.)

Objekte aus dem Lager erzählen Geschichten. Vitrine mit Zahnpastadose („Tandpasta") aus den Niederlanden.

ter gestellt waren als Menschen aus Westeuropa.
Die Museumslehrerin betonte auch, wie wichtig es sei, auch die Zusammenarbeit mit Menschen im außerschulischen Bereich zu pflegen, die sich allmählich entwickele. Zusammen mit den archivarischen Quellen und der Sprache der Zeitzeuginnen und Zeitzeugen bekommen wir Auskunft über die Lebens- und Leidenszusammenhänge der Menschen, die hier an diesem Ort während der NS-Zeit zur Zwangsarbeit gezwungen wurden, ergänzte Henkel.
Für Karin Korte, Stadträtin für Bildung, Schule. Kultur und Sport, die der feierlichen Eröffnung des Lern- und Gedenklabors beiwohnte, ist die Kooperation zwischen der Clay-Schule und dem Museum Neukölln „wirklich einzigartig". Sie dankte allen am Projekt Beteiligten und jenen die in den vergangenen zehn Jahren „mit ihrem Engagement und Wissen dafür gesorgt haben, dass aus einer Idee schließlich eine solche Einrichtung wachsen konnte.
An der Eröffnung des Lern- und Gedenklabors nahmen neben Korte, Henkel und Haslauer auch der Museumslehrer Philipp Hefke und für die Clay-Schule der Schulleiter Thorsten Gruschke-Schäfer, Nils Plaumann (Fachbereichsleiter Gesellschaftswissenschaften) und Dr. Marcus Sonntag (Ganztagskoordinator) teil.
Für die Regionale Schulaufsicht Neukölln kam Alexander Claus. Er erinnerte daran, dass rund 400.000 Menschen aus ganz Europa in Berlin zur Arbeit für die deutsche Kriegswirtschaft gezwungen waren. Orte wie das Lern- und Gedenklabor, die uns kompromisslos mit der Vergangenheit konfrontieren, gäbe es nicht viele in Berlin, so Claus. So sei das hier praktizierte Projekt zukunftsweisend.
Die Clay-Schule mache sich eine der grundlegenden Erkenntnisse zu eigen und trage sie vorbildlich in die Welt, nämlich, dass Geschichtsbewusstsein „Kern und Grundlage politischer Mündigkeit" ist. In Zeiten der Anfechtung und Infragestellung unserer Demokratie, des Aufkeimens eines beschämenden Antisemitismus und anhaltender Alltagserfahrung von Hass und Diskriminierung in Deutschland, sei die Auseinandersetzung mit der Geschichte der NS Diktatur eine Verpflichtung, auch zum Bewahren unserer Demokratie und für ein Streben nach Frieden und Freiheit, so Claus.

Clay-Schülerinnen- und Schüler waren schon im Vorfeld am Projekt Lern- und Gedenklabor beteiligt. Sie bargen Fundstücke.

Zu den Besuchern der feierlichen Eröffnung des Lern- und Gedenklabor zählten unter anderen Pfarrerin Beate Dirschauer von der Evangelischen Kirchengemeinde Rudow, Jutta Kendzia vom Rudower Heimatverein, die Bezirksverordnete Elfriede Manteuffel (CDU) sowie die Fraktionsvorsitzende der SPD Neukölln, Cordula Klein und ihr Stellvertreter Peter Scharmberg.
Nicht zuletzt hatte er die Idee zu einem Gedenkort in der Schule, der „als „Teil lebendiger Geschichte für Neuköllner Schülerinnen und Schüler" zugänglich sein sollte. *S.P.*

Mädchen am Basketballstand des AG Rudow Mitglieds „Krankentransport Zuther“ - Die Aktion „Rudower Sportabzeichen kam bei den Kindern sehr gut an. *Fotos: S.P.*

Rudow

Frühlingsmeile der AG Rudow entwickelt sich zum Frühlingshit

Die Rudower Frühlingsmeile ist und bleibt eines der schönsten Straßenfeste in Berlin. Auch in diesem Jahr sorgte Petrus für herrliches Frühlingswetter bei Temperaturen über 20 Grad. Nicht zu heiß, nicht zu kalt - ideales Straßenfestwetter an beiden Tagen in Kombination mit freiem Eintritt, einem tollen Bühnenprogramm und einer Vielzahl unterschiedlichster Stände, zog an beiden Tagen Tausende Besucher an.

Die Veranstalter der Frühlingsmeile, die Aktionsgemeinschaft Rudow (AG Rudow) in Kooperation mit „Hauptstadt Kultur“ konnten zufrieden sein. Eröffnet wurde die Frühlingsmeile pünktlich und traditionsgemäß um 12.30 Uhr von Bezirksbürgermeister Martin Hikel und dem 1. Vorsitzenden der Aktionsgemeinschaft Rudow, Christian Jüttner. Mit auf der Bühne: Olaf Schenk als CDU Mitglied des Berliner Abgeordnetenhaus. Ihm oblag es am Schluss der offiziellen Eröffnung am Samstag, die Urkunden der AG Rudow für die Jubilare unter den Mitgliedern zu überreichen, während BM Hikel die Blumen im Beisein des 1. Vorsitzenden übergab.

Hikel lobte zur Eröffnung die Neuköllner Unternehmerlandschaft und die wirtschaftliche und soziale Verantwortung, die sie lebt. „Neukölln liegt im Bezirksvergleich mit vorne bei den gewerblichen Neuanmeldungen“, so Hikel. Ausdrücklich würdigte Hikel das Engagement der Unternehmergemeinschaft AG Rudow. Gerade die vielen Jubilare auf der Meile zeigten, dass die Unternehmen der Aktionsgemeinschaft auf guten und stabilen Füßen stehen.

Unter den Jubilaren waren diesmal einige, die mitunter vor mehr als 50 Jahren ihren Betrieb gründeten. Schenk wiederum fand in seiner Rede gute Worte für die Zusammenarbeit der Koalition aus CDU und SPD im Land, die Berlin voranbringe.

Nach den Ehrungen ließ sich Hikel wie sonst auch viel Zeit und schlenderte mit seinem Sohn auf dem Arm im Beisein von AG Mitglied Peter Scharmberg über das allseits beliebte Straßenfest und setzte Sohnemann auch mal in das bei Kleinkindern stets beliebte Karussell. Ferner ließ sich Neuköllns Bezirksbürgermeister auch Zeit für Gespräche und besuchte auch den Stand des Neuköllner Ordnungsamts, das interessierte Bürger zu seinen Aufgaben informierte. Halt machte Hikel auch bei AG Rudow Mitglied Daniel Zuther, der in Rudow ein Krankentransportunternehmen führt und mit einem topmodernen Krankentransportwagen auf der Meile präsent war.

Bereits nach der Eröffnung beim Auftritt der beliebten Gropiuslerchen waren am Samstag Mittag alle Sitzplätze vor der Hauptbühne in Alt-Rudow belegt. Schließlich bot die AG Rudow auch wieder jede Menge Attraktionen für die Kinder. Stets belagert war der Stand mit Kinderschminken. Jede Menge Spaß machte den Kindern die Aktion „Rudow bewegt sich“. An vielen Stationen, verteilt über das Meilengelände, konnten sich die Kinder in Sachen Sportlichkeit, Geschicklichkeit und Konzentration üben und Sportarten kennenlernen. Tischtennis-Spiel , Zielwurf, Basketball, der heiße Draht, Taekwondo, Hockey und anderes mehr konnten die Kinder ausprobieren und bekamen nach dem Absolvieren des Parcours das „Rudower Sportabzeichen“. Und natürlich lockten das Kinderkarussell, die Riesenrutsche sowie Bungee Jumping. Und neu auf der Meile, ein Gondelfahrgeschäft. Zusammen mit den attraktiven Angeboten der „Schlemmermeile“ war die Frühlingsmeile eine runde Sache.

Eröffnung der Meile mit AG Rudow Vorstand Jüttner, Hikel und Schenk.

Schon am Samstagnachmittag herrschte Hochstimmung auf der Meile. Vor der Bühne in der Krokusstraße waren alle Plätze voll belegt und es wurde viel getanzt. Dafür sorgte ab 17.00 die Live-Band „Die Partybären“, die mit Rock und Pop, Schlager und Rock´n Rollsongs. Glänzte. Hochstim- ☞

Wir installieren Zufriedenheit
Elektro-Krause
Innungsbetrieb GmbH
Haushalts- und Industrieanlagen
66 09 85 44
Krokusstraße 86 · 12357 Berlin
www.elektro-krause-berlin.de • info@elektro-krause.berlin

K. Peter
Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Fenchelweg 62
12357 Berlin
Tel.: 030 66 09 87 83
Fax.: 030 66 10 80 8
info@mahloundsohn.de
seit 1969
- Um-/Ausbauarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Energetische Fassadensanierung
- Verblendersanierung
- Fassadenputz
- Kellertrockenlegung
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Reparaturen / Notdienst

Die Firmen der Unternehmergemeinschaft AG Rudow sind bestens aufgestellt und arbeiten viele Jahre erfolgreich. Foto: S.P.

AG Rudow ehrte auf der Meile ihre Jubilare

Die Mitglieder der Aktionsgemeinschaft Rudow (AG Rudow) sind gut und stabil aufgestellt und fit für die Zukunft. Auch sehr schwere Zeiten wie etwa die Coronapandemie haben sie gut überstanden.

Das zeigte auch die diesjährige Ehrung der Jubilare im Beisein des AG Rudow Vorstands Christian Jüttner. Vier Mitglieder blicken bereits auf 50 Jahre und mehr des Bestehens ihrer Firmen. Auf 55 Jahre kommen die Firmen Klaus K. Peter Mahlo & Sohn mit Sitz im Löwenzahnweg 55 unter der Leitung von Michael Mahlo sowie Telschow Orthopädie-Technik OHG in Alt-Rudow unter der Leitung von Katrin & Benjamin Telschow.

Auch die Firma Elektro Krause in der Krokusstraße 86 mit Thorsten Sauer als Inhaber, hat das 5. Jahrzehnt ihres Bestehens erreicht. Das gilt auch auch für das Rudower Autohaus Piontek an der Waltersdorfer Chaussee 18-20. Klaus Piontek feierte in diesem Jahr sein 50ähriges Betriebsjubiläum zusammen mit seiner Familie. Klaus Piontek leitet das Unternehmen mit seinen Töchtern Anja und Jeanette Piontek.

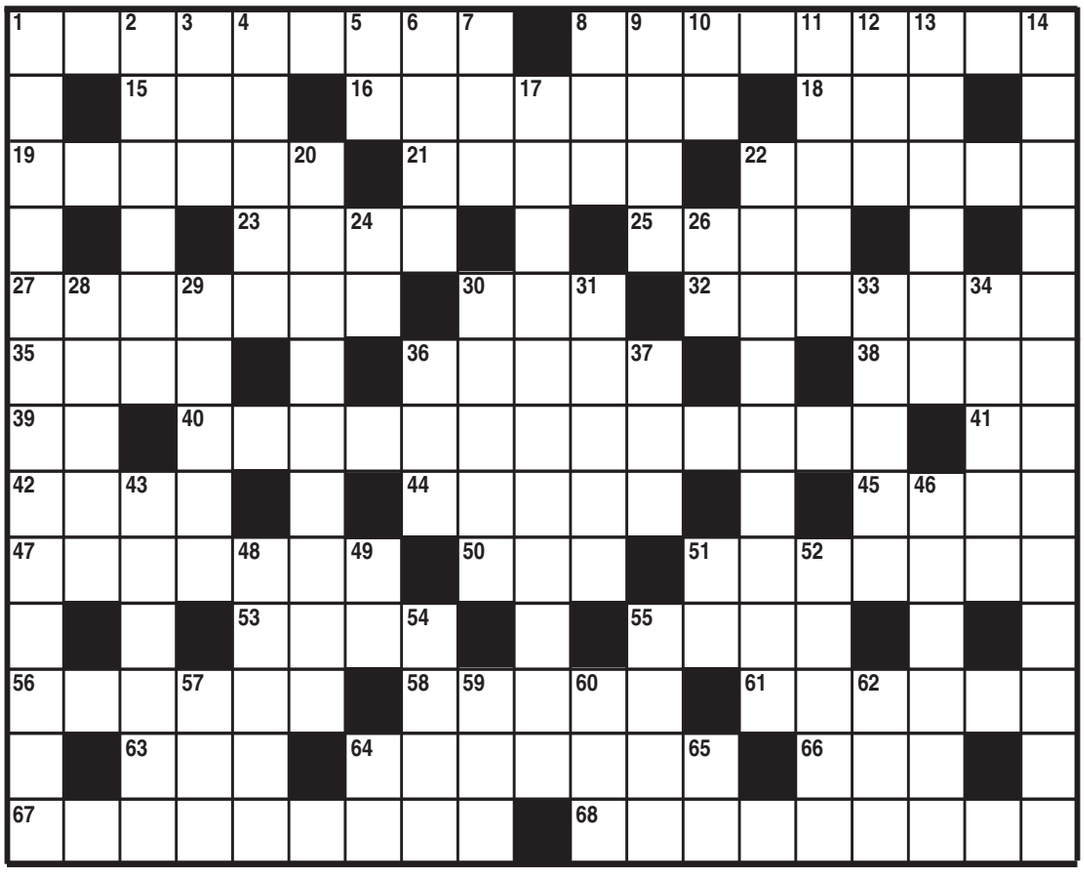
Ganze 40 Jahre bestens am Markt behauptet, hat sich das Familienunternehmen Gansel Ambulante Krankenpflege GmbH mit Sitz im Löwenzahnweg 28. Bereits auf 15 Jahre blicken die Geschäftsführer Andrea und Jens Großkreuz mit der Fahrschule am U-Bhf. Rudow – Ein Unternehmen der AUBIZ GmbH. Die ersten 10 Jahre mir Bravour haben Katja Walström mit dem TUI Reise-Center in Alt-Rudow 25a und Daniel Krantz-Herzig mit Rollladen & Markisen Herzig geschafft.

Alle Jubilare wurden dafür im Zuge der Eröffnung der Rudower Frühlingsmeile 2024 von der AG Rudow mit einer Urkunde und einem Strauß Blumen gewürdigt. Die Urkunde überreichte auf Wunsch von Jüttner Olaf Schenk als CDU Mitglied des Abgeordnetenhaus Berlin und die Blumen übergab Bezirksbürgermeister Martin Hikel (SPD).

☞ mung garantierte natürlich der Stargast der Meile, Dante Thomas, der auf der Bühne Alt-Rudow/ Krokusstraße auftrat. Die Menschen feierten das Leben, die gute Musik und steckten sich gegenseitig mit bester Laune an – echte Party-Hochstimmung kam auf.

Viele Menschen tanzten, genossen Cocktails, frisch gezapftes Bier oder alkoholfreie Getränke und ließen es sich einfach gut gehen. Auch am Sonntag herrschte großer Besucherandrang. So füllten sich auch die Plätze vor der Hauptbühne, als Rock´n Roll Altstar Dirk Jüttner am Sonntagnachmittag auftrat, der sein Publikum ebenfalls mit bekannten Schlagermelodien verwöhnte. Stets begleitet wird Dirk Jüttner von einer großen Fangemeinde. Das gilt ebenso für den britischen Gitarristen und Sänger Ginger Taylor, der am Sonntag auf der Bühne in der Krokusstraße auftrat und mit Country sowie mit Rock-und Popsongs aus mehreren Jahrzehnten sein Publikum begeisterte – hier kamen auch die Line-Dance-Begeisterten auf ihre Kosten. Im Ganzen betrachtet bewährte sich die Frühlingsmeile 2024 mit ihrem vielfältigen Angeboten in Sachen Spiel, Vergnügen, Musik und Kulinarischem als echtes Highlight der Straßenfeste in Berlin. Einziger Wermutstropfen. Auch die schönste Meile Berlins findet irgendwann ein Ende. Aber zum Trost gibt es ja noch die Rudower Septembermeile und die Rudower Weihnachtsmeile, zu der die AG Rudow in Kooperation mit „Hauptstadt Kultur“ wieder ganz herzlich einlädt. *S.P.*

Knobeln Sie mal richtig...

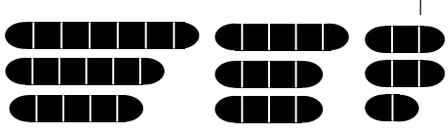


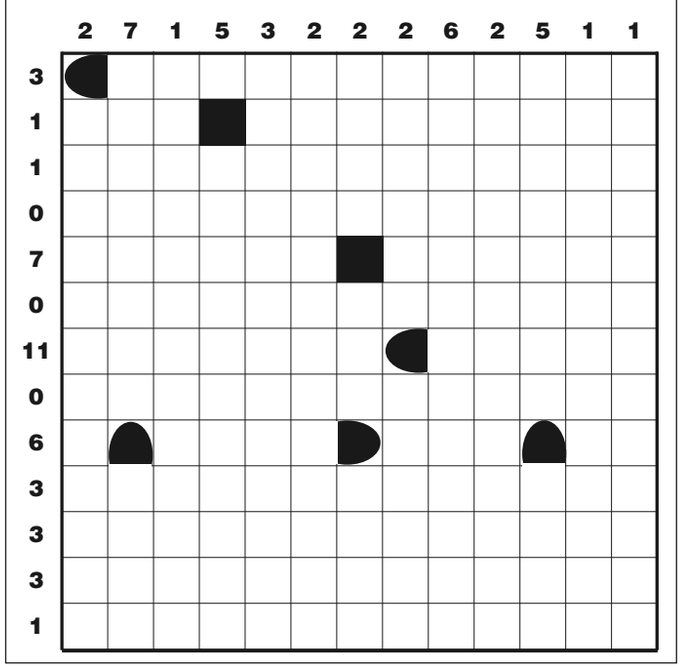
Waagerecht: 1 Brauchen leise Sänger im großen Saal 8 Sehr afrikanische maximale Steigerung der Elektropower? 15 Seine Glätte dient als Vergleichsmaßstab für nicht-faßbare Typen 16 So irrt man durch die Stadt, hat man kein Ziel 18 Der Blume, dem Augenteil und dem Mädchen fehlt ein s, der Inselbewohnerin ein n 19 Am ehesten kennnen wir von dieser „heiligen“ brasilianischen Stadt noch den FC 21 Auch an fernen Gestaden findet man diese niedersächsische Stadt 22 „Zwiebacker“ Ex-Kanzler 23 Damit greift die USA nach den Sternen 25 Kaffer ist für sie wohl keine Beleidigung 27 Nur er kann von seiner Frau als der besten Ehefrau von allen reden 30 Hockey-Anteil am Weihnachtlichen, dem die Nacht fehlt 32 Klingt wie ein Zirkusname, ist aber eine sardische Stadt 35 Adriatouristen gut bekannt; ob Steffis Nudeln auch daher kommen? 36 Wo er im Einsatz ist, fallen Späne 38 Über solches zu loben, ist sehr schmeichelhaft 39 Als es so hieß, war das gemeinsame Europa noch sehr klein 40 Ganzes Wort für halben Kontinent 41 Dieses Element hatte auch die ehemalige Tankstellenkette längst getilgt, inklusive verdrehtem Namen 42 Dreifach hält besser, eine US-Eliteeinheit zieht dem Sänger das Robbenfell über die Ohren 44 Gegen die Schweinegrippe fehlt manchmal ein solches 45 Reimzwillinge, Karl aus Marl und er vom Mars 47 Zweibeiner als (Nicht-) Vierbeiner tituliert, böse oder ironisch 50 Sender mit roter Couch 51 Eigentlich aufgegangen, aber dennoch immer noch ein Nachbar von Neukölln 53 Hat man oder hat man nicht, sagt der Snob 55 Jeder Elende hat auch solchen Hirsch intus 56 Ein Haus und einen SE kann sich mancher Aktienanleger nach diesem Börsenschwung leisten 58 Das ist menschlich 61 Das 58 waagerecht ist so, die 58 waagerecht gelten als eben nicht so 63 Besser spät als das 64 Buden mit schwedischen Gardinen 66 Mädchen, das man öfter an Spaniens Westküste findet, dort, wo die Flüsse enden 67 Naturereignis, das einem oft unverhofft im Sommer überrascht 68 Vulgäre Halbwelt, sehr vornehm ausgedrückt

Senkrecht: 1 Davon gibt es auf dem Gelände am Funkturm genug 2 Ob Weberknecht oder Fluß, klingt wie ein malader Patient, dem man das r wegoperiert hat 3 Nicht preiswert zu haben ist sprichwörtlich ein guter 4 Rechenaufgabe: 15+12+15+14+1 = lombardisch 5 Wählt, wer im Hotel nur eine Hauptmahlzeit will 6 Polen und Tschechen können sich auf diesem Flüßchen begegnen 7 So begann King Cole 8 Ob Shure- oder Shatterhand, beide sind es, ohne es wirklich zu sein 9 Eigenschaft der Mädchen, die überall hin kommen, nicht nur in den Himmel 10 Freude von Paaren und Grauen von King 11 Kann für Computer und Geflügel ein Problem werden 12 ... et labora, sagt der Lateiner, bete und arbeite 13 Wer auf dem Papier einen geraden Weg aufzeigen will, braucht diese Hilfe 14 Dadurch kriegt man die Motorkraft auf die Räder 17 Alter Brauch, Jugend aus diesem fackelt die Osterfeuerstöße der anderen ab 20 Würde wohl nicht schmecken, wäre sie mit dem gebacken, wonach sie heißt 22 Vorgang, den sprichwörtlich, ironisch jeder tut, so gut er kann 24 Der Anfang zum Snob 26 Amerikanisches Ende von Saus und Braus 28 Der aus Tronje schlug Siegfried 29 Erster Teil einer vanilligen Softmusik 30 Teilchen, die es in sich haben, positiv oder negativ 31 Halbaffe, nicht als Beleidigung gedacht 33 Nahm die Rothaut und manch böses Bleichgesicht 34 Macht aus eins zwei oder mehr 36 Seins, sagt der Engländer 37 Dieser Stanislaw war unserer Zeit weit voraus 43 „Schuldigkeit der Unterthanen“ nannte es einst die Oeconomische Encyclopädie von Krünitz 46 Einer, der den Kosaken voranritt, jedenfalls den russischen 48 Eines von denen, die Leib und Seele zusammenhalten 49 Will manchmal klüger sein als die Henne 51 Mit soviel Zucker nimmt man jede Medizin (Abk) 52 Bewertung einer überdurchschnittlichen Leistung 54 Selbst fürs Jura ziemlich alt 55 In ihr geht es zwangsläufig gedrängt zu 57 Er hat ein weibliches Pendant und gemeinsam freuen sie sich manchmal auf 10 Senkrecht 59 Das ist die Sache eines Lateiners 60 Sagenhafte Grundlage der Schweizer Genossenschaft 62 Klingt wie männlicher Bruder von 66 waagerecht, ist aber doch nur ein Fluß 64 Dieser Damm gilt dem Berliner viel 65 Macht Sinn mit bargo, otion, inenz

Logical • Logical • Logical

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es aber nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der Waagerechten und Senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.





Erkennen Sie den Unterschied

10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.

Die Auflösungen der Rätsel und des Sudokus finden Sie auf Seite 33

Das Bild stammt aus dem Kalender 2024 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum `rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Den Kaiserbahnhof in Joachimsthal im Landkreis Barnim malte Evelin Wasenitz. Evelin Wasenitz war Sekretärin. „Seit frühester Jugend male ich - nach einem VHS-Kurs wieder intensiver. Ich mag Berlin-Motive, aber auch Blumen und Tiere“, sagt sie.

Informationen zur Gruppe und über den neuen Kalender für 2024 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, daß jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

...hier etwas leichter

2			8	4		1		7
					1	2		8
7	1		9				4	
8		4				9		3
		7	6					4
	5			9			7	
	7	2	5		3	6		
3			7	8				
	8	6		2				1

und hier etwas schwerer

2		3			9			
		6						9
	8		5					2
				6	8		7	
	4						2	
	7		1	9				
7					5		3	
5						4		
			3			2		1

Private KleinAnzeigen

*Hinweis: Private Kleinanzeigen sind kostenlos. Chiffre-Anzeigen und **Anzeigen mit Bildern kosten 5 Euro**. Die Redaktion behält sich das Recht vor, aus Platz- oder inhaltlichen Gründen, Anzeigen nicht zu veröffentlichen. Gewerbliche Anzeigen auf Anfrage*

Verkäufe

Laptop Medion Akoya P6812 (MD 98760); 15,6"; Festplatte 750 GB; Arbeitsspeicher 4GB; incl. Netzteil und Betriebsanleitung; Akku müsste erneuert werden; 50 €,
☎030/744 44 42

Tauchausrüstung – diverse Kleinteile sehr preiswert abzugeben, 2 Bügeladapter INT für DIN-Automaten, je 10 €, kleines Tauchermesser, Klinge und Griff können zum Trocknen zerlegt werden, 15 €, Signalboje mit Spool, 10 €, diverse Kleinteile, je 5 €, Ersatz-Mundstück für Scubapro Atemregler, 2 Bleigurte, Rückenpolster für Bleigurt, 8 Bleistopper,
☎030/746 15 16 oder 0176/51 23 08 76

Tauchausrüstung, 1x Damen und 1x Herren sehr preiswert abzugeben, 2 Scubapro Atemregler, Octopus, Finimeter, kaltwassergeeignet, regelmäßig gewartet: Scubapro MK14 / M50, Octopus R190, 50 €, Scubapro MK20 / G250, Octopus R190, 60 €, Tauchcomputer ZOOP, nitroxgeeignet, 75 €, bleiintergriertes Jacket, Cressi, Gr.M, 70 €, 2 Seaquest Jackets (S, M), je 30 €, 2 halbtrockene Neoprenanzüge (Damen S, Herren M), 6,5 mm, Long John, West mit Kopfhaube, je 40 €, 1 Tropentauchanzug, 4,5 mm, Overall, Damen S, 20 €,
☎030/746 15 16 oder 0176/51 23 08 76

Für Sammler solche die es werden wollen: altes Radio, Radiorecorder mit CD, Wappen, Sammeltassen, Clownfiguren, Schreib- maschine, Gürtelschnallen, Uhren, Kaffeemaschinen, Spiegel, Bierdeckel, Briefmarken, Postkarten, Bierkrüge und Kugelschreiber, Handys, Bücher (Bücherliste gegen frankierte Rückumschlag). Bei Interesse an: ***Frank PF 510207 13362 Berlin***

Gut erhaltenes 26er Damenfahrrad mit Komfort- Einstieg, 5-Gang PENTASPORT Nabengangschaltung von der Firma Sachs, einwandfreier Zustand und in vollem Umfang verkehrssicher, Bremsen, Beleuchtung usw., alles funktioniert perfekt, Gepäckträger und Fahrradkorb, viele Teile (z. B. der Sattel, Kettenschutz, Lichtanlage, Schloss usw.) sind neu, das Fahrrad ist polizeilich registriert und entsprechend codiert, VB 220 €, ***Das Buch „DAS VERLORENE SYMBOL“ von Dan Brown (Hardcoverbuch),*** neu, original eingeschweißt, 5 €, ***sehr selten benutzte und daher neuwertige Unterarmtasche (Klatsch-/Clutch-Tasche)*** aus echtem Krokodilleder nebst dazugehörigem Portemonaie und Trageriemen aus den 50er oder 60er Jahren, VB 60 €,
☎0162/914 74 92

30 sehr teure Ceramica Fliesen, NP 15 €/Stück, Maße:29,5 x 59 cm, VB 5 €, **☎0176/24 75 87 15**

Verkaufe neue Klemmmarkise für den Balkon, 1,50 breit 1,20 Ausfall, für VB 60 €,
☎0176/45 65 15 80

Neuwertiger Tiefkühler Marke OK, B: 55 cm, H: 85 cm, T: 55 cm, Preis VB, ***Weihnachtsgeschirr,*** Hutschenreuther Louvre, 7-teilig, Preis VB, **☎03379/366 91 26**

National Geographic-Hefte (Ausgabe Deutschland) - Jahrgänge 1999 bis 2017, gut erhalten, jeweils im Schuber; Stuttmann Jahresbücher 2010-2019, günstig abzugeben, div. gebund. Bücher (Scholl-Latour, John le Carré, etc.); sowie Krimis und Belletristik, VB,
☎030/602 55 74

Blaupunkt Flachbild TV, 24 Zoll, wenig benutzt, stand nur im Gästezimmer, 60 €, ***neues Buch: Kochen und Backen für Diabetiker*** (G&U Verlag) zum halben KP 10 €,
☎0152/05 48 99 86

Haartrockner Philips, 2100 Watt, 6 Gebläsestufen, 18 €, ***Eiseimer,*** 1,3 l, verchromt mit Edelstahlzange, ovp., 15 €, ***Steckschlüsselsatz Faust,*** 20 Teile, verchromt, Metallkassette, unbenutzt, 30 €, ***Turbo Handstaubsauger,*** 700 W, 5 m Kabel, 15 €, ***Setzkasten Holz,*** 46x40x4 cm, 10 €, ***KPM Untersetzer,*** 6 St. Reemstma 1959-1969 mit Goldrand, 50 €, ***Karteikarten,*** 270 Stück A7, weiß + rot liniert mit Kasten, 10 €, ***Spielesammlung,*** Lederkoffer, rot, ovp., 15 €, ***Canastakarten,*** Lederetui, 10 €,
☎030/66 46 02 64

Boden und Tischstaffelei, fast neu, 15-8 €, ***LEGO Eimer,*** gefüllt, ab 3 J. plus, 16 €, ***Ultraschallgerät,*** für Schmuck und Brillen, 10 €, ***Bad oder Küchenuhr,*** weiss, rund, 17 cm, 6 €, ***Sandalen,*** neu, Gr.40, 10 €, ***Deko-Oldtimer,*** neu, weiss, auch als Spardose nutzbar, 5 €, ***Schätze d. chin,. Dynastien,*** 12 Miniatur-Schalen mit Zertifikat, Preis VB, ***Gormet-Grill,*** heißer Stein mit Zubehör, 16 €,
☎030/662 14 24 AB

Akustik Gitarre, Model: VGS-GB-32-Signüm, 100 €, Massiv-Koffer, 50 €, alles in besten Zustand,
☎0175/884 04 69

1 Funktionsbett für zwei Jugendliche, unten ausziehbar, B/L: 90/180 cm, VB 100 €, ***1 Korbschlafsofa*** mit kissen, 140 cm breit, VB 120 €, ***2 KTM-Motorjacken,*** 1 Windjacke mit Kaputze, Gr.L und 1 Softshelljacke, Gr.M in schwarz, beide Jakken VB 100 €, **☎030/661 22 93**

VHS-Video-Recorder, gebraucht, 10 €, ***DVD-Player,*** gebraucht, 10 €, ***Scart-Kabel,*** versch., 5 €, ***Elektro-Insektenvernichter,*** neu, 5 €, ***Accu-Bohrmaschiene,*** neu, 10 €, ***CD Radiowecker,*** gebraucht, 10 €, ***Pumpen Kanne,*** 1,5 L, neu, 5 €, ***Brot-Back-Automat,*** gebraucht, 10 €, ***Garten Dreibein Liegen,*** gebraucht, je 10 €, ***Gartetisch,*** 75x1,10, klappbar, 15 €, ***versch. Auflagen*** kostenlos dazu,
☎030/64 82 77 03

Ü-Eier-Figuren, komplette Sätze aus den Jahren 1998 bis ca. 2000, pro Kiste 5 €, ***Puzzle***, fast immer komplett, 4 €, **☎030/929 51 62**

9-teilige Akkubetriebene Mehrzweckbürste für den Innen/Außenbereich im neuwertigen Zustand, inkl. Ladeadapter, 3 vers. Bürstenaufsätze, 2 vers. Microfaser Pads, Aufnahme für Pads, Netzbeutel, Bedienungsanleitung, Kompakte Bauart, 2 Geschwindigkeiten, Ladekontrollanzeige, Akku 3,7 V / 2200 mAh, VB 17,90 €,
☎030/663 97 44 (ggf. AB)

Kunstweihnachtsbaum, 155 cm lang, 20 €, ***Ballerina Schuhe,*** Weite 6-H/41-41,5, Leder und Wildleder, Stück 20 €,
☎0170/279 99 91

Hurricane Elektrovertikotirer, 1200 W, 50 €, ***Bosch Handkreissäge,*** Schnitttiefe 54 mm, 40 €,
☎0170/279 99 91

TREPPENLIFT von Lifta, Modell 110, Maßanfertigung für Häuser in der Schumpeterstraße und selbiger Bauart in der Groß-Ziethener-Straße, bei denen sich der Treppenlauf auf der rechten Seite befindet, incl. Wartungsvertrag und der Möglichkeit diesen zu übernehmen und ihn auch durch Lifta Fachpersonal einbauen zu lassen, sehr guter Zustand da nur 3 Jahre in Benutzung, es gibt bis zu 4000 € Zuschuß. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse. Bei Interesse kontaktieren Sie mich gerne per ***Email:jonamarkgraf@gmail.com***

DUAL Plattenspier 731 Q (Original) und ca. 200 Schallplatten, zusammen 200 €,
☎030/76 40 64 84

15 Kravatten, 15 €, ***Reisebegleiter:*** Toskana, Kreta, Mallorca, Australien, je Buch 9,50 €, ***Leder Herren Lederjacke,*** Gr.52, 20 €,
☎030/745 29 39

Eine Hochseerettungsweste, neu, ***ein 2 Personen Zelt, ein Herrenregenschirm,*** blau/schwarz, Preis VB, **☎0179/351 73 44**

Essservice “Weiße Maria” Rosenthal, 69 tlg., 600 €, ***Herren-Sakkos,*** Gr.52, sehr gute Qualität, Preis VB, ***Herren Lederschuhe,*** Gr.46, schwarz, 15 €, ***Ledergürtel,*** neu, 30 €, ***Parfüm “Moschus”,*** NP 105 €, für 40 €,
☎030/745 29 39

Rarität: 2 Barna Tischtennisschäger, aus 7-fach verleimten Holz, aufgrund einer Schulterverletzung abzugeben, VB 50 €,
☎0176/24 75 87 15

30 sehr teure Ceramica Fliesen,
NP 15 €/Stück, Maße:29,5 x 59 cm, VB 5 €,

☎0176/24 75 87 15

Klein-Anz.: eMail: Rudower-magazin@t-online.de Fax: 033767/899 834 · Anzeigenschluß: 21. Juni

Zu verschenken

Diverses Zubehör für Eisenbahnmodellbau, Spur HO ohne Schienenfahrzeuge, zu verschenken, z.B. div. selbstgebaute Häuser, Brücken / Schienen, Weichen und Materialien für Modellanlagenbau, auch Infomaterial, Miba und ähnliches,
☎03379/44 52 91

Verschenke 12 Schalbretter, gebraucht, **☎030/745 14 51**

Notrufnummern

Polizeinotruf	**110**
Feuerwehr und Notarzt	**112**

Für den Notfall

Ärztebereitschaft	116 117
Zahnarzt-Bereitschaft	(030) 89004-333
Giftnotruf	(030) 192 40
Tierheim Berlin	(030) 76 88 80
Kinderschutz-Hotline	(030) 61 00 66
Jugend-Notdienst	(030) 34 999 34
Telefonseelsorge	(0800) 111 0 111
Zentrale Karten-Sperrnummer	116 116

Entstördienste

Gas	(030) 78 72 72
Strom	(0800) 211 25 25
Wasser	(0800) 292 75 87

Bezirkliche Nr.

Zentrale Behörden EinwahlnummerBezirksamt Zentrale	115 (030) 902 77-0
Bez. Bürgerämter	(030) 902 77 - 70 00

Immobilien

Suche eine 1-2 Zi-WHG in Berlin, bin NR, NT, hilfsbereit, ruhig, bei Interesse melden Sie sich bei Frau Riechert:
PF 510207
13362 Berlin

Rentnerin sucht dringend eine 2 Zimmerwohnung in Rudow, bin seit langem mit Rudow verbunden,
☎0157/85 10 44 00

Sucht dringend eine Wohnung in Alt-Tempelhof, bis 38 m², WM bis 650 €, kleiner Balkon und Fahrstuhl,
☎030/752 37 54

PRIVAT, Teilmöblierte Eigentumswohnung, ca. 96 m² in Lichtenrade auf 2676 m² Anteilsgrundstück /Mehr-familienhaus zu verkaufen, Räume: 2+2/2 halbe Zimmer, Küche, Bad, Flur, Balkon, Gartenanteil, Keller, Fahrradkeller, Auto Abstellplatz möglich, Solar, Macklerfrei, Infos unter:
Mail: gmhei@web.de

Reise/ Urlaub

ZINGST / OSTSEE direkt am Hafen, private FEWO für 2-6 P, NR, 4 Zi. 80 m² auf 2 Etagen, Balkon (Sonnenaufgang) und Dachterrasse (Sonnenuntergang). Spülmaschine, Bibliothek, Tiefgarage, Waschm. /Tr. i.H., ab 40 €,
☎030/744 81 23 oder
0163/440 38 98

Bitte deutlich schreiben

ZU VERKAUFEN

MEDION ERAZER X7825 PCGH-Edition
Wegen Neuanschaffung. Sehr gut erhalten. Wurde nur als Ersatzrechner verwendet. Win10, 16GB, 17"FHD, 128GB SSD + 1000GB HDD, Akku + Wlan-Modul Upgrade

✆ (030) 68059232

Dienstleistungen

Erfahrene, kompetente
Physiotherapeutin
bietet Hausbesuche für Privatkassen und Selbstzahler.
(030) 9599 7896

Mobile Seniorenfriseurin
(Britz-Buckow-Rudow)
☎ 0178 825 24 38

Gesuche

Hilfe im Garten und Haus in der Not, auch Katze betreuen, handwerklichbegabte Person ist sehr angenehmen, alles weitere am Telefon, bin eine positive Person, bis bald,
☎030/60 25 01 40

Unterricht

Unterricht, ich unterrichte Englisch und Polnisch,
☎0176/72 17 09 13

Stellenanzeigen

Zu wenig Rente ?!
Pflegeteam in Neukölln/ Treptow, bietet examinierten Gesundheitpfleger (m/w/d) o. Altenpfleger(m/w/d) auch im Ruhestand, Behandlungspflegetour auf 450,- € Basis. Führerschein wäre von Vorteil ist aber keine Bedingung.

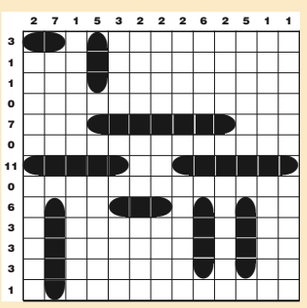
Pflege Leicht
Seit 1986 Beratung • Pflege • Betreuung
Nobelstr. 2 - 6 12057 Berlin

Pflegenote "Sehr Gut"

Rätsel-Lösungen

von Seite 30 u. 31

Waagerecht: 1 Mikrophon 8 Obervolta 15 Aal 16 planlos 18 Iri 19 Santos 21 Stade 22 Brandt 23 Nasa 25 Sulu 27 Ehemann 30 IHL 32 Sassari 35 Bari(lla) 36 Hobel 38 Klee 39 EG 40 Lateinamerika 41 Pb 42 Seal 44 Serum 45 Lars 47 Untiere 50 NDR 51 Treptow 53 Stil 55 Elen 56 Haus-se 58 Irren 61 Normal 63 Nie 64 Kaefige 66 Ria 67 Regenguss 68 Demimonde *Senkrecht:* 1 Messebesucher 2 Kanker 3 Rat 4 Olona 5 HP 6 Olsa 7 Nat 8 Old 9 boes 10 Es 11 Virus 12 ora 13 Lineal 14 Antriebswelle 17 Nachbardorf 20 Sandtorte 22 Blamieren 24 Sn 26 US 28 Hagen 29 Milli 30 Ionen 31 Lemur 33 Skalp 34 Repro 36 His 37 Lem 43 Atzung 46 Ataman 48 Essen 49 Ei 51 TL 52 Enorm 54 Lias 55 Enge 57 Sie 59 Res 60 Eid 62 Rio 64 Ku 65 Em



2	3	9	8	4	5	1	6	7
6	4	5	3	7	1	2	9	8
7	1	8	9	6	2	3	4	5
8	6	4	1	5	7	9	2	3
9	2	7	6	3	8	5	1	4
1	5	3	2	9	4	8	7	6
4	7	2	5	1	3	6	8	9
3	9	1	7	8	6	4	5	2
5	8	6	4	2	9	7	3	1

2	5	3	6	8	9	7	1	4
4	1	6	2	3	7	5	8	9
9	8	7	5	4	1	3	6	2
3	9	2	4	6	8	1	7	5
1	4	8	7	5	3	9	2	6
6	7	5	1	9	2	8	4	3
7	2	4	9	1	5	6	3	8
5	3	1	8	2	6	4	9	7
8	6	9	3	7	4	2	5	1

Kurz-Info

Rudower Straße

Preisskat in der Bauernstube

Die Bauernstube in der Rudower Straße 65 - gegenüber dem Vivantes Klinikum - lädt wieder zum Preisskat. Termin ist Samstag, der 8. und 22. Juni, 11 Uhr
Das Startgeld beträgt 10 Euro. Und der Wirt verspricht tolle Preise. Anmeldung ist erforderlich: 0157/ 304 70 136

Preisskat Bauernstube
Rudower Straße 65
8. u. 22. Juni, 11 Uhr

Berlin

Wechsel bei BDS-Führung

Berlins Schiedspersonen haben Malte Priesmeyer einstimmig zum neuen Vorsitzenden des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. - BDS-Landesvereinigung Berlin gewählt. Der 50jährige Neuköllner war zuvor stellvertretender Landesvorsitzender. Priesmeyer folgt auf Steff Ulbrich (Pankow), der das Amt aus beruflichen Gründen abgab. Er will einen Arbeitsschwerpunkt auf die notwendige Modernisierung des inzwischen 30 Jahre alten Berliner Schiedsamtsgesetzes legen.
Zu seinem Stellvertreter bestimmten die Schiedsfrauen und Schiedsmänner Christian B.W. Stuve aus Reinickendorf, der künftig auch für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. Geschäftsführer ist nun der Neuköllllner Klaus Hanisch. Weitere Vorstandsmitglieder sind Schatzmeisterin Renate Pieper (Pankow) sowie Ingo Frühauf (Pankow) und Eva-Maria Rodde (Spandau).
Der Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. Landesvereinigung Berlin ist die Selbstverwaltung und Interessenvertretung der 42 Schiedspersonen im Land Berlin. Diese sind in den Berliner Schiedsämtern als ehrenamtliche Schlichter in zivil- und strafrechtlichen Streitfragen zwischen Privaten tätig. Das amtliche Schlichtungsverfahren als außergerichtliche Streitbeilegung findet unter absoluter Vertraulichkeit statt, ist schnell und kostengünstig. Der im Schlichtungsverfahren erzielte Vergleich ist ein Rechtstitel und wie ein Gerichtsurteil 30 Jahre lang ohne weiteres vollstreckbar.

Sportbad Britz

Schwimmabzeichentag in Britz soll solide Schwimmausbildung sichern

Die Schwimm-Gemeinschaft Neukölln richtet am Sonntag, den 9. Juni im Sportbad Britz von 11 Uhr bis 16 Uhr den von wassersportlichen Verbänden initiierten deutschlandweiten Schwimmabzeichentag aus. Der Aktionstag war letztes Jahr ein voller Erfolg und ist ein wichtiger Bestandteil für eine solide Schwimmausbildung.

Experten des Schwimmvereines helfen, wenn die Prüfungen für die Schwimmabzeichen nicht auf Anhieb klappen.

Der Schwimmabzeichentag richtet sich an alle, die im Rahmen der Schule kein Abzeichen ablegen konnten, ein weiteres schaffen wollen oder etwa eines für ihre Bewerbungen bei der Polizei oder Feuerwehr benötigen.
Abgelegt werden können das Seepferdchen (Frühschwimmer) sowie die deutschen Schwimmabzeichen Bronze (Freischwimmer), Silber und Gold. Kompetente Prüfer*innen der Schwimm-Gemeinschaft Neukölln stehen dafür zur Verfügung. Sollte es beim ersten Mal nicht ganz klappen, können die Experten des Schwimmvereins auch hilfreiche Tipps für den weiteren Weg zum sicheren Schwimmen geben.
Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung unter der Mailadresse schwimmabzeichen@sg-neukoelln.de wird gebeten.

Schwimmabzeichentag
9. Juni, 11-16 Uhr
Sportbad Britz,
Kleiberweg 3, 12359 Berlin.
im Sportbad Britz

Gropiusstadt

15. degewo-Schülertriathlon: Für die Triathleten von morgen

Am 8. Juni können sich von 10 bis 15 Uhr die Triathleten von morgen beim 15. degewo-Schülertriathlon in der Berliner Gropiusstadt ausprobieren. Der Wettbewerb im Schwimmen, Laufen und Fahrrad fahren findet im degewo-Stadion an der Lipschitzallee 27-29 statt und ist für Neuköllner Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 3 bis 13 gedacht.

Die kleinen Teilnehmer müssen 50 Meter schwimmen, 3000 Meter radfahren und 800 Meter laufen.

Schulen aber auch Einzelpersonen können sich noch bis zum 31. Mai 2024 unter www.degewo-schuelertriathlon.de/triathlon-2024 anmelden. Es werden bis zu 1.000 Teilnehmende erwartet.
degewo führt dieses sportliche Highlight Neuköllns seit 2007 gemeinsam mit dem Bezirksamt und lokalen Sportvereinen durch. Der Spaß an der Bewegung soll im Vordergrund stehen. Deswegen sind die Etappenziele kürzer als bei den großen Elitewettkämpfen. Die Kleinsten absolvieren zum Beispiel 50 Meter Schwimmen, 3.000 Meter Radfahren und 800 Meter Laufen. Den Nachwuchssportlerinnen und - sportlern winken Medaillen und attraktive Preise, den Schulen mit den meisten Teilnehmenden Prämien von bis zu 1.000 Euro.
Neu ist beim diesjährigen degewo-Schülertriathlon das vorbereitende degewo-Triathlon-Camp, das am heutigen 16. Mai 2024 im degewo-Stadion stattfindet. Unter der Anleitung lizenzierter Trainerinnen und Trainer des Vereins Sportkinder e.V. können 250 Kinder die Disziplin testen, die sie später auch beim degewo-Schülertriathlon ausüben werden.
degewo-Vorstandsmitglied Sandra Wehrmann begrüßt die Teilnehmenden: „Herzlich willkommen beim 15. degewo-Schülertriathlon! Hier geht es um mehr als den sportlichen Wettkampf. Hier geht es um die Kraft der Gemeinschaft, um Fairness, Teamgeist und das soziale Miteinander in unserer Stadt. Zusammen mit unseren Partnerinnen und Partnern, Schulen und Vereinen haben wir mit dem degewo-Schülertriathlon ein Fest der Bewegung und der Gemeinschaft geschaffen, das sich seit 2007 zu einem der größten familienorientierten Sportevents im Berliner Süden entwickelt hat."
Weitere Informationen unter: www.degewo-schuelertriathlon.de/triathlon-2024/

Die MU 14 des Hockey-Clubs Berlin Brandenburg BB beim GHC.

Neukölln

Erfolgreiche Wochen des Hockey-Clubs

Am vergangenen Wochenende erlebte der Hockey Club Berlin Brandenburg 2019 e.V. (HCBB) erneut spannende Spiele und Siege auf dem Hockeyfeld. Nachdem dort die weiblichen Teams der U14 und U12 zwei Siege einfahren konnten, waren die über 500 Mitglieder des größten Neuköllner Hockeyvereins gespannt auf die Leistungen der weiteren Mannschaften an den folgenden Wochenenden.

Am 27. April, fanden auf dem Heim-Hockeyplatz der Fritz-Karsen-Schule zwei männliche U10 Spieltage (LK2/LK3) statt, an denen insgesamt 14 Mannschaften teilnahmen. Unter den Augen sehr vieler Zuschauer wurden spannende Spiele ausgetragen. Auch die weibliche U10 Mannschaft absolvierte trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle einen sportlich erfolgreichen Hockeytag beim SCC Spieltag.

Die Hockey-Spieltage der Mädchen und Jungen brachten Niederlagen, Unentschieden und Siege hervor, wobei nicht nur Erfahrungen gesammelt, sondern auch der Spaß am Hockeysport vermittelt wurde.

Die männliche U14 war am Samstag in Grossbeeren beim GHC zu Testspielen und einem anschließenden Grill-Event zu Gast. Beide Spiele gegen den GHC und die Spielgemeinschaft SCC konnten gewonnen werden. Das Trainer-Team war zufrieden mit der Vorbereitung und hoffte auf einen erfolgreichen Start in die Punktspielsaison.

Am 28. April bestritt die männliche U12 ihr erstes Liga-Punktspiel auf dem Heim-Hockeyplatz der Fritz-Karsen-Schule. Das Spiel, das für einige Spieler das erste Hockey-Punktspiel war endete mit einem Sieg von 7:4 gegen den SCC. Zuschauer und Trainerinnen waren sehr stolz auf die gezeigte Mannschaftsleistung.

Parallel dazu traten am Sonntag die Damen in der 1. Verbandsliga gegen die 2. Damen des SCC an. Mit einem 2:0-Sieg zeigten sie eine starke Mannschaftsleistung. Da das Hinspiel knapp, mit einem Tor unterschied, verloren wurde, waren Spielerinnen und Trainer besonders stolz auf diesen Erfolg. Die toll herausgespielten Tore zeigen, dass das Ziel des Klassenerhalts in greifbare Nähe gerückt ist.

Alle HCBB Heimspiele in einer Übersicht des Berliner Hockey Verbands: www.berlinhockey.de/

Möchten Sie mehr über den Hokkey Club Berlin Brandenburg erfahren und die erfolgreichste deutsche Mannschaftssportart erleben? Melden Sie sich gleich zum kostenlosen Hockey-Probetraining unter verein@hc-bb.hockey an. Hockeytraining ist im Hockeyzentrum Süd des HCBB bereits ab 4 Jahren möglich. Der HCBB bietet alle Altersklassen der Jugendmannschaften, Damen, Herren und Freizeitmannschaft an.

Info: www.hc-bb.hockey

Die MU 10 des HCBB.

RUDOWER MAGAZIN
für Magazin für Britz Buckow Rudow
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10
Rudower-Magazin@t-online.de

Die nächste Ausgabe erscheint zum 3. Juli
Redaktionsschluss: 21. Juni

Unterwegs mit bestem Grip
Unsere Sommerreifen-Empfehlungen

195/65 R15 91V Continental EcoContact 6 = B = B = 71 dB	**89,00 €**
225/45 R17 91Y Continental Premium Contact 7 = C = A = 71 dB	**114,00 €**
215/60 R16 95V Dunlop Sport BluResponse = C = A = 71 dB	**139,00 €**
235/55 R17 103Y XL Bridgestone Turanza 6 = A = A = 72 dB	**155,00 €**
Ganzjahresreifen	
205/55 R16 94V Goodyear Vector 4Season Gen 3 = A = B = 72 dB	**114,00 €**

Alle Preise pro Reifen
alle Preise inkl. MwSt.

Unser Team braucht Verstärkung!

Wir suchen ab sofort:
- Kfz-Servicetechniker
- Azubi für Karosserie

Instagram: autohaus_piontek
und Facebook: Autohaus Klaus Piontek GmbH

Klaus PIONTEK ...Ihr persönliches Autohaus
Audi Service · Service · Nutzfahrzeuge Service

Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

Altglienicke

Die VSG beendet die Regionalliga-Saison 2023/24 nur auf Platz 6

Die Fußballer der VSG Altglienicke konnten die Saison 2023/24 der Regionalliga Nordost hinter sich lassen. Mit 53 Punkten und 68:49 Toren stand am Ende der Tabellenplatz 6. Gehofft wurde auf etwas mehr, aber insbesondere zuhause gab es immer wieder unnötige Punktverluste, obwohl das Spiel eigentlich dominiert wurde.

Zu häufig blieben Torchancen ungenutzt. Nachdem man sich im November 2023 vom langjährigen Trainer Karsten Heine trennte, stehen die Zeichen nun in Richtung nächster Trennung.
Die VSG Altglienicke informierte Anfang Mai darüber, dass die Zusammenarbeit mit Trainer Murat Salar mit dieser Saison endet. Nach sorgfältiger Überlegung hätten sich der Verein und der Trainer gemeinsam dazu entschlossen, nach Saisonabschluss getrennte Wege zu gehen. Dabei wurde Salar für seinen Einsatz und sein Engagement während seiner Amtszeit gedankt.
Wer Nachfolger wird, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Auch beim Spielerkader dürfte es wieder die eine und andere Veränderung geben. Die Regionalligameisterschaft 2024 ging an den FC Energie Cottbus. Die Lausitzer, die am Ende mit 71 Punkten drei Zähler mehr holten als auf Platz 2 das Überraschungsteam Greifswalder FC, kehren nach fünf Jahren Viertklassigkeit in die 3. Liga zurück. Auf den Plätzen 3 bis 5 landeten der FC Viktoria Berlin, BFC Dynamo und SV Babelsberg 03.

Verläßt zum En de der Saison die VSG: Trainer Murat Salar.

Als Absteiger stand schon seit Wochen der Berliner AK 07 fest. Da aus der 3. Liga der Hallesche FC abstieg, gibt es für die Regionalliga Nordost einen zweiten Absteiger: der FC Hansa Rostock II.
Wer dafür zur kommenden Saison aus der NOFV-Oberliga hoch kommt, stand zuletzt noch nicht ganz fest. In der Nord-Staffel fällt die Entscheidung zwischen FC Hertha 03 Zehlendorf und SV Lichtenberg 47, in der Süd-Staffel zwischen VFC Plauen und Bischofswerdaer FV 08.
Unklar ist auch noch, wo die VSG Altglienicke kommende Saison spielt. Das Spiel gegen den Greifswalder FC soll nach bisherigem Stand das letzte im Jahn-Sportpark gewesen sein, da in der zweiten Jahreshälfte der Abriss und Neubau des Stadions beginnen soll.

Zu den letzten Ligaspielen der Altglienicker im Einzelnen:
26.04.24: VSG Altglienicke – FC Eilenburg 2:3 (1:1)
Die VSG setzte die Eilenburger Defensive von der ersten Minute mit etlichen Torchancen unter Druck. Völlig überraschend waren es dann aber die Gäste, die mit ihrer ersten Torannäherung der Partie in Führung gingen. Ein Rückpass auf VSG-Keeper Kemlein missglückte, den Ball erlief sich Lennert Möbius, der ihn in der 14. Minute aus spitzem Winkel zum 0:1 versenkte. Fortan liefen die Altglienicker kontinuierlich an um zum Ausgleich zu gelangen. In der 18. Minute hatten die Eilenburger Glück, als Kulke nach Schuss von der Strafraumgrenze nur den Pfosten traf. Überfällig war der 1:1-Ausgleich in der 25. Minute von Justin Bulang, der nach einer Eingabe den Ball aus vier Metern ins Netz köpfte. Danach taten die Hausherren alles um nachzulegen, aber zweimal vergab Pourié und einmal Kaufmann, kurz vorm Pausenpfiff Cigerci. Bei einem Torchancenverhältnis von 17:2 für die VSG ging es nur 1:1 in die Pause. Nach Wiederanpfiff waren es die Gäste, die einen Blitzstart erlebten. In der 47. Minute landete ein Kopfball bei Ibrahim Aldawoud, der den Ball zum 1:2 ins Tor zirkelte. Die VSG präsentierte sich erstmal geschockt und wurden erst nach 60 Spielminuten wieder offensiver. In der 73. Minute wehrte FCE-Keeper Naumann einen Distanzschuss von Cigerci ab. Den Abpraller nahm Türpitz auf, beförderte ihn aber meterhoch über das Tor weg. Drei Minuten später waren es wieder die Sachsen, die zeigten, wie Effizienz vor dem Tor funktioniert. Nach einem Foul von Dem an den eingewechselten Luis bekam der FC Eilenburg einen Strafstoß zugesprochen, den Christopher Bibaku in der 75. Minute sicher zum 1:3 verwandelte. Danach begannen die Altglienicker noch mal alles nach vorne zu werfen. In der 88. Minute entschied der Schiedsrichter nochmals auf Elfmeter, jetzt für die VSG, weil Tolcay Cigerci im Strafraum durch Benjamin Luis zu Fall gebracht wurde. Der Gefoulte verwandelte höchstpersönlich zum 2:3. Dabei blieb es.

Viel Kampf, am Ende reichte es nur zu einem 2:2 gegen FC Carl Zeiss Jena.

04.05.24: FC Carl Zeiss Jena - VSG Altglienicke 2:2 (1:0)
Die VSG hatte in der Anfangsphase die besseren Spielanteile, während der FC Carl Zeiss vor allem darauf konzentriert war hinten sicher zu stehen. Die offensiven Bemühungen der Altglienicker kamen so stets kurz vor dem Tor zu stehen. Erst im weiteren Verlauf wagten die Thüringer mehr nach vorne. Als fast alle sich schon mit einem torlosen 0:0 in der Halbzeitpause wähnten, geschah es, dass in der 41. Minute ein Freistoß von Lukas Lämmel beim Ex-Altglienikker Cemal Sezer landete, der unhaltbar zum 1:0 ins Tor köpfte. In der zweiten Hälfte begann die VSG wieder spielerisch dominierend und gewillt zum überfälligen Ausgleich zu gelangen. Ein Handspiel von Justin Smyla im eigenen Strafraum beschleunigte das. Der daraus resultierende Elfmeter wurde in der 60. Minute von Tolcay Cigerci zum 1:1 verwandelt. Auch der zweite Treffer der Altglienicker sollte per Strafstoß erfolgen. Jenas Kapitän Strietzel brachte Türpitz im Strafraum unsanft zu Fall. Cigerci nahm daher erneut den Ball und versenkte ihn in der 83. Minute zur 1:2-Führung. Spät wurde schließlich der mögliche Sieg noch aus der Hand gegeben, als in der 90. Minute Butzen sich über die Außenbahn nach vorne arbeitete, zu Cemal Sezer flankte, der aus kurzer Distanz das 2:2-Unentschieden besiegelte.

Tolcay Cigerci jubelt nach verwandeltem Elfer.

12.05.24: VSG Altglienicke – Greifswalder FC 5:2 (2:0)
Von Beginn an ging es für die VSG fast im Minutentakt offensiv über die Flügel. So stand es nach 13 Mi- ☞

VSG Altglienicke II in der Berlin-Liga auf Platz 9

Die 2. Herren der VSG Altglienicke kam zuletzt mit den Erfolgen etwas ins Stottern. Nach dem Sieg gegen den Frohnauer SC konnte die U23 in der Berlin-Liga beim 1. FC Wilmersdorf ein 3:2 (2:1) nachlegen. Beim Tabellenzweiten Füchse Berlin gab es schließlich wieder eine 0:1-Niederlage wie auch das Heimspiel gegen den SV Empor nach 1:1 zur Halbzeit letztlich 1:3 verloren wurde. Beim SSC Teutonia 1899 musste man sich mit einem 0:0 begnügen. Beim SFC Stern 1900 folgte eine 0:1-Niederlage. Ärgerlich ist, dass das Team von Björn Brunnemann seine Favoritenrolle im Halbfinale des Berliner Landespokal der zweiten Mannschaften nicht gerecht wurde. Zuhause gegen den BFC Preussen II wurde mit einem 2:3 nach Verlängerung das Endspiel verpasst.
VSG Altglienicke II steht in der Berlin-Liga-Tabelle nach 31 von 34 Spieltagen mit 43 Punkten auf Tabellenplatz 9.

☞ nuten bereits 1:0 für die Hausherren, als Ali Abu-Alfa aus 17 Metern ins kurze Eck zielte. Nur eine Minute später hätten die Altglienicker erhöhen können, als den Greifswaldern ein Rückpass auf Keeper Jakubov misslang, Türpitz nahm den Ball auf, spielte aber vor dem Tor uneigennützig auf Cigerci, doch Greifswalds Abwehrmann Eglseder grätschte noch dazwischen. Danach lauerte die VSG vor allem auf Konter. Einen solchen nutzte sie, als Tolcay Cigerci in der 32. Minute zum 2:0 vollendete. In der zweiten Hälfte war Ali Abu-Alfa nahe dran für die Vorentscheidung zu sorgen, doch Jakubov konnte in der 53. Minute den Ball wegparieren. Eine vollkommene Fehlentscheidung von Schiedsrichter Kluge brachte die Greifswalder zurück ins Spiel. VSG-Keeper Kemlein schnippte dem zustürmenden Kocer mit den Fingern die Kugel weg, um sich dann auf sie zu werfen. Ohne jede Berührung sah Kluge darin ein Foul und Elfmeter. Diesen verwandelte Soufian Benyamina in der 66. Minute zum 1:2. Es folgte eine schnelle Antwort, nachdem sich Abu-Alfa durch die Greifswalder Abwehr dribbelte. Während sein Schuss noch von Jakubov abgewehrt werden konnte, nutzte in der 69. Minute den Abpraller Cigerci um mit dem 3:1 den alten Zwei-Tore-Abstand wiederherzustellen. In der 83. Minute sorgte Wilmer Cabrera nach einer Ecke mit dem überraschenden 2:3 noch einmal für Hoffnungen bei den Hansestädtern. Schließlich brachte jedoch davon die VSG die Partie durch zwei Konter-Tore in der Nachspielzeit durch Türpitz (90.) und Cigerci (90.+4) klar mit 5:2 über die Runden.

19.05.24: SV Babelsberg 03 - VSG Altglienicke 0:0
Die Gastgeber begannen im letzten Spiel der Saison chancenreich, konnten aber den Ball nicht im Tor unterbringen, schließlich wurden die Altglienicker stärker und es entwickelte sich eine ausgeglichene Partie mit Möglichkeiten auf beiden Seiten, in Richtung Halbzeit sogar mit Chancenplus für die VSG. Das setzte sich in der zweiten Hälfte fort. Beide Keeper wussten mehrere Torschüsse auf den jeweiligen Seiten zu vereiteln. Am Ende setzte strömender Regen ein und es blieb ein torloses Remis.

Joachim Schmidt

Unabhängige Unterstützung durch Profis!

Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Die Ermittlung des Pflegegrades ist heute sehr kompliziert und wird an Hand von 64 Kriterien festgestellt. Wir helfen Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen bei der Beantragung des Pflegegrades und bei der Erhöhung.
Wurde Ihr Antrag abgelehnt, unterstützen wir Sie mit unserem Fachwissen beim Widerspruch.
Bei dem ersten Beratungsgespräch mit dem Pflegebedürftigen zu Hause, fertigt der Berater eine Expertise und berechnet im Anschluss den Pflegegrad. Die Kosten für diese ca. 1,5 stündige Erstberatung betragen 40,- €.
Wir beraten zu Heil- und Hilfsmitteln und bemühen uns um die Verordnung. Diese Hilfsmittel können bei der Festsetzung des Pflegegrades berücksichtigt werden.
Bei der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst (MD) sind wir an Ihrer Seite, auch bei der telefonischen Begutachtung oder nach Aktenlage unterstützen wir

Sie tatkräftig.
Unsere professionelle Hilfe erhöht wesentlich die Wahrscheinlichkeit, den richtigen Pflegegrad zu bekommen, denn wir wissen worauf es ankommt.

Termine für eine Beratung vereinbaren Sie bitte unter: 030-22 01 22 44 0 oder www.pflegegrad-experten.de.

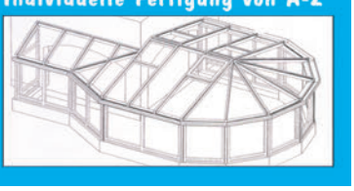
Umsorgt im Alter®
Ihre Pflegegrad-Experten

Damit Ihr Pflegegrad bewilligt wird...

Wir helfen bei
✓ Antragstellung
✓ Höherstufung
✓ Widerspruch

Und freuen uns auf Ihren Anruf
030 22 01 22 44 0
www.umsorgt-im-alter.de

Depot Fenster GmbH
☎ 033 79/380 05
Seit 1990 Ideen fürs Haus
Alte Selchower Str. 27
12529 Schönefeld OT Selchow
Fertigung in eigener Werkstatt

Alles aus einer Hand
Individuelle Fertigung von A-Z


- Anzeige -

Sommer-Urlaub Ferien-Sonne

Sommer – Urlaub – Ferien – Sonne! Sonne vermittelt gute Laune, Wohlbefinden und Heiterkeit. Allerdings gibt es zwischen uns immer einige, die trotz Sonnenschein, düstere Regentage haben. Nämlich die, die krank sind oder auch sogar einen Trauerfall verschmerzen müssen. Für die letzteren sind wir dann da. Glück und Fröhlichkeit können wir nicht geben, aber das Gefühl, nicht allein zu sein. Allein mit der Trauer, den düsteren Gedanken und der Hilflosigkeit. Hilflosigkeit, nicht zu wissen, was in diesem Fall zu tun ist. „Der Mobile Bestatter Wolfgang Becker“ und sein Team sind dann für Sie da. Rufen Sie uns an. Wir vereinbaren einen Termin und gehen alles in Ruhe durch. Wünsche, Anregungen werden wir mit Ihnen besprechen. So wie es scheint können einige mit dem Begriff „Mobiler Bestatter“ noch nicht viel anfangen. Es sagt nur aus, dass wir zu Ihnen nach Hause kommen und Sie in Ruhe und im Familienkreis alles aussuchen und mit uns besprechen können. In den heutigen Zeiten finden Sie schon viele „mobile Unternehmen“, wie mobile Krankenpflege, mobiler Friseur, mobile Kosmetik und Fußpflege. Alles eben Unternehmen, die zu Ihnen kommen und nicht umgekehrt. Sie haben alle Papiere meist zu Hause und benötigen keine extra Wege, um sie uns dann nochmals vorbei zu bringen oder abzuholen. Wir kommen, wann Sie Zeit haben. Nach Ihrem persönlichen Dienstschluss oder Samstag und Sonntag. Das sind nur einige der Vorteile.
Der Mobile Bestatter Wolfgang Becker, Inh. Astrid Becker
Petunienweg 28, 12357 Berlin,
Tel. (030) 30 36 49 28 und
www.der-mobile-bestatter-wolfgangbecker.de sowie info@der-mobile-bestatter-wolfgang-bekker.de

Christoph Schwarz (Mitte) reitet mit seinen Pferden derzeit auf einer Welle des Erfolgs. *Fotos: Heiko Lingk*

Trabrennbahn

Christoph Schwarz, der Österreicher in Mariendorf, schwimmt auf Erfolgswelle

Immer wieder sonntags: Das war nicht nur der Titel eines Siebziger-Jahre-Hits, der zugleich zum Namen einer beliebten ARD-Fernsehsendung wurde. Sondern es ist vor allem das Motto der Trabrennbahn Mariendorf. Denn die wichtigsten Wettkämpfe und am höchsten dotierten Prüfungen der pfeilschnellen Pferde finden fast immer an den Wochenenden statt.

Punktet nicht nur mit Können, sondern auch mit seiner sympathischen Art: Christoph Schwarz mit seiner ebenfalls im Rennsport aktiven Kollegin Lisa Zimmer und dem bekannten Schauspieler Oliver Mommsen.

Auch im Juni wird dies so der Fall sein. Es werden insgesamt drei Renntage ausgetragen und nur Samstag, der 22. Juni, macht eine Ausnahme. Die beiden anderen Veranstaltungen (9. Juni und 30. Juni) sind Sonntage. Alle drei Termine beginnen jeweils um 12.30 Uhr und sind für die Fangemeinde ein absolutes Muss, zumal die ersten wichtigen Generalproben für das Derby – Deutschlands bedeutendstes Trabrennen – auf dem Programm stehen.
Doch wer den lediglich 3 Euro betragenden Eintritt zahlt – für Jugendliche bis zum Alter von 18 Jahren ist der Zugang zum Gelände sogar kostenlos – bekommt nicht nur die besten Sulkyfahrer der Republik zu sehen. Denn je näher die großen Saisonhöhepunkte rücken, umso internationaler wird das Geschehen.
Ein gutes Beispiel dafür ist der Österreicher Christoph Schwarz. Der 49-jährige Sportler agiert auf den hiesigen Rennbahnen derartig erfolgreich, dass er Deutschland zu seiner Wahlheimat gemacht. Und während Schwarz zunächst vor allem auf den bayerischen Pisten unterwegs war, verlagerte er seine Aktivitäten in den zurückliegenden Monaten gezielt nach Berlin. Gemeinsam mit dem Trainer Robert Gramüller (68) und dessen Sohn Marcus (37), die das Management und die Vorbereitung der Pferde verantworten, wurde der Österreicher für das Mariendorfer Publikum zum festen Begriff.
Das liegt aber nicht nur an seinem über jeden Zweifel erhabenen Können im Sulky, sondern an seiner sympathischen Art. Denn ähnlich wie in vielen anderen sportlichen Disziplinen stehen auch in Mariendorf nicht immer nur die Leistungen auf der Rennpiste, sondern zugleich die individuellen Charaktere und Wesenszüge der Fahrer und Fahrerinnen im Blickpunkt.
Vom Mariendorfer Bahnmoderator Nicolai Laaser (43) werden bei jeder Veranstaltung vor und nach den Rennen zahlreiche Interviews geführt. Gerade für Neubesucher und Nicht-Insider ist dies wichtig, denn sie erhalten auf diesem Wege nützliche Informationen für die Chancenbeurteilung der einzelnen Pferde.
Der stets gut gelaunte und fröhliche Christoph Schwarz punktet in diesen Gesprächen jedenfalls nicht nur mit fundiertem Fachwissen, sondern vor allem mit seiner überaus sympathischen Wesensart.

Heiko Lingk

Der 1. Juni ist meteorologischer Sommeranfang.

Am 20. Juni dann der kalendarische. Während die einen den Internationalen Kindertag feiern, mit ein paar kleinen Überraschungen für die Kids oder dem ein oder anderen Ausflug, laufen im Wutzky die Vorbereitungen für das große Kiez-Sommerfest – traditionell wie jedes Jahr kurz vor den Sommerferien auf dem Rotraut-Richter-Platz. Dieses Jahr findet es am Freitag, den 12. Juli statt. Wie immer wird es viel Spaß und Unterhaltung für Groß und Klein geben, und auch in diesem Jahr bekommen Vereine und Initiativen aus dem Kiez die Gelegenheit, sich der Nachbarschaft vorzustellen. Natürlich ist das Kiez-Sommerfest am Wutzky vor allem ein Ort zum Feiern und Spaß haben, nach der Coronapandemie hat es sich aber auch zu einem Ort der Vernetzung entwickelt. Denn mal ehrlich, wer weiß schon wirklich, was im eigenen Kiez läuft und wo man, mit etwas Freizeit, selber mithelfen kann? Die Planung läuft – wer Interesse hat und einen eigenen Marktstand bespielen möchte, kann sich jederzeit melden!

Mehr Sicherheit zieht ein ins Wutzky. Ab Juni übernimmt die S.E.K.-UNiTY UG den ehemaligen Shisha-Laden in der Ladenstraße. Damit wird das Wutzky nun auch für alle, die Schutz- oder Arbeitskleidung brauchen, Anlaufpunkt Nummer eins. Arbeitsschutz ist – vor allem in Deutschland – ein wichtiges Thema. Während noch vor 20 Jahren in Deutschland 3,7

tödliche Arbeitsunfälle pro 100.000 Erwerbstätige zu verzeichnen waren, sind es aktuell 0,8 und damit nur noch rund ein Viertel.

Und wenn doch mal was passiert: Unser Gesundheitszentrum ist immer eine gute Adresse! Von der hausärztlichen Versorgung über Kinder- und Jugendmedizin, eine Frauenarztpraxis, einen Zahnarzt, eine Heilpraktikerin bis hin zur Physiotherapie ist hier im Wutzky alles vorhanden! Und das nötige Zubehör zur Therapie gibt's im Sanitätshaus Witte.

Mieter des Monats:

*Schon 1915 wurde das **Sanitätshaus Witte** in Dresden gegründet, die Filiale im Wutzky leitet Stephan Witte nun in vierter Generation. Hier nimmt man sich Zeit für die Sorgen und Nöte der Kundinnen und Kunden und findet immer das passende Produkt, fachliche Beratung inklusive – egal ob es um Therapie, Reha, Mobilität oder Bekleidung geht.*

Wutzky Wissen:

Das Wutzky ist montags bis samstags zwischen 7:00 und 22:00 Uhr geöffnet, mittwochs und samstags sogar mit eigenem Frischemarkt direkt vor dem Center. Neben dem eigenen U-Bahnhof verfügt das Wutzky über 120 Parkplätze.

P
2 STUNDEN KOSTENLOS PARKEN

Gesundheit

Fachärztin für Frauenheilkunde & Geburtshilfe - Dr. med. Britta Hoffmann
Fachärztin für Innere Medizin Hausärztliche Versorgung - Narmina Shahyar
Facharzt für Kinder- & Jugendmedizin, Kinderkardiologe - Dr. med. Micha Botsch
E.L.I.F. - Ergotherapie und Logopädie in der Fachpraxis
Orthopäde - Siavasch Ramin
Zahnarzt - Torsten Beier
Medizinische Fußpflege - Heilpraktikerin/Podologin - Anita Rupnow
Therapiezentrum ATHERA - Praxis für Sport- / Physiotherapie
FULLCONTACT - Sportwerk
Apotheke im Wutzky-Center - Nikolai Kupsch
Sanitätshaus/Orthopädietechnik Witte
Hörgeräte - Hörpartner

Gastro

Steinecke Brotmeister
Diyar Simit Evi - Türkisches Restaurant
Yü Feng - Asiatischer Imbiss
Lara - Döner&Döner
Mama Dang - Sushi & Bubble Tea

Dienstleistungen

Nagelstudio
Redzi's Schuh Express - Schuster & Schlüsseldienst
Sparkassen Geldautomat
Reinigung, Änderungsschneiderei, Uhrenreparatur
degewo - Kundencenter

Geschäfte

Aldi • Edeka • Zeemann - Textilien
Mäc Geiz - der Haushalts-Discounter
dm - Drogeriemarkt
Derpart - Reisebüro Berlin
Handyexperten Berlin
Arzum Coiffeur
Fahrschule Nazar
Zigo - Zeitungen, Tabak, Lotto & Post
T&T Bekleidung & Geschenkartikel
Blumenkiste - Floristik

Wutzky Wochenmarkt -
mittwochs 8 - 14 Uhr + samstags 8 - 13 Uhr

Die Meistermannschaft mit Sponsor Detlef Blisse Garten – und Landschaftsbau. Zu den Sponsoren der Handballabteilung zählen auch die AG Rudow Mitglieder TUI Reisecenter, das Grafikwerk Berlin und der Rudower Panoramaverlag. Foto: S.P.

Rudow

Die Handballer vom TSV Rudow sind Berliner Meister 2023/24!

Als sich die Männer der 1. Handballmannschaft des TSV Rudow nach nur einer Saison aus der Oberliga-Ostsee-Spree unglücklicherweise wieder verabschieden mussten, war der direkte Wiederaufstieg in die vierthöchste Spielklasse das klarformulierte Ziel.

Nach einer guten Vorbereitung, die unter anderem mit Testspielsiegen gegen zwei Viertligisten abgeschlossen wurde, begann die neue Saison am 9. September 2023 mit dem ersten Spiel in der Heimspielstätte in der Neuhofer Straße. Der 30:26 Sieg gegen TuS Hellersdorf bildete den Grundstein für eine überragende Hinrunde.

„Wir hatten Glück mit der Ansetzung und konnten uns zu Beginn der Saison gegen die vermeintlich schwächeren Gegner einspielen und allen Spielern Spielzeit und somit auch Vertrauen in das eigene Spiel geben“, so Nils Florian Bahn, Pressesprecher der Handballer.

Zum ersten Highlightspiel sollte es am 21. Oktober 2023 bei der SG OSF II in Schöneberg kommen. Zu diesem Zeitpunkt stehen die Rudower Handballer mit fünf Siegen aus fünf Spielen an der Tabellenspitze. Dicht gefolgt von den Schönebergern, die mit einer Bilanz von vier Siegen und einer Niederlage auftrumpften.

Aber auch die Bewährungsprobe im Topspiel wird bestanden. Nach einem kampfstarken Spiel steht es am Ende 33:35 für Rudows Handballer, die damit ihren Anspruch als Spitzenteam untermauern. Über den Herbst bleiben sie weiterhin ungeschlagen.

In der Spätphase der Hinrunde standen allerdings weitere schwere Spiele auf dem Spielplan. An den letzten vier Spieltageswochenenden vor der Winterpause empfingen die Rudower zunächst den Dritt- und Fünftplatzierten. Abschließend mussten sie beim Zweit- und danach beim Sechstplatzierten der Liga antreten. Resultat: Nach teils grandiosen Leistungen gehen die Rudower Herren mit den vollen acht Punkten aus den Spielen und stehen zum Abschluss der Hinrunde mit voller Punkteausbeute auf dem ersten Platz!

„Die Hinrunde verlief somit besser als gedacht. Auch wenn uns manche Mannschaften schon im Dezember zur Meisterschaft gratulieren wollten, wussten wir, dass wir die Leistung der Hinrunde bestätigen müssen“, so Pressemann Bahn.

Zu Beginn des Jahres kommt es zum ersten kleinen Dämpfer. Beim kniffligen Auswärtsspiel in Hellersdorf lassen die Rudower erstmalig Zählbares liegen und müssen sich mit einem Punkt zufriedengeben.

Mit dem Punktverlust startete man in die schwerste Zeit der Saison. Schon zu Beginn der Saison fällt ihr Abwehrchef mit Kreuzbandriss aus. Dann verlieren sie innerhalb von zwei Wochen zwei Spieler mit den Diagnosen Bänderriss im Sprunggelenk und Achillessehnenriss.

Der Kader verliert damit an Breite und im Resultat die Dominanz aus der Hinrunde. Innerhalb von vier Wochen werden drei von vier Spielen verloren – mitunter gegen Gegner aus der unteren Tabellenhälfte. Somit schrumpft der Vorsprung zum zweiten Tabellenplatz von sieben auf einen Punkt.

„Wir waren teilweise ratlos und wussten nicht so recht, an welchen Stellschrauben wir drehen sollen“, erzählt Florian Bahn. Nun stand das letzte Ligaspiel vor der Osterpause an: Das Neuköllnderby gegen die HSG Neukölln. In der Hinrunde verlangten sie den Rudowern alles ab, nun musste man wieder zu seiner alten Form zurückfinden. Und das gelang! Das Spiel endete mit einem deutlichen 32:20 Erfolg.

Nur eine Woche später zogen die Rudower ähnlich deutlich in das Pokalhalbfinale ein. Sie hatten wieder zu ihrem alten Spiel zurückgefunden. Glücklicherweise standen nun vier Wochen Osterpause an. Wertvolle Zeit, um für den Saisonendspurt nochmals alle Kräfte sammeln zu können.

Schließlich ging es an den letzten vier Spieltagen gegen starke Gegner. Die ersten beiden Partien fanden in Tegel und Spandau statt, der VfL Tegel und der VfV Spandau waren vor zwei Saisons noch in der vierten Liga aktiv und somit nicht zu unterschätzen. Rudow gewinnt die Partien jedoch souverän und fährt die vollen vier Punkte ein.

Zwei Spieltage vor Saison-Schluss ist die Konstellation klar: Der TSV Rudow braucht nur noch einen Punkt, um die Meisterschaftsschale endgültig nach Hause zu holen. Doch mit einem Punkt will sich das Team um Trainer Johannes Bädelt nicht begnügen. Ziel ist es die vollen vier Punkte zu erreichen.

Im Spiel gegen Blau-Weiß 90 zeigen sie denn auch die stärkste Saisonleistung und anschließend schicken sie die Tempelhofer mit einem 37:16 wieder nach Hause. Im letzten Spiel der Saison war die SG Narva Berlin zu Gast in Rudow, der unbequemste Gegner der Liga. Mit guter Leistung entscheiden die Rudower mit 33:25 deutlich das Spiel für sich und stehen als Berliner Meister fest!

Im Resultat wurden 18 von 22 Spielen gewonnen, drei verloren und einmal wurden die Punkte geteilt. Eine gute Basis für den Einstieg in die Regionalliga. Nun steht am 25. Mai noch das Pokalfinale an. „Den Pokal nach acht Jahren wieder nach Rudow zu holen, wäre eine kleine Sensation, doch wir haben im Laufe der Saison immer gezeigt, wozu wir in der Lage sind“, sagt Bahn. *S.P.*

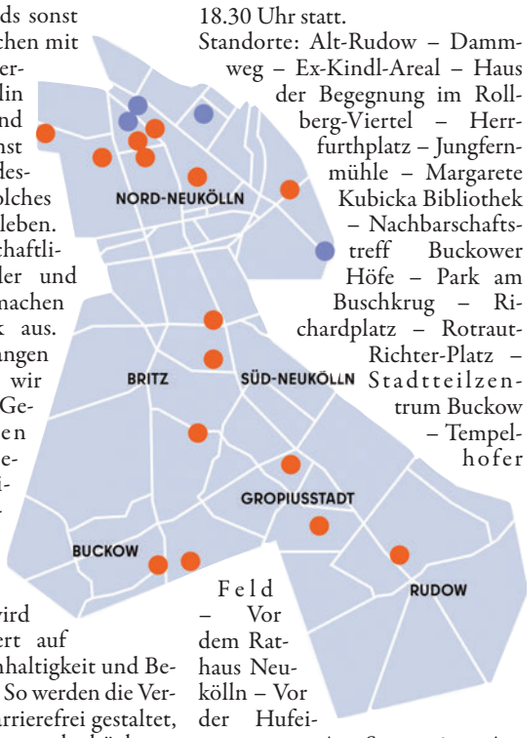
Team mit der Meisterschale nach dem Heimspiel gegen Narva Berlin am 4. Mai das die Rudower mit 33:25 für sich entschieden hatten. Foto: Dirk Schmidt

Bezirk

Lange Tafeln der Nachbarschaft laden ein

Am 31. Mai setzt der Bezirk Neukölln ein starkes Zeichen für den sozialen Zusammenhalt: Im Rahmen des Tages der Nachbarschaft sind die Menschen aus dem Bezirk von 14.30 bis 18.30 Uhr an neunzehn Standorten vom Hermannplatz bis nach Rudow eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen und Gemeinschaft zu erleben. An Langen Tafeln können Menschen aller Altersgruppen, Herkunft und Lebenserfahrungen bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen. Über 65 lokale Initiativen gestalten ein interkulturelles Programm mit Musik, Tanz, Kinderprogramm und Mitmachaktionen.

Neukölln ist einer der bevölkerungsreichsten und vielfältigsten Bezirke Berlins. Hier leben 330.000 Menschen aus 150 Nationen zusammen – eine Diversität, die den einzigartigen Charakter des Bezirks prägt. „Wir wollen mit diesem Fest ein Signal für den sozialen Zusammenhalt in Neukölln senden. Nirgends sonst kommen Menschen mit so vielen Hintergründen in Berlin zusammen – und nirgends sonst können wir deshalb auch ein solches Miteinander leben. Das nachbarschaftliche Miteinander und die Vielfalt machen unseren Bezirk aus. Und mit den Langen Tafeln wollen wir zeigen, wo die Gemeinsamkeiten liegen," so Bezirksbürgermeister Martin Hikel.



Bei der Ausgestaltung des Aktionstages wird besonderer Wert auf Inklusion, Nachhaltigkeit und Beteiligung gelegt. So werden die Veranstaltungen barrierefrei gestaltet, die Verpflegung nach höchsten Nachhaltigkeitsstandards zubereitet und möglichst viele Initiativen und Freiwillige in die Planung eingebunden. Darüber hinaus soll die bevorstehende Europawahl thematisiert werden. „In der Ausgestaltung des Events war es uns wichtig, möglichst viele Initiativen einzubeziehen, die jeweils ihre verschiedenen Communities erreichen. Inspiriert vom Lebenswerk des britischen Philosophen Theodore Zeldin und der Arbeit von Eugene Quinn von Whoosh, werden an den Standorten, Gesprächsmenüs zur Verfügung gestellt, um das Eis zu brechen und dadurch Menschen aus anderen Lebensrealitäten näher zu kommen", ergänzt Nika van Olst, Geschäftsführerin des vom Bezirksamt

Mit den „Langen Tafeln Neukölln" unterstreicht der Bezirk sein Engagement für ein lebendiges Miteinander und lebenswerte Nachbarschaften. Den Impuls für das Projekt gab die Engagement-Konferenz Neukölln im September 2022.

Die Veranstaltung wird unter anderem mit Mitteln des Programms „Freiwilliges Engagement In Nachbarschaften" (FEIN) unterstützt, sowie lokalen Unternehmen und Wohnbaugesellschaften, wie z.B. Hotel Estrel, Berlin Global Village, degewo, Deutsche Wohnen und Stadt und Land.

Die „Langen Tafeln in Neukölln" finden am 31. Mai von 14.30 bis 18.30 Uhr statt.

Standorte: Alt-Rudow – Dammweg – Ex-Kindl-Areal – Haus der Begegnung im Rollberg-Viertel – Herrfurthplatz – Jungfernmühle – Margarete Kubicka Bibliothek – Nachbarschaftstreff Buckower Höfe – Park am Buschkrug – Richardplatz – Rotraut-Richter-Platz – Stadtteilzentrum Buckow – Tempelhofer Feld – Vor dem Rathaus Neukölln – Vor der Hufeisentreppe – Am Sasarsteig – Am Weigandufer – High-Deck-Siedlung – Kiezgarten Donaustraße

Die vier letztgenannten Tafeln werden dabei von den jeweiligen Quartiersmanagements organisiert (blaue Punkte in der Karte).

Bei Schlechtwetter finden die Langen Tafeln an alternativen Standorten statt.

Mehr Information zum Programm und den einzelnen Standorten über www.langetafeln.de

AUTOHAUS BEIER GMBH
Familienbetrieb seit 1984
RENAULT
Verkauf · Werkstatt · Zubehör

Entdecken Sie den neuen
Renault AUSTRAL
Maximaler Komfort
und Sicherheit
32 Assistenzsysteme
Vollhybrid-Antrieb
Rudower Str. 94 - 98 · 12524 Berlin
Tel.: 030-673 64 68 · www.renault-beier.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr · Samstag 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

RUDOWER MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen
Ihr Magazin für Britz Buckow Rudow
Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10
Rudower-Magazin@t-online.de
Die nächste Ausgabe erscheint zum 3. Juli
Redaktionschluss: 21. Juni

UNSER GANZER STOLZ:
UNSERE KFZ-VERSICHERUNG
ZUM FAIRSTEN PREIS

Das sind Ihre Vorteile:
✓ niedrige Beiträge
✓ Top-Schadenservice
✓ Beratung in Ihrer Nähe

Nutzen Sie die Chance und vergleichen Sie Ihre Autoversicherung mit unserem Angebot.

Kommen Sie vorbei.
Wir beraten Sie gerne.

FOCUS MONEY
FAIRSTER PREIS
HUK-COBURG
9 weitere Anbieter erhielten die Note Sehr Gut
Im Test: 27 Kfz-Serviceversicherer in Deutschland
Ausgabe 11/2023

Vertrauensfrau
Indira Music
Alt-Buckow 53 A
12349 Berlin, Buckow
Mobil 0152 55874112
indira.music@hukvm.de

Vertrauensfrau
Sabine Neumann
Brunhildstr. 29
12529 Schönefeld, Großziethen
Tel. 03379 444875
sabine.neumann@hukvm.de

Vertrauensmann
Hartmut Schulz-Hesse
Fuchsienweg 31
12357 Berlin, Rudow
Tel. 030 6612471
hartmut.schulz-hesse@hukvm.de

Kundendienstbüro
Arnim Dischereit
Waltersdorfer Chaussee 3
12355 Berlin, Rudow
Tel. 030 69530540
arnim.dischereit@hukvm.de

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Kurz-Info

Rudow

Flohmärkte im Blumenviertel

Bald ist es wieder soweit: Das Rudower Blumenviertel lädt im Juni wieder zu den Hofflohmärkten ein. In den Vorgärten und auf den Einfahrten werden Trödel Kleidung, Spielzeug, Bücher, Essen und Trinken angeboten. Spazieren oder radeln Sie durch das Blumenviertel und finden Sie bei den Anwohnern ihr neues Lieblingsstück.

Verkäufer, die dort wohnen, können sich kostenfrei per E-Mail anmelden.

- ***9. Juni, 10-16 Uhr:***
„Blumenviertel Buchsbaum“ (Straßen zwischen Stubenrauchstraße und Köpenicker Straße)
Anmeldung unter hofflohmarkt.buchsbaum@vodafone-mail.de

- ***23. Juni, 10-16 Uhr:***
„Blumenviertel Nord“ (Straßen zwischen Johannisthaler Chaussee und Stubenrauchstraße)
Anmeldung unter hofflohmarkt.rudow@gmail.com

Eine Übersicht der Teilnehmer oder nähere Informationen können per E-Mail erfragt werden. Flyer werden zeitnah verteilt und liegen in vielen Rudower Geschäften aus.
Und schon vormerken: Am 1. September findet von 10-16 Uhr der Garagenflohmarkt in der Kapaunenstraße statt.

Im Container „Blue Box“ gehen auch schon mal die Lichter aus, weil der Strom ausfällt. Grund: Wasser bei Starkregen durchdringt das Dach, infolgedessen es zu Stromkreisunterbrechungen kommt. *Foto: S.P.*

Frauenviertel

Blue Box: Probleme sind bekannt, aber Lösung ist in weiter Ferne

Ein blau angestrichener Container dient seit 2018 im Rudower Frauenviertel im Käte-Frankenthal-Weg 12 als Jugendfreizeiteinrichtung „Blue Box“. Zielgruppe sind Jugendliche im Alter von 10-18 Jahren.

Schwerpunkt der Arbeit des Humanistischen Verband als Träger sind sportorientierte, erlebnispädagogische und ökologische Bildung. Dafür ist die Blue Box ausgestattet und verfügt über einen großen grünen Außenbereich.
Problem: Wegen Wasserschäden am Container infolge von Starkregen ist es im Februar und März des Jahres zu Stromkreisunterbrechungen gekommen. Zu Lösungsansätzen zum Problem wurde Jugendtaträtin Sarah Nagel (Linke) in der Bezirksverordnetenversammlung am 17. April vom Bezirksverordneten Wolfgang Hecht (SPD) befragt.
Laut Nagel seien bereits 2023 eine Dachdeckerfirma sowie eine Metallbaufirma vor Ort gewesen, „um die Undichtigkeiten im Dach zu beheben“ , wobei die Firmen festgestellt hätten, dass das Dach nicht mehr reparabel sei. Zudem soll der schlechte Allgemeinzustand der Containeranlage Blue Box bemängelt worden sein. Dennoch werden laut Nagel, „aktuell weitere Möglichkeiten der Dachsanierung überprüft“.
Auf eine Zwischenlösung für die Einrichtung angesprochen, antwortete Jugendstadträtin Nagel , dass ebenfalls aktuell der Vorschlag geprüft werde, „ob in der Rose-Oehmichen-Grundschule im Obergeschoss die Hausmeisterwohnung in sozialpädagogische Räume umgewidmet werden könnte.“ Dafür müsse zunächst allerdings ein Bauantrag gestellt werden. Auch sei „die Finanzierung der Maßnahme zum jetzigen Zeitpunkt nicht geklärt. Grundsätzlich plane man, die Blue Box für die Investitionsplanung des Bezirks anzumelden. In diesem Zuge fänden Gespräche mit dem Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport, respektive mit dem Schulamt statt. Es habe 2023 angeboten, eine gemeinsame Planung zu den Sanierungen der Rose-Oehmichen-Grundschule sowie der Jugendarbeit in der Blue Box anzumelden. Diese Gespräche seien jedoch noch nicht abgeschlossen.
„Zwei Firmen urteilen, das Dach sei irreparabel, es werden aber Möglichkeiten der Dachreparatur geprüft. Bereits 2023 gab es Abstimmungsgespräche mit dem Schulamt, doch greifbare Ergebnisse gibt es nicht. Und zu guter Letzt ist die Finanzierung einer Zwischenlösung ungeklärt, eigentlich geht hier nichts voran“, urteilt Hecht. *S.P.*

Gut eingeführtes Familienunternehmen sucht Verstärkung

Wir suchen ab sofort freundliche und motivierte Pflegekräfte und Pflegefachkräfte

für den Früh- und Spätdienst (Teilzeit/Vollzeit/538€ Basis)

Wir legen Wert auf ein gutes Miteinander bei offener Kommunikation und kurzen Entscheidungswegen - Wir packen die Dinge gemeinsam an!
Wir kommen Ihnen nach Möglichkeit mit den Arbeitszeiten entgegen - Damit die Familie nicht zu kurz kommt!
Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz bei guter Bezahlung in einem tollen Team!
Wir stellen klimatisierte Dienstfahrzeuge!

Einsatzleitung für ambulante Touren gesucht

Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Menschen haben, dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung per Post, per Mail oder rufen Sie uns einfach an.

Wir freuen uns auf Sie!

Lauchstädter Weg 23 · 12355 Berlin
Tel.: 030 / 439 73 9999 · Fax: 030 / 439 73 9966
www.pflege-rudow.de · info@pflege-rudow.de

Hauskrankenpflege Eichler & Kroner GmbH

Neue Apotheke
Inh. Sebastian Mucha e.K.

Einfach Coupon abtrennen und mitbringen.
*Bisheriger Verkaufspreis.
[1]Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Ob Alpen oder Karibik:
Urlaubszeit ist die schönste Zeit
Angebote gültig vom 01.06.2024 bis 31.08.2024

Kostenfreier Botendienst mit Kartenzahlung*

BEPANTHEN Wund- und Heilsalbe[1]
50 g

Wirkstoff: Dexpanthenol. Anwendungsgebiete: zur Unterstützung der Heilung bei oberflächlichen leichten Haut- und Schleimhautschädigungen.

Statt 12.59* **€ 8.95** Sie sparen 29 %

Kostenfreier Botendienst an Ihren Wunschort*

Mit unserem Botenservice sind Sie komplett flexibel bei Ihrem Apothekeneinkauf.

Bestellen Sie Ihre gewünschten Arzneimittel per Telefon, App oder über unseren Onlineshop. So sparen Sie sich doppelte Wege und Wartezeiten. Gerne liefern wir per Botendienst an Ihren Wunschort*.

*Beachten Sie unsere Lieferbedingungen.

Kartenzahlung möglich!

IMODIUM akut Hartkapseln[1]
12 St

Wirkstoff: Loperamidhydrochlorid. Anwendungsgebiete: zur symptomatischen Behandlung von akuten Durchfällen für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene, sofern keine ursächliche Therapie zur Verfügung steht.

Statt 9,97* **€ 7,50** Sie sparen 25 %

AZARON Stick[1]
5,75 g

Wirkstoff: Tripelennaminhydrochlorid. Anwendungsgebiete: zur Linderung oder symptomatischen Beseitigung von Juckreiz nach Insektenstichen oder -bissen und nach Kontakt mit Quallen oder Brennnesseln.

Statt 9,90* **€ 6.95** Sie sparen 30 %

IMODIUM akut lingual Schmelztabletten[1]
12 St

Wirkstoff: Loperamidhydrochlorid. Anwendungsgebiet: zur symptomatischen Behandlung von akuten Durchfällen für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene, sofern keine ursächliche Therapie zur Verfügung steht.

Statt 13.47* **€ 10,50** Sie sparen 22 %

CALCIUM SANDOZ Sun Brausetabletten
20 St

Nahrungsergänzungsmittel mit Zucker und Süßungsmitteln zur Ergänzung des täglichen Bedarfs an Calcium, Beta-Carotin, Vitamin C und E - Orangen-Citrus-Geschmack.

Statt 10,18* **€ 7,95** Sie sparen 22 %

FENIHYDROCORT Creme 0,5%[1]
15 g

Wirkstoff: Hydrocortison. Anwendungsgebiete: zur Linderung von mäßig ausgeprägten entzündlichen Hauterkrankungen.

€ 7,50
Sonderpreis

OLIVEN VERWÖHNDUSCHE Rose
200 ml

Die Verwöhndusche Rose ist angereichert mit Rosenwasser der Damascena Rose, Olivenblattextrakt und Panthenol. Sie pflegt und verwöhnt die Haut.

Statt 9,95* **€ 8,50** Sie sparen 15 %

FENISTIL Gel[1]
30 g

Wirkstoff: Dimetindenmaleat. Anwendungsgebiete: zur kurzfristigen Linderung von Juckreiz bei kleinen juckenden Insektenstichen auf intakter Haut; Juckreiz bei Hauterkrankungen wie chronischem Ekzem, Urtikaria und andere allergisch bedingte Hautkrankheiten; Verbrennungen 1. Grades, Sonnenbrand.

€ 7,50
Sonderpreis

Auf einen Artikel Ihrer Wahl!

Einfach Coupon abtrennen und mitbringen. Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Rezeptgebühren, reduzierte Artikel, Bücher, Elektrokleingeräte sowie Aktionsware. Rabatt wird nur auf vorrätige Artikel gewährt. Keine Barauszahlung. Rabatte sind nicht kombinierbar.

Gültig vom 01.06.2024 bis 31.08.2024

10 % Rabatt

LADIVAL Kinder Sonnenschutz Spray LSF 50+
200 ml

Ladival Sonnenschutz Spray Für Kinder wurde speziell für die besonderen Bedürfnisse der Kinderhaut entwickelt und ist auch zur Anwendung bei Neurodermitis geeignet. Das sehr reichhaltige Kinder Sonnenspray pflegt intensiv - in praktischer Sprühflasche mit Auslaufschutz ideal für unterwegs.

Statt 24,94* **€ 19,48** Sie sparen 22 %

Neue Apotheke
Sebastian Mucha e.K.
Köpenicker Straße 184
12355 Berlin-Rudow
Tel.: 030/663 10 92
Fax: 030/664 60 319
bestellung@neueapotheke.net
www.neueapotheke.net

Willkommen in Ihrer Neuen Apotheke

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alle Preise sind Abholpreise in Euro inkl. gesetzlicher MwSt. Alle Angebote nur, solange der Vorrat reicht, und nicht in Kombination mit anderen Aktionsvorteilen gültig. Irrtum und alle Rechte vorbehalten. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Abbildungen ähnlich.

Wenn der Sommer kommt

Die Vorfreude auf kommende Urlaubsreisen wächst bei Mensch und Hund. Wie schön ist es, seinen vierbeinigen Freund voller Lebensfreude einen Strand entlang flitzen zu sehen.
Getrübt werden kann dieses Vergnügen durch Reiseübelkeit. Glücklicherweise gibt es allerlei Nützliches zur Linderung.
Langsames Gewöhnen an Autofahrten, die mit möglichst wenigen rasanten Beschleunigungen oder abrupten Bremsmanövern überschattet sind, ein leicht geöffnetes Fenster und ausreichende Pausen gestalten die Fahrt angenehmer. Teilweise kann auch die Sicherung in einer Box das Gleichgewichtsorgan entlasten und den Schwindel mindern.
Hilft dies alles nicht, kann ihr Tierarzt zu homöopathischer Reisebegleitung raten oder auch klassische, zuverlässig wirkende Medikamente verabreichen.
Schöne Urlaubstage...

Ihr Team der Tierarztpraxis im Frauenviertel
Elfriede-Kuhr-Str. 18
12355 Berlin, (030) 66 86 99 46
www.tierarztpraxis-im-frauenviertel.de

Tierarztpraxis im Frauenviertel
Elfriede-Kuhr-Str. 18 · 12355 Berlin
Tel.: 030 66 86 99 46
info@tierarztpraxis-im-frauenviertel.de
Sprechzeiten:
Mo., Di., Do. 10-12 + 17-19 Uhr
Mittwoch 10-12 -------
Freitag 10-12 + 16-18 Uhr
WICHTIG!
Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Gesundheitstipp

Gesund im Sommer: Schutz vor Tigermücke, Hitze und Co.

Zu etwaigen Impfungen und wichtigen Medikamenten auf Reisen kann in der Apotheke kompetent beraten werden.
Foto: DJD/Linda/Getty Images/kzenon

Endlich Urlaub: Die meisten Menschen fiebern der schönsten Zeit des Jahres entgegen und freuen sich auf entspannte Tage am Strand und spannende Entdekkungstouren durch fremde Gefilde. Damit das Ferienvergnügen ungetrübt bleibt, ist eine gut sortierte Reiseapotheke wichtig – und gerade in Zeiten des Klimawandels stellen sich hier neue Herausforderungen an Reisende. Linda Apotheker Martin Beutling aus Oberhausen erklärt, was es zu beachten gilt: „Sonnenschutz ist natürlich das A und O. Lichtschutzfaktor 50 ist obligat – und an den exponierten Stellen empfehle ich Sunblokker. Wer unter Sonnenallergie oder Akne leidet, sollte Emulgatoren vermeiden und auf Gele zurückgreifen."

Tigermücke breitet sich aus

Durch den Klimawandel können sich die Verbreitungsgebiete von Infektionskrankheiten wie Malaria, Denguefieber oder Zika-Virus ausweiten. „In Europa wurden zwar noch keine durch Insekten wie die Tigermücke übertragenen Krankheiten nachgewiesen, dennoch ist es sinnvoll, sich mit Repellents gegen sie zu schützen", so der Experte. Denn auch die Häufigkeit von infizierten Stichen einheimischer Mücken habe seiner Erfahrung nach zugenommen. Zudem sollte man sich über die aktuellen Risiken am Reiseziel informieren und entsprechende Prophylaxe wie Malariatabletten und Impfungen in Betracht ziehen. „In der Apotheke können wir hierzu kompetent beraten", betont Beutling. Unter www.linda.de beispielsweise finden sich qualifizierte Standorte in Wohnortnähe. Am besten vereinbart man vorab einen Termin.

Steigende Temperaturen erhöhen Risiken

Eine gute Sonnencreme mit Lichtschutzfaktor 50 ist das A und O bei hoher UV-Strahlung.Foto: DJD/Linda/Getty Images/Javier Sanchez Mingorance

Mit den im Zuge des Klimawandels steigenden Temperaturen erhöht sich außerdem das Risiko für hitzebedingte Erkrankungen wie Hitzschlag oder Dehydrierung. Darum sollte man unbedingt kühlende Gele und Elektrolytlösungen einpacken – letztere sind auch hilfreich bei Durchfallerkrankungen. „Generell gehören Mittel gegen Magen-Darm-Beschwerden in jede Reiseapotheke. Dazu Schmerz- und Fiebermittel, ein Fieberthermometer, Verbandszeug, Desinfektionsmittel, Augentropfen sowie Blasenpflaster – und natürlich alle Medikamente, die dauerhaft eingenommen werden müssen", so Beutling.

Schutz vor Allergie

Der Apotheker empfiehlt darüber hinaus, sich sicherheitshalber ein Breitbandantibiotikum vom Arzt verschreiben zu lassen und mitzunehmen. Nicht zuletzt können veränderte Klimabedingungen zu einer Zunahme von Allergenen wie Pollen führen. Daher sollten Antihistaminika und andere allergielindernde Medikamente in der Ausstattung nicht fehlen – falls man zu Heuschnupfen und Co. neigt.
(DJD).

Zuhause ist es am schönsten
Wir betreuen Sie bei Ihnen zu Hause in Rudow und Umgebung.
Pflegedienst Gallo & Laschinsky GmbH
Lieselotte-Berger-Straße 36 · 12355 Berlin • Info-Tel.: 030-23 92 96 90
www.pflegedienst-gallo.de • info@pflegedienst-gallo.de

Hausbesuche
Montag - Freitag 12:30 bis 14:30 Uhr
und 18:30 bis 22:00 Uhr
Samstag 12:30 bis 18 Uhr & nach Vereinbarung
Mittwoch: Impftag!
mit tollen Sonderkonditionen (der Praxisbetrieb bleibt davon unberührt)
TIERARZTPRAXIS THOMAS BARTL
Schönefelder Chaussee 231 • 12524 Berlin • Tel.: 030 - 67 29 23 1
www.tierarztpraxis-bartl.de
Notfallnummer: 0176 / 458 36 220 werktags bis 22 Uhr

Der kostenlose Sprachführer von Pro dente hilft bei Verständigungsproblemen mit Zahnärzten im Urlaub.

Tierhaltung

Hilfe bei Zahnschmerzen im Urlaub beginnt zu Haus

Zahnschmerzen können die Urlaubsstimmung erheblich trüben. Regelmäßig zur Kontrolle in die Zahnarztpraxis zu Hause mindert das Risiko, dass Zahnschmerzen den Urlaub vermiesen. Im Fall der Fälle hilft der kostenfreie proDente Sprachführer weiter. Er übersetzt das Wichtigste rund um Zahnschmerzen in sieben Sprachen.

Empfehlenswert ist es, frühzeitig vor Beginn der Reise einen Vorsorgetermin bei der Zahnärztin oder dem Zahnarzt zu vereinbaren. So können gesundheitliche Risiken erkannt und Erkrankungen behandelt werden. „Wer sich vor einer Reise in zahnärztlicher Behandlung befindet, sollte zudem seine Reisepläne mit seiner Zahnärztin oder seinem Zahnarzt besprechen", rät Dr. Romy Ermler, Vorstandsvorsitzende der Initiative proDente e.V. und Vizepräsidentin der Bundeszahnärztekammer (BZÄK). „So kann abgeklärt werden, ob aus zahnmedizinischer Sicht Einwände bestehen oder bestimmte Aktivitäten wie etwa große körperliche Anstrengungen vermieden werden sollten."

„This tooth is aching" oder „J´ai une doleur à cette dent". In sieben Sprachen übersetzt das kleine Wörterbuch die wichtigsten Fragen und Begriffe rund um Zahnschmerzen und deren Behandlung. So können sich Patientinnen und Patienten im Notfall verständlich machen. In Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Türkisch und Griechisch können Patientinnen und Patienten zudem auf wichtige Vorerkrankungen wie z.B. „Ich habe einen Herzschrittmacher" hinweisen. Eine praktische Urlaubscheckliste rundet den Sprachführer ab.

Patientinnen und Patienten können den Sprachführer bei proDente per E-Mail an info@prodente.de, auf www.prodente.de unter dem Menüpunkt „Infomaterial für Patienten" oder unter der Telefonnummer 01805-55 22 55 beziehen.

Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie zahntechnische Innungsbetriebe erhalten je 100 Exemplare des Sprachführers kostenfrei per E-Mail an info@prodente.de, auf den Fachbesucherseiten unter www.prodente.de (Login) oder über die Telefonnummer 01805-55 22 55.

Zahn- und ProphylaxeCenter
• Parodontologie / Parodontalchirurgie
• Implantologie / Knochenaufbau
• Zahnerhalt / Endodontie
• Kinder- und Jugendbehandlung
• Prophylaxe / Dentalhygiene
• Ästhetische Zahnmedizin
Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon
Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

PFLEGE AKTIV
Ambulanter Pflegedienst
Tel.: 030 220 129 800
www.pflegeaktiv-berlin.de
Neuköllner Str. 259 · 12357 Berlin-Rudow

www.IhrMagazin.berlin

Das Original!
Die Spiralorthese
Dynamische Unterschenkelorthese
Sie stolpern häufiger?
Sie können Ihren Fuß nicht gut anheben?
Wir bieten eine innovative Orthese bei Fallfuß!
Lassen Sie sich unverbindlich bei uns beraten.
Einfach anrufen und einen Termin vereinbaren.
Telschow Orthopädie-Technik OHG
Alt-Rudow 37 · 12357 Berlin
Tel. 030-93 93 72-0
info@telschow-ot.de
Orthopädische Werkstatt
Alt-Rudow 34 · 12357 Berlin
Tel. 030-93 93 72-27
werkstatt@telschow-ot.de
Das Sanitätshaus
telschow ORTHOPÄDIE TECHNIK OHG
www.telschow-ot.de
Orthopädie-Technik mit Fingerspitzengefühl!

Zahnarzt & Oralchirurg Niko D. Schnepf
und Kollegen
Implantat-Praxis Rudow
Implantologie
Parodontologie
Prophylaxe
Eigenes Praxislabor
Krokusstraße 90, 12357 Berlin
Tel. 030 661 60 96
www.implantatpraxis-rudow .de
Mo, Di, Do 8-18.30 Uhr, Mi. Fr 8-14.30 Uhr
Digitales Röntgen - 3D Diagnostik - Ästhetische Implantatprothetik

Hilfe im Trauerfall

MARS BESTATTUNGEN
Ihr zuverlässiger Partner für Bestattungen seit über 100 Jahren
Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb

Bestattungsinstitut Britz
Wilhelm Mars
Inhaber Udo Diers e.K.
Britzer Damm 99 · 12347 Berlin-Britz

Tel. 030-606 12 79
Fax 030-607 98 16
info@mars-bestattungen.de
www.mars-bestattungen.de

Nur Hermannstraße 140
Ecke Juliusstraße

SEIT ÜBER 70 JAHREN DAS BESTATTUNGSHAUS IHRES VERTRAUENS IM FAMILIENBESITZ
PETER
BESTATTUNGSHAUS WERNER PETER OHG
Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm
Bestattungsvorsorge, Beratung jederzeit
P auf dem Hof

Qualifizierte Bestattungsunternehmen tragen dieses Zeichen: BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur
Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

☎ 625 10 12 (Tag und Nacht)
www.bestattungshauspeter.de

RUDOWER MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen
Ihr Magazin für Britz Buckow Rudow
Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10
Rudower-Magazin@t-online.de
Die nächste Ausgabe erscheint zum 3. Juli, Redaktionsschluß: 21. Juni

BESTATTUNGSHAUS RAUF
Sie müssen eine Beisetzung planen?
Wir sind für Sie da.
Köpenicker Str. 32
15711 Königs Wusterhausen
(03375) 21 11 22
Gerhart-Hauptmann-Allee 68
15732 Eichwalde
(030) 67 54 93 11
Karl-Marx-Str. 133
12529 Schönefeld
(03379) 31 26 400

Erd-,Feuer-, Baum- und Seebestattungen sowie Vorsorge
Wir suchen Sie auch gerne jederzeit auf, bei Trauerfällen in Berlin und Umland

Der Mobile Bestatter Wolfgang Becker
Inhaberin Astrid Becker
Jederzeit für Sie erreichbar : Tel. 030 – 30 36 49 28
Büro: Petunienweg 28, 12357 Berlin – **mehr als 14 Jahre Erfahrung**

1 *Postkarte, Deutsche Reichspost um 1900, Gruß aus Meersburg, Lithografie, ungelaufen.*

Schillers Sammlung - Begegnung mit Otto III

Es steht nicht Otto drauf, aber es ist Otto drin (4)

Viele Briefmarkensammler sammeln nach Gebieten oder Zeiten, es gibt aber auch thematische Sammler, die Marken sammeln, die zu einem bestimmten Sachgebiet gehören. Sammler G.Schiller läßt uns teilhaben an seinen Sammelkategorien. Heute: 1000 Jahre Meersburg

Die Postkarte ***(Bild 1)***, eine Lithografie aus der Zeit um 1900, zeigt Meersburg von Süden. Im Bild ist der Bodensee mit Hafen und oben auf dem Felsen das „Neue Schloss“ zu sehen. Daran anschließend die nach hinten versetzte „Alte Meersburg“. Erbaut im 7. Jahrhundert, ist sie die älteste noch bewohnte Burg Deutschlands. Die Jubiläumsbriefmarke „1000 Jahre Meersburg“ ***(Bild 2)*** und der dazugehörige Stempel erinnern an alte deutsche Liederzeilen, wie „da droben auf dem Berge...“.

Burgen sind Machtinszenierungen. Sie prägen Landschaften und geben ganzen Regionen ihren Namen. Auf der „Alten Meersburg“ wurde auch gedichtet. Die berühmte westfälische Dichterin Annette von Droste-Hülshoff ***(Bild 3)***, verbrachte glückliche Jahre auf der Burg, in der sie auch ihre letzte Ruhestätte fand.

Der achtjährige König Otto III. hat in der Schenkungsurkunde vom 22. August 988 die Burg Meersburg erstmals schriftlich erwähnt. Eine Erkrankung seiner Mutter (Regentin Theophanu) zwang ihn zu einem verlängerten Aufenthalt auf der Burg. Es wurden „Büroarbeiten“ erledigt. Darunter jene Urkunde, die 1988 als Anlass für die ein Jahr dauernden Feierlichkeiten in Meersburg diente. Der Apfelstrudel war 1000 Me- ☞

3 *Freimarke, Annette von Droste-Hülshoff, BRD, 2002, aus dem Satz „Frauen der deutschen Geschichte“.*

2 *Ersttagsbrief „1000 Jahre Meersburg“, 14.07.1998, Jubiläumsmarke und Sonderstempel (Bonn).*

5 *Ganzsache, Deutsches Reich, 1933, „Das tausendjährige Meersburg Tausendjahrfeier 21-27. Juni 1933, ungelaufen.*

☞ ter lang und es gab ein Postkutschenfest. Dabei lernten die Meersburger und ihre Gäste, dass Meersburg eine bedeutende Poststation *(Bild 4)* war. Und wie nur in Preußen üblich, kamen hier Trommelwirbel und Querflötenspiel zum Einsatz, so jedenfalls berichtete der „Südkurier", August 2020.

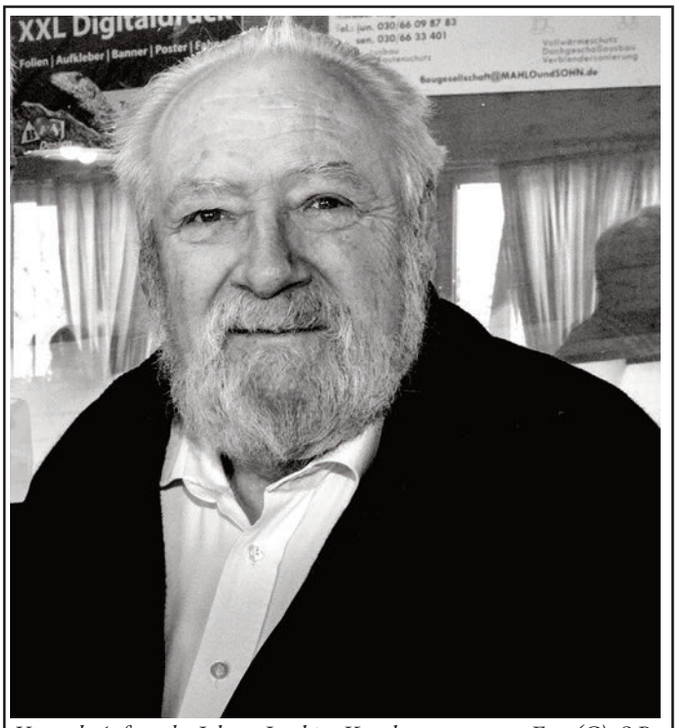
Es lebe und lebt die Erinnungskultur; von wegen Geschichtsvergessenheit.

Hierbei kann es schon mal vorkommen, dass geirrt wird. Vielleicht war das oberalemannische Meersburg am Bodensee gar nicht gemeint, sondern das obersächsische Merseburg an der Saale *(Bild 5)*? Es gibt wohl an die sieben Varianten für die Schreibweise von Meersburg im Mittelalter.

Egal, solange es keinen Gegenbeweis gibt, sondern nur Annahme, gilt auch hier die Unschuldsvemutung. Im Nachhinein wollen wir die 1000-Jahres-Feier den Meersburgern nicht madig machen.

GeSchi

4 *Sonderstempel „Postkutschenfest am 16. Juli" und „1000 Jahre Meersburg", Meersburg, Bodensee.*



Verstarb Anfang des Jahres: Joachim Krosch. *Foto (C): S.P.*

Mit „Idealismus und Beharrlichkeit"

Der Rudower Reiterverein und der Regionalverband der Reit und Fahrvereine Berlin e.v. trauern um Joachim Krosch. Er starb am 27. Januar 2024 im Alter von 83 Jahren. „Mit ihm haben wir einen ganz besonderen Menschen verloren, der einen großen Teil seines Lebens dem Reiter-Verein Rudow und der Berliner Reiterei gewidmet hat. Dafür werden wir immer dankbar sei", heißt es von Seiten des Rudower Reiter-Vereins.

Joachim Krosch war Gründungsmitglied des Reiter-Verein Rudow. Für Jahrzehnte war er Vorstandsmitglied des Vereins. Dank seines großartigen Engagements wurde die große Reithalle Wirklichkeit. Es ist ebenfalls dem Engagement von Joachim Krosch zu verdanken, dass zum ersten Mal große Berliner Ponyturniere stattfanden und die Stadtauswahl am bundesweiten Ponywettbewerb Goldene Schärpe, die er noch zu „Zonenzeiten" in West-Berlin Einzug halten ließ und etablierte. Besonders am Herzen lagen ihm auch die ersten Fahrturniere auf dem Rudower Vereinsgelände und die Breitensportförderung. Auch die Berliner Meisterschaften im Dressur- und Springreiten – trugen seine Handschrift. Joachim Krosch wirkte auch im Vorstand des Regionalverbands. Von 2000 bis 2012 war er Vorsitzender des Regionalverbands Berlin. Aber auch in seiner Zeit im Regionalverband war und blieb Joachim Krosch immer eines der Gesichter des Reiter-Verein Rudow. Für ihn war der Verein Heimat, gemeinsamer Fixpunkt im Leben der Familie, die mit seiner Frau Karin und seinem Sohn Matthias bereits seit Jahrzehnten einen festen Platz im Vereinsleben haben. Joachim Krosch blieb dem Verein auch nach seiner aktiven Vorstandsarbeit treu. Er war bis zum Lebensende im Reiter-Verein Rudow präsent. In Erinnerung bleiben Bilder mit ihm von Turnieren und Reisen. Über viele Jahre stets an seiner Seite bei Fuß – sein geliebter Schnauzer. In Erinnerung bleiben auch Bilder von Festen, bei denen er selbst mit seiner Band am Kontrabass musizierte.

„Achim", wie ihn viele nennen durften, war ein Mensch mit klaren Vorstellungen, ein Kreativer, der, so heißt es, mit Idealismus und Beharrlichkeit, aus wenig sehr viel machen konnte, aus einer Idee schon mal ein Spektakel entstehen ließ, ohne dabei im stets Vordergrund stehen zu wollen. Er war damit für sehr viele nicht nur ein Vereinsmitglied und „Pferdemensch", sondern prägender Wegbegleiter, unermüdlicher Unterstützer und treuer Freund", so der Reiter-Verein Rudow.

S.P.

Hilfe im Trauerfall

Lücke Bestattungen

Tag & Nacht: 604 40 64

Lücke Bestattungs-Institut
M. Ruffert KG

Alt-Buckow 1 - 12349 Berlin
mail@lueckebestattungen.de
www.lueckebestattungen.de

Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10
Rudower-Magazin@t-online.de

Die nächste Ausgabe des Rudower Magazins erscheint zum 3. Juli - Redaktionsschluß: 21. Juni

Raten und Gewinnen im Rudower Magazin

www.blisse-landschaftsbau.de

Detlef Blisse
Garten- und Landschaftsbau

Wir suchen: Landschaftsgärtner+Steinsetzer

Detlef Blisse Garten- und Landschaftsbau GmbH
Alt-Rudow 50 · 12357 Berlin · Tel: 030-663 91 46

Und das gibt es zu gewinnen:

2 x 25 Euro

und so geht es:
Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:

Rudower Magazin
Anger 15, 15754 Heidesee
oder per Fax:
033 767/899 834
oder per eMail:
Rudower-Magazin@t-online.de
Einsendeschl.: 21. Juni

Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

Achtung: Teilnahmeberechtigt sind nur Anwohner aus Berlin und Brandenburg!

Gewinner der Ausgabe 05

Lösungswort: Muttertag

Gewinner:

J.u.C. Schielzeth, Zittauer Str.
H. Laue, Alt-Britz

RUDOWER STUBEN
Große gemütliche Sommerterrasse · Räume für Festlichkeiten bis 80 Personen

FRÜHSTÜCK- & MITTAGSANGEBOT

Jeden Dienstag ist Schnitzeltag 17 - 22 Uhr

Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 9 Uhr · So ab 11 Uhr
Prierosser Str. 31 · 12357 Berlin · Tel: 030 - 65 85 59 42

HÖRGERÄTE HAUSBESUCH IN GANZ BERLIN

POSER
HÖRGERÄTE

1 Wir kommen kostenfrei zu Ihnen nach Hause
2 Hörtest zu Hause oder in unseren Fachgeschäften
3 Hörgeräte für 30 Tage kostenlos probetragen

Mariendorfer Damm 77
12109 Berlin
U-Bhf Westphalweg U6 · Bus 282
Tel. 030/70 60 45 15

www.poserhoergeraete.de
info@poserhoergeraete.de
Mo - Fr 9 Uhr - 18 Uhr
Sa 10 Uhr - 14 Uhr
Termine nach Vereinbarung